

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Mitglieder:

Eine viertel Seite 18 M., eine halbe Seite 32 M., eine
ganze Seite 60 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Nichtmitglieder:

Eine viertel Seite 26 M., eine halbe Seite 50 M., eine
ganze Seite 90 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.

Umschlag zu Nr. 216.

Leipzig, Sonnabend den 17. September 1910.

77. Jahrgang.

Allen Zeitschriften voraus ist die Sonntags-Zeitung fürs Deutsche Haus.



Zur Reform des deutschen Zeitschriftenwesens.

Es gibt im deutschen Buchhandel immer noch vereinzelte Firmen, die sich dem rationellen Vertrieb von Zeitschriften ablehnend gegenüber verhalten und sich trotz des schweren Kampfes, den das Sortiment um seine wirtschaftliche Existenz führt, nicht dazu entschließen können, sich von veralteten Vorurteilen freimachen, um den Forderungen der Zeit sich anzupassen. Eine hohe Kontinuation auf gut rabattierte Zeitschriften bleibt stets die solideste Grundlage für jedes Sortiment und ein festes Bünde glied mit dem kaufkräftigen Publikum. Mit der fortschreitenden Allgemeinbildung macht sich in allen Kreisen des Publikums das Bedürfnis nach textlich und illustrativ gut durcharbeiteter und vertiefter Lektüre geltend, die nur eine sorgfältig redigierte Zeitschrift mit einem populären, den Zeitströmungen angepassten Programm bieten kann. — Der große Erfolg beweist, daß unsere Zeitschriften in jeder Beziehung den richtigen Ton für das deutsche Haus zu treffen wissen. — Ein wichtiger Faktor für die Verbreitung in allen Bevölkerungsschichten und für die Erhaltung eines treuen Abonnentenstandes ist eine bequeme Bezahlungsweise. Da wir Ihnen die Kontinuation nur heftweise berechnen, sind Sie in der Lage, sich den Wünschen des Publikums anzupassen, ohne sich Verlusten auszusehen. Wir bitten Sie daher, alle in unserm Verlag erscheinenden Zeitschriften den Abonnenten stets nur heftweise zu berechnen, da die Erhebung des Quartalsbetrages dem Publikum meist lästig ist und Anlaß zu Abbestellungen gibt.

Mit Hochachtung

Leipzig.

W. Vobach & Co.



*Druck und
Verlag von*

*Philipp Reclam
jun. Leipzig*

Am ersten Oktober beginnt der neue Jahrgang von

Reclams Universum

Bei tätiger Verwendung, die ich durch vorzügliches Propaganda-Material wirksam unterstütze, werden Sie zu Beginn des 27. Jahrganges neue und zahlungskräftige Kunden gewinnen. Ich liefere Heft 1 zu Propaganda-Zwecken und Heft 2 in Höhe der Kontinuation gratis!

Philipp Reclam jun. • Leipzig.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtag und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Weiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Petitzellen. Die Titel in den Bücherverboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 216.

Leipzig, Sonnabend den 17. September 1910.

77. Jahrgang.

Ämtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. (Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar gegeben.

n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur ver-
fürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für
die Beforgung berechnigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Annalen der Physik. (Früher Annalen der Physik u. Chemie.)
Register zu Bd. 51—69 (1894—1899) der Reihe v. Wiedemann
u. zu Bd. 1—30 (1900—1909) der 4. Folge. Bearb. v. Dr. J. H.
Meerburg. (IV, 894 S.) gr. 8°. '10. 25. —

Alfred Baumhauer in Berlin.

Deutschland's Sprechsaal. 8°.

2. Heft. Bacmeister, Joh.: Buchhandel u. Literatur. Interessantes aus der
Nezeit. (43 S.) ('10.) —.40

J. J. Bergmann in Wiesbaden.

Diskussionen des Wiener psychoanalytischen Vereins. Hrsg. v.
der Vereinsleitg. Lex.-8°.

1. Heft. Über den Selbstmord insbesondere den Schüler-Selbstmord. Bei-
träge v.: Dr. Alfr. Adler, Prof. S. Freud, Dr. J. K. Friedjung, Dr. Karl
Molitor, Dr. R. Reitler, Dr. J. Sadger, Dr. W. Stekel, Unus multorum.
(60 S.) '10. 1.35

Moro, Ob.-Arzt Priv.-Doz. Dr. Ernst: Experimentelle u. klinische
Überempfindlichkeit (Anaphylaxie). [Aus: »Lubarsch-Ostertag,
Ergebn. d. pathol. Anatomie.«.] (169 S.) Lex.-8°. '10. 4. 80

Rodari, Priv.-Doz. Dr. P.: Lehrbuch der Magen- u. Darm-
krankheiten m. besond. Berücksicht. der diätetischen u. medi-
kamentösen Therapie. Für prakt. Ärzte u. Studierende bearb.
2. völlig umgearb. u. bedeutend erweit. Aufl. (VIII, 521 S.)
Lex. 8°. '10. 12. —

Ernst Deutelshäfer & Co. in Dresden-A.

Hütter, Dr. Karl: Im Wahn. Schauspiel. (137 S.) 8°. '10. 2. —

M. Braunschweig in Wien.

Roosevelt, Th.: Die Moral der Individuen u. der Nationen.

Übers. v. Jul. Sachs. 2. Aufl. (203 S.) 8°. '10. 3.50; geb. 4.50

Schwab, Pfr Otto: Das Elend des Priesterzölibats. 3 Briefe
an den Bischof P. v. Keppler. (64 S.) 8°. '10. —. 50

Breer & Thiemann in Hamm (Westfalen).

Broschüren, Frankfurter zeitgemäße. Begründet v. Paul Haffner,
Johs. Janssen u. E. Th. Thissen. 29. Bd. gr. 8°.

Jedes Heft —. 50; der Bd. v. 12 Heften b 4. —

12. Bergervoort, Dr. G. W.: Das Blut des hl. Januarius. Eine apologet.
Kesselform. (30 S.) '10.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 77. Jahrgang.

J. A. Bucher'sche Verlagsbuchh. in Würzburg.

Hübler, Dr., u. A. v. Stellberg: Neuer Gesundheitswegweiser f.
Kranke, die gesund u. f. Gesunde, die nicht krank werden wollen.
Heilmittel f. allerlei Krankheiten Verhaltensmaßregeln bei
Unglücksfällen. Ratsschläge zu vernünftiger Lebensweise. (VI
403 S.) 8°. '11. 4. 20; geb. 5. —

Buchverlag der „Hilfe“, G. m. b. H., in Berlin-Schöneberg.

Raumann, Frdr.: Briefe üb. Religion. 5. unveränd. Aufl. 13.
14. u. 15. Taus. (95 S.) 8°. '10. 1. 50

Edmund Demme, Hof-Verl.-Buchh. in Leipzig.

Willst du gesund werden? Demme's Haus- u. Volksbibliothek
hygien. Schriften. 8°.

Nr. 80. Starving, Dr. H.: Upton Sinclairs Hungerkur od. das v. ihm ge-
löste Geheimnis: Wie man vollkommen gesund wird u. bleibt. Nebst Be-
merkgn. üb. die vegetar. Ernährg. (22 S.) ('10.) —.30

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Klassiker der Kunst in Gesamtausgaben. Lex.-8°.

16. Bd. Mantegna, Andrea. Des Meisters Gemälde u. Kupferstiche in
200 Abbildgn. Hrsg. v. Fritz Knapp. (LV, 189 S.) '10.
Geb. in Leinw. 8.—; Studienausg. in Mappe 15.—;
Luxus-Ausg. in Ldr. b 30.—

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher, in Leipzig.

Goethe-Kalender. Begründet v. Otto Jul. Bierbaum. Auf d.
J. 1911 hrsg. v. Carl Schüddelkopf. (VIII, 136 S. m. 8 Taf.)
8°. '10. Geb. 1. 50; Lugausausg. b 4. —

Richard Eckstein Nachf. in Berlin.

Hartwig, Hans: Eine Gewissensehe. Schauspiel. (114 S.) 8°.
'10.) 2. —

Schrotauer, Alfr.: Im Schatten. Roman. 2. Aufl. (176 S.)
8°. ('10.) 2. —

H. G. Elwert'sche Verlags-Buchh. in Marburg.

Bau- u. Kunstdenkmäler, die, im Reg.-Bez. Cassel.

IV. Bd. Holtmeyer, Dr. Ing. Dr. A.: Kreis Cassel-Land. Im Auftrage
des Bez.-Verbands des Reg.-Bez. Cassel bearb. Mit 209 Taf. nach photograph.
Aufnahmen u. Zeichngn. 2 Bde. (XIII, 376 S.) 33,5x24,5 cm. '10.
Geb. u. in Halbleinw.-Mappe 18.—;
in 2 Halbleinw.-Bdn. n. 23.—; in 2 Halbfrz.-Bdn. n. 25.—

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Boyschlag, Geh. Bergr. geol. Landesanst.-Dir. F., Abtlgsdirig. Doz.
P. Krusch, Drs., J. H. L. Vogt, Prof.: Die Lagerstätten der
nutzbaren Mineralien u. Gesteine nach Form, Inhalt u. Ent-
stehung dargestellt. (3 Bde.) 1. Bd. 2. Hälfte. Magmatische
Erzausscheidgn. Kontaktlagerstätten. Zinnsteingang-Gruppe u.
Quecksilbergang-Gruppe. (XXXII u. S. 239—509 m. 291 Ab-
bildgn.) Lex.-8°. '10.

8. 60 (1. Bd. vollständig: 15. 60; geb. in Leinw. n. 17. —)

Ferdinand Enke in Stuttgart ferner:

Chirurgie, deutsche. Bearb. v. Proff. Drs. weil. Bandl, Bardenheuer, weil. E. v. Bergmann u. a. Begründet v. Th. Billroth u. A. Luecke. Fortgesetzt von E. v. Bergmann u. P. v. Bruns. Hrg. von P. v. Bruns. Lex.-8^o.

87. Bd. II. Hälfte. 2. Tl. Thiem, Geh. San.-R. Prof. Dr. C.: Handbuch der Unfallkrankungen einschliesslich der Invalidenbegutachtung. Unter Mitwirkg. v. Drs. San.-R. E. Cramer, W. Kühne, Geh. Med.-R. Prof. A. Passow u. C. Fr. Schmidt bearb. 2., gänzlich umgearb. Aufl. II. Bd., 2. Tl. (L, 710 S. m. 114 Abbildgn.) '10.

21.20; Einzelpr. 23.—; geb. in Haltfrz. n. 25.—

Kitt, Prof. Dr. Th.: Lehrbuch der pathologischen Anatomie der Haustiere f. Tierärzte u. Studierende der Tiermedizin. 4. verb. Aufl. (2 Bde.) 1. Bd. (XVI, 776 S. m. 390 Abbildgn.) Lex.-8^o. '10.

18. 40; geb. in Leinw. n. 20.—
Möller, fr. Prof. Dr. H.: Lehrbuch der Augenheilkunde f. Tierärzte. 4. erweit. u. verm. Aufl. (VIII, 468 S. m. 80 Abbildgn. u. 2 farb. Taf.) gr. 8^o. '10. 11.—; geb. in Leinw. n. 12. 20

Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

Ausschuss, deutscher, f. Eisenbeton. Lex.-8^o.

5. Heft. Bericht des königl. Materialprüfungsamtes zu Gross-Lichterfelde-West üb. die ihm übertragenen Versuche m. Eisenbeton-Säulen Reihe I u. II. Erstattet v. Materialprüfungsamtsdir. Geh. Reg.-R. Prof. M. Rudeloff. Die Versuche sind durchgeführt in den J. 1907—1909. (118 S. m. 72 Abbildgn. u. Tab.) '10.

Nr. 1—4 bilden Heft 72—74 der Mitteilungen üb. Forschungsarbeiten auf dem Gebiete des Ingenieurwesens (1909).

L. Friederichsen & Co. (Dr. L. u. N. Friederichsen) in Hamburg.

Beobachtungen, deutsche überseeische meteorologische. Gesammelt u. hrg. v. der deutschen Seewarte m. Unterstütz. des Reichs-Kolonial-Amtes. XVIII. Heft. Gesammelt u. bearb. v. Dr. P. Heidke. Die ostafrikan. Beobachtgn. gesammelt v. Dr. G. Castens. (VI, 60 S.) 33×25 cm. ('10.) n.n. 6.—

Gustav Grube in Berlin.

Böckel, Dr. Otto: Heimatluft. Altheimische Stätten u. Menschen, gezeichnet. (VIII, 262 S.) 8^o. '10. Geb. in Leinw. n.n. 2.—

Fr. Wilh. Grunow in Leipzig.

Algenstaedt, Luise: Die große Sehnsucht. Jüdische Novellen. (VII, 172 S.) 8^o. '10. 3.—; in Pappbd. 4.—

J. Guttentag, Verlagssbuch., S. m. b. H. in Berlin.

Verhandlungen des 30. deutschen Juristentages. Hrg. v. dem Schriftführer-Amt der ständ. Deputation 1. Bd. (Gutachten.) (IV, 691 S.) gr. 8^o. '10. b 15.—

Hermann Heiber in Freiburg i. Schl.

Hohenfriedeberg-Feier, die, am 4. VI. 1910. Reden u. Ansprachen bei der Weihe des in der Gule bei Striegau f. die österr. u. sächs. Gefallenen errichteten Denkmals. (8 S. m. 2 Abbildgn.) gr. 8^o. '10. b —. 20

Herder'sche Verlagsh. zu Freiburg i. B.

Stimmen aus Maria-Laach. Katholische Blätter. Ergänzungshäfte. gr. 8^o.

Nr. 105. Stockmann, Alois, S. J.: Thomas Moore der irische Freiheitskämpfer. Biographisch-literar. Studie. (IX, 167 S.) '10. 3.—

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Hoffmann, Geh. Ob.-Reg.-R. vortr. R. Dr. F.: Das Stellenvermittlungsgesetz vom 2. VI. 1910 m. allen preussischen Ausführungsbestimmungen. 3. Aufl. der Vorschriften f. den Geschäftsbetrieb der Gesindevermieter u. Stellenvermittler. (VIII, 172 S.) fl. 8^o. '10. 2.—

J. C. Hinrichs'sche Buchh., Verlagsh., in Leipzig. —**Huber & Co. in Frauenfeld.**

(Leptere Firma f. Firmen in Baden, Bayern, Württemberg, Elsass-Lothringen u. der Schweiz.)

Dilly, Prof. Dr. Carl: Das Evangelium Christi. Mit einigen erläut. Anmerkgn. (Umschlag; Mit Erläutergn.) (XV, 316 S.) fl. 8^o. '10. 3.—; geb. in Leinw. 4.—; in Ldr. 5. 50

S. Hirzel in Leipzig.

Binding, Karl: Die Feier des 500jährigen Bestehens der Universität Leipzig. Amtlicher Bericht, im Auftrage des akadem. Senates erstattet. (XII, 380 S. m. 24 Taf.) Lex.-8^o. '10.

10.—; geb. 11. 25

Tobler, Adf.: Vom französischen Versbau alter u. neuer Zeit. Zusammenstellung der Anfangsgründe. 5. Aufl. (X, 177 S.) gr. 8^o. '10. 4.—; geb. 5.—

Kranzfelder'sche Buchh. in Augsburg.

Mögels, Joh.: Des Vaters Fluch. Schauspiel. (60 S.) fl. 8^o. '10. —. 75

— Die Verjöhnung bei der Wassersuppe. Lustspiel. (40 S.) fl. 8^o. '10. —. 60

H. Lindemann's Buchh. (H. Kurz) in Stuttgart.

Hoffmann, Prof.: Für die Erhaltung u. Fortentwicklung der württ. tierärztl. Hochschule. Anerkennende u. ehr. Aussprüche u. Reden, Wünsche, Forderungen u. Anträge v. den Herren Landtagsabgeordneten, Standesherrn u. dem Herrn Kultminister. (77 S.) fl. 8^o. '10. b 1.—

Carl Marhold Verlagssbuchh. in Halle a. S.

Wieprecht, Ratsingen. Otto: Entwerfen u. Berechnen v. Heizungs- u. Lüftungsanlagen. 4., verb. u. verm. Aufl. (172 S. m. Fig. u. 1 Taf.) 8^o. '10. Geb. in Leinw. 3. 60

Hermann Mendelssohn in Leipzig.

Rugler, Frz.: Geschichte Friedrichs des Großen. Geschrieben. Mit 400 Illust., gezeichnet von Adolph v. Menzel. Volksausg. 7. Aufl. (XVIII, 420 S.) gr. 8^o. '10. Geb. in Leinw. 6.—

Ludwig Möller Kunstverl. (Jnh. Wilhelm Möller u. Ludwig Neich) in Lübeck.

Mömling, Hans: Der Altarschrein im Dom zu Lübeck 1491. 9 Kupferätzgn. nach neuesten Orig.-Aufnahmen. (1 Bl. Text.) 90,5×65,5 cm. '10. In Mappe 100.—

Wilhelm Opeß in Leipzig.

Butterick's Album, genannt der Kleine Katalog. Herbst u. Winter 1910—11. (92 S. m. Abbildgn.) 40,5×28,5 cm. b 1. 25

Ernst Rowohlt Verlag in Leipzig.

Dauthendey, Max: Schwarze Sonne. Phallus. (Den Einbd. zeichnete Prof. Walt. Tiemann.) (41 S.) 32×26,5 cm. ('10.) In Pappbd. b 15.—; in Ganzporg. 25.—; in Ganzsaff. 45.—

Schlüter'sche Buchh., Jnh.: Wilh. Halle Berl.-Sto. in Altona (Eibe).

Jensen, Christian: Grabhügel u. Hünengräber der nordfriesischen Inseln in der Sage. (20 S.) 8^o. '10. —. 50

Jos. Scholz in Mainz.

Bilder, bunte. Große u. leichte Malvorlagen. (12 [6 farb.] Bl.) 30×44 cm. ('10.) b 1. 25

Bilderbuch, das deutsche. Serie A: Märchen. 22,5×29,5 cm. Geb., jede Nr. 1.—

10. Wolf, der, u. die 7 (jungen) Geißeln, gez. v. Eug. Schwald. (15 S. m. 3. Tl. farb. Abbildgn.) ('10.)

11. Bräuberchen u. Schwesterchen, gez. v. Frz. Müller-Münster. (15 S. m. 3. Tl. farb. Abbildgn.) ('10.)

Braun, Irene: Blumen-Malbuch. I u. II. [Aus der Sammlg.: »Das deutsche Malbuch.«] (Je 8 [4 farb.] Bl.) Lex.-8^o. ('10.) b je —. 50

Falle, Gust, u. Eug. Schwald: Dies u. das. Ein Bilderbuch f. die Kleinen. Verse v. F., Bilder v. O. (16 farb. S. auf Pappe.) 30,5×23 cm. ('10.) Geb. 3.—

Gebhardt, Otto: Schwarzer Peter! Malbuch. Zeichnungen v. G. [Aus der Sammlg.: »Das deutsche Malbuch.«] (8 [4 farb.] Bl.) Lex.-8^o. ('10.) b —. 50

Güll, Frdr., u. Maria Dohnd: Frohe Lieder. Gedichte v. G. Mit Bildern v. H. [Aus der Sammlg.: »Das deutsche Bilderbuch.«] (16 farb. S.) 22,5×29,5 cm. ('10.) Geb. 1.—

Hey, Wilh., Frdr. Güll, F. Müller-Münster u. Marie Dohnd: Scherz u. Ernst. Ausgewählte Gedichte v. H. u. G. Bilder v. R. u. H. [Aus der Sammlg.: »Das deutsche Bilderbuch.«] (16 u. 15 farb. S.) 22,5×29,5 cm. ('10.) Geb. 2.—

Jos. Scholz in Mainz ferner:

- Heb, Wilh., u. Fr. Müller-Münster: Gute Lehren. Gedichte v. H. Bilder v. M. [Aus der Sammlg.: »Das deutsche Bilderbuch.«] (15 farb. S.) 22,5×29,5 cm. ('10.) Geb. 1. —
- Jank, Angelo: Die Nacht am Rhein. Soldatenbilderbuch. Gedichte, ausgewählt v. Nikol Henningsen. 2 Bde. [Aus der Sammlg.: »Das deutsche Bilderbuch.«] (Je 15 farb. S.) 22,5×29,5 cm. ('10.) Geb. je 1. —; in 1 Bde. 2. —
- Kinderleben. Neue Bilder zum Ausmalen. (I u. II.) [Aus der Sammlg.: »Das deutsche Malbuch.«] (Je 8 [4 farb.] Bl.) Lex.-8°. ('10.) b je —. 50
- Malerei, lustige. Große u. leichte Malvorlagen. (12 [6 farb.] Bl.) 30×44 cm. ('10.) b 1. 25
- Märchen. Große u. leichte Malvorlagen. (12 [6 farb.] Bl.) 30×43 cm. ('10.) b 1. 25
- Oswald, Eug., u. Adf. Holst: Mein Tierbilderbuch. Bilder v. D. Verse v. H. (23 farb. S. auf Pappe.) Lex.-8°. ('10.) Geb. 3. —; in Leporelloform 3. —
- Ostergrüße. Postkarten. (8 [4 farb.] perfor. Bl.) Lex.-8°. ('10.) b —. 50
- Schmidhammer, Arpad: Bilder u. Frieze f. Kinderstuben. Malt sie aus, Ihr Mädels u. Buben! 2 Mappen. (Je 8 [4 farb.] Bl.) 18,5×49 cm. ('10.) b je 1. —
- dasselbe. 2 Mappen. (Je 8 [4 farb.] Bl.) 27,5×71,5 cm. ('10.) b je 2. —
- Tierbilder. (11 farb. S. auf Pappe.) 22,5×28,5 cm. ('10.) Geb. 1. 50; in Leporelloform 1. 50

Schriftenvertriebsanstalt S. m. b. H. in Berlin.

- Lehmann-Filhes, Rud.: Ein Weihnachtstraum. Deklamation. — Die Hirten v. Bethlehäm. Ein Weihnachtsfestspiel f. Kinder. — Die hl. 3 Könige. Weihnachtsfestspiel. (20 S.) 8°. '10. —. 30

J. A. Schröder in Dresden-A. (Zahnsq. 24).

- Jahresberichte der königl. sächsischen Gewerbe-Aufsichtsbeamten f. 1909. Nebst Berichten der königl. sächs. Berginspektoren, betr. die Verwendg. jugendl. u. weibl. Arbeiter beim Bergbau, sowie die Beaufsichtigg. der unterirdisch betriebenen Brüche u. Gruben. Sonder-Ausg. nach den vom Reichsamte des Innern veröffentlichten Jahresberichten der Gewerbe-Aufsichtsbeamten. (XIV, 339 S.) gr. 8°. '10. Geb. n.n. 3. —

Anton Schroll & Co. in Wien.

- Gottlieb, Thdr.: Bucheinbände der k. k. Hofbibliothek. Auswahl v. technisch u. geschichtlich bemerkenswerten Stücken. 100 (z. Tl. farb.) Taf. in Licht- u. Steindr. Mit Einleitg. (IV S., 80 Sp. u. S. 81—84 m. 1 Abbildg.) 42×32,5 cm. ('10.) In Leinw.-Mappe, Einleitung geb. in Leinw. 85. —

L. Schwann in Düsseldorf.

- Graduale romanum. Ergänzung od. besondere Messen f. die Feste der Erzdiözese Cöln. (40 S.) gr. 8°. '10. —. 50
- Hoffmann, Sem.-Lehr. Th.: Mathematik f. höhere Mädchenschulen. Nach den neuen Lehrplänen bearb. I. Geometrie. Lösungen. (43 S. m. Fig.) gr. 8°. ('10.) 1. —
- Rechenbuch f. höhere Mädchenschulen. Nach den neuen Lehrplänen bearb. 8°. 2. Heft f. Klasse IX. (66 S.) '10. Geb. —. 80
3. Heft f. Klasse VIII. (67 S.) '10. Geb. —. 80
- Jüngling, Pfr. Gw. Aug.: Erklärung katholischer Kirchenlieder f. den Schulgebrauch. Unter Mitwirkg. prakt. Schulmänner bearb. u. hrsg. 3. Aufl. (VIII, 159 S.) 8°. '10. 1. 50; geb. 1. 80
- Missae propriae pro clero romano. (41 S.) Lex.-8°. ('10.) —. 50
- propriae sanctorum dioecesis Monasteriensis ad graduale romanum. (45 S.) Lex.-8°. ('10.) —. 50
- propriae ecclesiae cathedralis et dioecesis Tornacensis a sancta sede approbatae. (22 S.) Lex.-8°. ('10.) —. 40
- Präparation nebst Übersetzung zu Demosthenes' Rede üb. die Angelegenheiten im Chersones. Von e. Schulmann. (82 S.) 12,3×7,8 cm. ('10.) —. 50
- zu Demosthenes' 3. olyntischer Rede u. Philipp's Brief an die Athener. Von e. Schulmann. (79 S.) 12,3×7,7 cm. '10. —. 50
- zu Tacitus' Annalen. Von e. Schulmann. 12,3×7,8 cm. Je —. 50
- VI. Buch. (Kap. 21 bis Schluß.) (96 S.) ('10.)
XI. Buch. (100 S.) ('10.)
XII. Buch. 2 Tle. (88 u. 88 S.) ('10.)

Julius Springer in Berlin.

- Arzneimittel, freigegebene u. nicht freigegebene. [Aus: »Pharmaz. Zeitg.«] (41 S.) kl. 8°. ('10.) b —. 40

Stiftungsverlag in Potsdam.

- Magge, Hofpred. a. D. D.: Rede bei dem zur 40jährigen Gedenkfeier der Schlacht v. Gravelotte-St. Privat am 18. VIII. 1910 v. dem Berliner Verein ehemaliger Kameraden der Garde-Regimenter veranstalteten Feldgottesdienste. (8 S.) 8°. ('10.) —. 25

Ethria in Graz.

- Sankt Joseph-Kalender. XLI. Jahrg. Steir. Volks-Kalender m. Abbildgn. 1911. (I, 202 S. m. Vollbildern, 1 Farbdr. u. Wandkalender.) gr. 8°. Geb. —. 70

Milstein & Co. in Berlin.

- Milstein-Bücher. Eine Sammlg. zeitgenöss. Romane. II. 8°. Jeder Bd., geb. in Leinw. 1. —
Engel, Geo.: Die Last. Roman. (304 S.) ('10.)

Julius Waiß in Waltershausen. (Nur direkt.)

- Hummrich, Joh. Alex.: Das Tonharmoniewesen u. seine Gesetze. Musikisch-musikwissenschaftl. Studie zur Lösg. der Konsonanz-, Dissonanz- u. Tonverwandtschaftsfrage. Für das Lehrfach der Musiktheorie sowie f. den allgemeinen Musik- u. Schulunterricht bearb. (VIII, 94 S.) gr. 8°. ('10.) b n.n. 3. 50

Ed. Wartigs Verlag Ernst Hoppe in Leipzig.

- Dünker's, Prof. Heinr., Erläuterungen zu den Klassikern. II. 8°. 52. Bbchn. Schillers Braut v. Meffina. 5. Aufl., neu durchgesehen v. Ob.-Lehr. Wfr. Heil. (179 S.) ('10.) 1.—

Ernst Wasmuth in Berlin.

- Architektur, die, des XX. Jahrh. Lex.-8°. 4. Sonderheft. Dülfer, Martin. (117 S. m. Abbildgn. u. 3 [2 farb.] Taf.) '10. 5.—; Einzelpr. 10.—

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

J. Brudmann, A.-G., in München.

- Kunst, die. Monatshefte f. freie u. angewandte Kunst. 12. Jahrg. Oktbr. 1910—Septbr. 1911. 12 Hefte. (1. Heft. Kunst f. Alle 48 S., dekorative Kunst 56 S. m. Abbildgn. u. z. Tl. farb. Taf. nebst XXIV S.) 30,5×21,5 cm. Vierteljährlich b 6. —; einzelne Hefte 3. —

Felix Dietrich in Gaußsch bei Leipzig.

- Bibliographie der deutschen Zeitschriften-Literatur m. Einschluss v. Sammelwerken. 26. Bd. Alphabetisches, nach Schlagworten sachlich geordnetes Verzeichnis v. Aufsätzen, die während der Monate Jan.—Juni 1910 in etwa 2000 zumeist wissenschaftl. Zeitschriften u. Sammelwerken deutscher Zunge erschienen sind, m. Autorenregister. Unter besond. Mitwirkg. v. Oberbiblioth. Dr. E. Roth f. den medizinisch-naturwissenschaftl. Tl. hrsg. v. F. Dietrich. (In 5 Lfgn.) 1. Lfg. (56 S.) Lex.-8°. '10. Für vollständig n.n. 25. —

W. Kohlhammer in Stuttgart.

- Alberti, Otto v.: Württembergisches Adels- u. Wappenbuch. Im Auftrag des württemberg. Altertumsvereins begonnen v. A., fortgesetzt von Frdr. Frhrn. v. Gaisberg-Schödingen u. Hofr. Thdr. Schön. 13. Heft. (S. 873—952 m. Abbildgn.) Lex.-8°. '10. 2. —
- Binder, Christian: Württembergische Münz- u. Medaillenkunde, neu bearb. v. Jul. Ebner. Unter Mitwirkg. der Stuttgarter numismat. Vereinigg. hrsg. v. der württemberg. Kommission f. Landesgeschichte. 6. Heft. (1. Bd. V u. S. 245—293 m. 3 Doppeltaf.) Lex.-8°. '10. 1. 80

Anton Schroll & Co. in Wien.

- Wagner, Archit. Oberbaur. Prof. Otto: Einige Skizzen, Projekte u. ausgeführte Bauwerke. IV. Bd. 1.—3. Heft. (17 Taf. m. 12, 11, 8 u. 8 S. illustr. Text.) 41,5×31,5 cm. ('10.) Je 7. —



Julius Springer in Berlin. — Joh. Ambr. Barth, in Leipzig. (Auslieferung durch J. Springer.)

Zeitschrift f. die gesamte Neurologie u. Psychiatrie. Hrg. v. A. Alzheimer, R. Gaupp, M. Lewandowsky, K. Wilmanns. Red. des psychiatr. Tles.: A. Alzheimer, des neurolog. Tles.: M. Lewandowsky. Referate. 2. Bd. (1. Heft. 80 S.) gr. 8°. '10. b 24. —

v. Zahn & Jaensch, Berl.-Gto., in Dresden.

Zeitschrift des k. sächsischen statistischen Landesamtes. Red. v. Dir. Geh. Reg.-R. Dr. Eug. Würzburger. 56. Jahrg. 1910. 1. Heft. (202 S.) Lex.-8°. b n.n. 1. 50

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

- Amthor'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig.** 10627
Probe-Band der »Wohnungskunst«. 1 M 50 ⚡.
- J. J. Arnd in Leipzig.** 10625. 10627
Dopi: Kontor-Wandkarte des Deutschen Reichs. Maßstab 1:800 000. Auf Papier mit Stäben 5 M 50 ⚡.
Georg: Der Maschinenbau. 2 Bde. Brosch. ohne Modellatlas 22 M; geb. mit Modellatlas 30 M.
- Hans Bondy, Verlagsbuchh. in Berlin.** 10639
*Bang: Josef Kainz. 1 M.
- G. Braun'sche Hofbuchdruckerei u. Verlag in Karlsruhe.** 10648
*Neue Frauenkleidung und Frauenkultur vom Januar 1911 an zur Fortsetzung. Jahrl. 10 Hefte. 6 M.
- Arthur Cavael Verlag in Leipzig.** 10650
*Roriz u. Mar. Vereimtes Zeug. 1 M 50 ⚡.
- Glauf & Feddersen in Hanau.** 10622
Stimmen aus Nordschleswig. Heft 1. 80 ⚡.
- G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.** 10640
*Jungnickel: Staatsminister Albert von Maybach. 3 M; geb. 4 M.
*Aus dem Leben des Wirklichen Geheimen Rats Otto Wehrmann. 3 M; geb. 4 M.
- Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.** 10653
*Eyth: Der Schneider von Ulm. Volks-Ausgabe. 4 M; geb. 5 M.
- Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher in Leipzig.** 10642. 10652
*Angell: Die grosse Täuschung. 2 M 50 ⚡; geb. 3 M.
*Herre: Quellenkunde zur Weltgeschichte. 4 M 80 ⚡; geb. 5 M 60 ⚡.
- R. Eifenschmidt in Berlin.** 10658
*v. Wurmb: Der Infanterie-Einjährige und Offizier des Beurlaubtenstandes. 11. Aufl. 2 M 50 ⚡; geb. 3 M.
- J. Engelhorn in Stuttgart.** 10650
*Engelhorn's Allgemeine Romanbibliothek. 27. Jahrg. Bd. 4. Lee: Dunkel William. 50 ⚡; geb. 75 ⚡.
- Georg & Co. Verlag in Basel.** 10620
*Reverdin: Leçons de Chirurgie de guerre de blessures faites par les balles des fusils. 6 M.
*Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft in Basel. Band 21. 8 M.
- Fr. Wilh. Grunow in Leipzig.** 10626
Algenstädt: Die große Sehnsucht. 3 M; geb. 4 M.

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

10664—66

- v. Brauchitsch: Die preussischen Verwaltungsgefetze. Bd. 3. Kommunalangelegenheiten. 18. Aufl. 10 M.
Goldschmidt: Die Grundbesitzverteilung in der Mark Brandenburg und in Hinterpommern vom Beginn des dreißigjährigen Krieges bis zur Gegenwart. 5 M.
Kloppel: Heimische Bauweise in der Mark Brandenburg. 3 M.
Salomon: Die Grundzüge der auswärtigen Politik Englands vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart. 1 M 60 ⚡.
Schwarz: Zivilprozessrecht. 7. u. 8. Aufl. 5 M.
Friedrichs: Handbuch des Gebühren- und Kostenwesens. 2. Aufl. Etwa 6 M.
v. Frisch: Staatsrechtliche Stellung der Fremden. Etwa 8 M.
Günther-Marschner: Das Weingesez vom 7. April 1908 nebst den Ausführungsbestimmungen. Kommentar. Etwa 10 M.
Unfallverhütung und Betriebssicherheit. Etwa 20 M.
Weißler: Formularbuch für freiwillige Gerichtsbarkeit. 12. Aufl. Geb. etwa 8 M.
Schriften der Zentralstelle für Volkswohlfahrt.
Heft 5. Aufgaben und Organisation der Fabrikwohlfahrtspflege in der Gegenwart. Etwa 6 M.
Heft 6. Ernährung und Lebenskraft der ländlichen Bevölkerung. Etwa 12 M.
Taschenbuch des Patentwesens. Amtliche Ausgabe. 1910. Etwa 1 M.
*Kalender der Deutschen Adelsgenossenschaft 1911. 2 M; geb. 3 M.
*Taschenkalendar für Verwaltungsbeamte 1911. 3 M.
*Terminkalender für Rechtsanwälte und Notare 1911. 3 M 60 ⚡; durchschossen 4 M.

Karl W. Hiersemann in Leipzig.

10620

*Lenz: Diccionario etimologico de las voces chilenas derivadas de lenguas indijenas americanas. II. Teil. 10 M.

Insel-Verlag in Leipzig.

10641

Keats' Gedichte. Übertragen von Etzel. Geb. in Halbpergamant 9 M; Vorzugsausgabe: auf Japanpapier in Leder 30 M.
Daphnis und Chloe. Griechischer Roman von Longus. Deutsch von Wolde. Auf Japanpapier in Kalbleder geb. 50 M; auf Handpapier in Leder geb. 28 M.

Jaegersche Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

10672

Volkslieder für den Schulgebrauch bearbeitet von Bruner. 30 ⚡.
*Gefangene festgesetzt durch die Ausführungsbestimmungen zum Erlasse vom 18. August 1908. 2. Auflage, bearbeitet von Gebauer. Heft I (Pensum für Klasse VII). Heft II (Pensum für Klasse VI). Je 35 ⚡.

Heinrich Kerler, Verlags-Gonto in Ulm.

10646

*Geyer-Rittelmeyer: Leben aus Gott. 6 M; geb. 7 M 50 ⚡.
*Rittelmeyer: Nietzsche und die Religion. 2 M 30 ⚡.

Verlagsbuchhandlung Carl Konegen in Wien.

10619

Sachs: Lustige Tragedi und Traurige Comedi. 2 M.

M. Krahn, Verlagsbuchhandlung in Berlin.

10630

*Huth: Luftfahrzeugbau. 2. Aufl. 7 M 50 ⚡.
*Herzfeld: Das Färben und Bleichen von Baumwolle, Wolle, Seide, Jute, Leinen etc. III. Teil: Wuth, Praxis der Färberei. 2. Aufl. Lief. 2. 1 M.
*Bartl: Zur Theorie der Zentrifugalpumpen. 2 M.

Albert Langen in München.

10643—45

*März. Heft 19. 1 M 20 ⚡; p. IV. Quartal 1910. 6 M.
*Langen: Don Juan. 2 M 50 ⚡; geb. 4 M.

J. B. Neßlersche Buchhandlung G. m. b. H. in Stuttgart.

10641

*Das Wichtigste über Bau und Einrichtung der Eisenbahnen. Geb. 3 M.
*Krauß: Medizinalwesen Württembergs. 3. Aufl. 15 M; geb. 16 M.

W. Moeser Buchhandlung in Berlin.

10521

Ruhlenbed: Rechtsprechung des Reichsgerichts. Lief. 10. 2 M. — do. Bd. II 10 M.

L. Dehmgile's Verlag (H. Appelius) in Berlin. 10625
 Zwick: Grundzüge der Experimentalphysik. Zum Gebrauch an höheren Mädchenschulen und der unteren Klassen der Studienanstalten im Anschluss an den Ministerialerlass vom 18. August 1908 neu bearbeitet von Schanz. 2 M 40 ϕ .

Moritz Perles Verlag in Wien. 10649
 *Teleky: Wiener Arbeiten aus dem Gebiete der Sozialen Medizin. 4 M 50 ϕ .
 *Kraus: Vorlesungen über ätiologische Therapie und Diagnose der Infektionskrankheiten. 80 ϕ .

Plon-Nourrit & Cie. in Paris. 10650
 *Lesneur: Chacune son Rêve. 3 fr. 50 c.
 *Bordeaux: La Robe de Laine. 3 fr. 50 c.

Protestantischer Schriftenvertrieb G. m. b. H. in Berlin-Schöneberg. 10654
 *Protokoll des 5. Weltkongresses für Freies Christentum und Religiösen Fortschritt, Berlin 1910. Teil I/II 7 M 50 ϕ .

Gebr. Reichel in Augsburg. 10666
 Hérisson: Tagebuch eines Ordonnanzoffiziers. 5. Aufl. 3 M; geb. 3 M 50 ϕ .

Georg Reimer in Berlin. 10649
 *Neumark: Geschichte der jüdischen Philosophie des Mittelalters. II. Band. Die Attributenlehre. I. Teil. 12 M.

Erich Reiß Verlag in Berlin. 10623
 Bahr: Das Konzert. 6. Aufl. 2 M 50 ϕ ; geb. 3 M 50 ϕ .

Schmitz & Olberß in Düsseldorf. 10632
 *Curtiner: Chamberlain gegen Schopenhauer. 2 M.

Leonhard Simion Nf. in Berlin. 10657
 *Heyn: Reform des Postscheckverkehrs. 2 M.

Josef Singer in Straßburg i. G. 10626
 Haidler: Erlauschtes. 3 M.
 Haubner: Heimat u. Jugend. 2 M.
 Huhle: Die ersten Lieder. 3 M 50 ϕ .
 Kind: Raunen und Rauschen. 2 M.
 Klima: Tannenreis aus dem Böhmerwald. 3 M.
 Tränckner: Gedichte. 2 M.

Gerhard Stalling, Verlag in Oldenburg i. Gr. 10656
 Unteroffizier-Bibliothek. II. Serie, 25 Bde.
 16. Heitz: Vom Feld- und Festungskrieg.
 17. Müller: Die Erziehung zur Dienst- und Tatenfreudigkeit.
 18. Pehlemann: Was muss der Unteroffizier von der modernen Technik wissen?
 19. v. B.: Die geistige Weiterbildung des Unteroffiziers.
 20. v. Baerensprung: Kurzer Abriss der Weltgeschichte. (II. Teil.)
 21. — Kurzer Abriss der Weltgeschichte. (III. Teil.)
 22. Stöwsand: Erdkunde. (II. Teil.)
 23. — Erdkunde. (III. Teil.)
 24. Persius: See- und Meereswesen.
 25. Hoelling: Das Heer der Sterne.
 26/27. Dacqué: Erdkräfte und Erdgeschichte.
 28. Wiese: Abriss der deutschen Volksgeschichte.
 29/30. v. Reitzenstein: Die Völker der Erde.
 31. v. Glinski: Von Deutschlands wirtschaftl. Entwicklung.
 32. Klausmann: Die deutschen Kolonien.
 33. Wirth: Von der Volkswirtschaftslehre.
 34. — Von deutscher Art und Sitte.
 35. Kremeski: Verwaltungskunde.
 36. — Rechtskunde. (I. Teil.)
 37. — Bureaukunde.
 38. Bulius: Bau u. Gesunderhaltung des menschlichen Körpers.
 39/40. Walter: Ratgeber in schriftlichen Angelegenheiten. Je 50 ϕ ; geb. 90 ϕ ; Doppelband 1 M; geb. 1 M 40 ϕ .

Stiller'sche Hof-Univ.-Buchh. in Moskau i/R. 10632
 *Künstler-M.B.C. 1911. 1 M 50 ϕ .

H. Zwiemeyer in Leipzig. 10621
 Zwieback u. Bruder: Die Mode. Saisonheft. Herbst—Winter 1910. 2 M.
 Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 77 Jahrgang.

Urban & Schwarzenberg in Wien. 10654
 Klinisches Recept-Taschenbuch für praktische Ärzte. Sammlung der an den Kliniken gebräuchlichsten und bewährtesten Heilmittel. 31. Auflage. 2 M 50 ϕ .

Verlag für Literatur, Kunst und Musik in Leipzig. 10625
 Landegger: Bubenstreiche. 1 M; geb. 1 M 70 ϕ .
 Albert: Brunnhilde. 2 M; geb. 3 M.

Verlag Der Naturarzt in Berlin. 10667
 Abreißkalender 1911 mit gesundheitlichen Ratschlägen von Schönenberger. 50 ϕ .

Verlag Österreichische Illustrierte Zeitung in Wien. U 4
 Österreichische Illustrierte Zeitung. Viertelj. 5 K = 5 M 50 ϕ .

Vita Deutsches Verlagshaus in Berlin-Ch. 10631. 10633
 *v. Kahlenberg: Ahasvera. 3 M 50 ϕ ; geb. 4 M 50 ϕ .
 *Sandt: Im Äther. 4 M; geb. 5 M 50 ϕ .

Bruno Volger, Verlagsbuchhandlung in Leipzig-Gohlis. 10621
 Neddermeyer: Gedichte. 1 M 50 ϕ .
 Dremms: Von Draussen und Daheim. 2 M; geb. 2 M 50 ϕ .
 Labes-Stein: Johannes der Täufer. 4 M; geb. 5 M.
 v. d. Heide: Zu spät. 1 M 50 ϕ .

H. Voigtländers Verlag in Leipzig. 10638
 *Aus Volkes Herz und Mund. Deutsche Volkslieder. Hrsg. v. Wehr. In Künstler-Einbb. 1 M 80 ϕ .

Otto Weber, Verlagsbuchhandlung in Leipzig. 10667
 Allestein: Das beste bürgerliche Kochbuch vorzüglich für das Haus berechnet. Neu bearbeitet, vermehrt und verbessert von Schiebe. 2. Taus. Verkaufspreis beliebig.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels
 (Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)
 (Letztes Verzeichnis 1910, No. 210, Seite 10293.)

Ascherberg, Hopwood & Crew, Ltd. in London.
 L'etranger, Bertram, Chanson Rivièrre, Valse for piano. 1 M 50 ϕ .

G. Danner in Mühlhausen i/Thür.
 Hugo, Franz, Op. 100. Rekrut Senf in der Küche. Lustige Scene m. Gsg. f. 2 Damen u. 1 Herrn. 3 M.
 Paasch, Wilh., Op. 166. Die Dreimännerbraut. Heiteres Terzett f. 3 Männerst. m. Pfte. 3 M. Singstimmen 1 M 20 ϕ .
 Schmidt, Max, Die drei Gebrüder Pelle von der Kurkapelle. Kom. Terzett f. 3 Herren m. Pfte. 2 M.
 Schröder, Max, Op. 236. Die Landstürmer von Pappenheim. Humor. Trioscene f. 3 Herren m. Pfte. 3 M.
 Wappaus, Carl, Op. 539. Das Eheversprechen vor Gericht. Humor. Scene m. Gsg. u. Pfte f. 2 Herren u. 1 Dame. 3 M.

Dörffling & Franke in Leipzig.
 Reinecke, Dr. W., Die natürliche Entwicklung der Singstimme. 8°. Geb. 1 M 20 ϕ n.

Adolph Fürstner in Berlin.
 Caryll, Ivan, Die kleine Königin. Operette. Textbuch. kl. 8°. 60 ϕ n.

Johann Gross (S. A. Reiss) in Innsbruck.
 Sykara, Franz, Erzherzog Ferdinand Carl, Marsch f. Z. 1 M.

Helvetia-Verlag in Zürich.
 Baumwald, W., Op. 50. Alpen-Sehnen f. Pfte. 1 M 20 ϕ .
 Chopin, Fr., Op. 7 No. 2. Mazurka, f. V. u. Pfte. arr. v. D. Helmar. 60 ϕ .
 Frank, J., Op. 53. Variationen über ein Original-Thema f. Pfte. 1 M.
 Garini, W., Op. 46. Abendruhe, f. V. u. Pfte. 60 ϕ .
 Kolloff, Carl, Op. 65. Praktische Studien f. jede Hand einzeln sowie f. beide Hände zusammen f. Pfte. Heft II 50 ϕ n.
 Mendelssohn, F., Op. 82 No. 6. Frühlingslied f. V. u. Pfte arr. v. D. Helmar. 60 ϕ .
 Nordini, P., Op. 60. Allegretto gracioso, f. V. u. Pfte. 1 M.



E. Hoffmann in Dresden.

- Artz, Carl Maria, Op. 12. Zwei Lieder f. Gsg. m. Pfte. (Gute Nacht. An **) 1 M 20 ⚡.
 — Op. 14. Zwei Lieder mit Gsg. m. Pfte. (Nebel. Stimmen der Nacht. 1 M 20 ⚡.
 — Op. 15. Wiegenlied f. Gsg. m. Pfte. 1 M.
 Eisenberger, Jos., Op. 19. Lyrische Stücke f. Pfte. II. Folge. No. 1. Ständchen. No. 2. Walzer. No. 3. Erotik. No. 4. Nocturne. No. 5. Ländler. Kplt. 2 M n.

P. Eduard Hoenes Verlag in Pasing-München.

- Harder, A., Schweizer Marsch, f. Z. 50 ⚡; f. 2 Z. 1 M; f. 2 Diskant- u. 1 Altz. 1 M 50 ⚡; hierzu ad libitum V. I II (od. Streichz.) Cello, Gitarre je 25 ⚡.
 Hoenes, Eduard, Op. 23. Raus aus dem Haus f. Z. 60 ⚡; f. 2 Z. 1 M 20 ⚡; hierzu ad libitum V. I II. Cello, Guit., Xyloph. à 30 ⚡; Z. III. u. A.-Z. je 60 ⚡.
 — Op. 26. Ein Traum im Walde. Fant. f. 2 Z. 2 M; f. 2 Disk.- u. 1 A.-Z. 3 M; hierzu ad libitum Str.-Z. (od. V.) I II u. Cello. à 50 ⚡.
 — Op. 29. Leid und Tröst, f. 2 Z. 1 M 20 ⚡; f. 2 Disk.- u. 1 A.-Z. 1 M 80 ⚡; hierzu ad libitum Str.-Z. (od. V.) I II u. Cello je 30 ⚡.
 Mozart, W. A., Ave verum, arr. v. Ed. Hoenes f. 2 Z. 1 M 20 ⚡; f. 2 Disk.- u. 1 A.-Z. 1 M 80 ⚡; hierzu ad libitum Str.-Z. (od. V.) I II u. Cello je 30 ⚡.
 Schröder, Wilh., Op. 39. Unter Kameraden, Marsch f. Z. 60 ⚡; f. 2 Z. 1 M 20 ⚡; f. 2 Disk.- u. 1 A.-Z. 1 M 80 ⚡; hierzu ad libitum Str.-Z. (od. V.) Cello, Gitarre je 30 ⚡.

Gebrüder Hug & Co. in Leipzig.

- Meyer-Olbersleben, Max, Op. 96. Gemischte Chöre a capella. Part. u. St. 8°. No. 1. Morgenlied. 1 M 80 ⚡; No. 2. Frühlingsgeflüster. 1 M 20 ⚡; No. 3. Kirmess im Dorf. 2 M 20 ⚡.
 — Op. 97. Frauenchöre m. Pfte. Part. u. St. 8°. No. 1. Wenn zwei, die sich am nächsten stehn. 1 M 80 ⚡; No. 2. Sommergeister. 2 M 55 ⚡; No. 3. Blumen blühen. 1 M 80 ⚡.

J. J. Iten, Nachf. von Adelrich Benziger & Co. in Einsiedeln.

- Benziger, P. Augustin, Beiträge zum Katholischen Kirchenlied in der deutschen Schweiz nach der Reformation. 2 M 40 ⚡*n. (Kommiss.-Verlag.)

Otto Junne in Leipzig.

- Boehm, Adolph P., Op. 22. Zwei kleine Stimmungsbilder f. 1 Singst. m. Pfte. (No. 1. Sommernächte. No. 2. Sterne) 1 M 25 ⚡ n.
 — Op. 23. Drei Gedichte f. 1 hohe Singst. m. Pfte. (No. 1. Das Mohnfeld. No. 2. Irrende Seele. No. 3. Tagesanbruch.) 2 M n.
 — Op. 24. Anbetung f. 1 hohe Singst. m. Pfte. 1 M 25 ⚡ n.

Fr. Kistner in Leipzig.

- Götze, G., Op. 21. Frühlingssturm, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 2 M 50 ⚡.
 Hildebrandt, Ulrich, Op. 15. Die güldne Sonne. Choralkantate f. Soli, Chor, gr. Orch. u. Org. Part. 30 M *n., St. 36 M *n., Chorst. 8°. 4 M, Klavierausz. gr. 8°. 3 M n., Textbuch. 10 ⚡ n.
 Oppel, R., Der Brauttanz, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 80 ⚡.
 Teschner, Wilhelm, Op. 36. Sonate G. f. Org. 2 M.

Fritz Mörike in Stettin.

- Bils, A., Königin Viktoria-Marsch f. Militärmusik 2 M n. gr. 8°, f. Kavalleriemusik 2 M n. gr. 8°.
 Friedemann, Carl, Op. 154. Deutsche Bundestreue, Marsch f. Orch. 2 M n., f. Salonorch. 1 M 50 ⚡ n.; f. Pariser Besetzg. 1 M 20 ⚡ n.

Fritz Mörike in Stettin ferner:

- Friedemann, Carl, Op. 165. Einig und stark, Marsch f. Orch. 2 M n., mit Op. 154 zusammen f. Militärmusik 4 M n., f. Kavalleriemusik 3 M n.
 Rossow, A., Der erste Ball, Polonaise f. Pariser Besetzg. 1 M n.
 Teike, C., In Treue fest! Marsch f. Pfte u. V. 1 M 50 ⚡; f. V. (od. Mandol.) 80 ⚡.
 Waldmann, G. H., Op. 3. Das Hindumädchen, Gesangswalzer f. Pfte m. Gsg. 1 M 20 ⚡.

Sächsische Schulbuchhandlung (Albert Buchheim) in Meissen.

- Lorenz, Emil, 15 neue 3stimm. Chorgesänge z. Gebrauch bei Schulfestlichkeiten. 8°. 40 ⚡ *n.
 Rentel, E., 10 Lieder f. 3stimm. Schulchor. 8°. 25 ⚡ n.

Schuberthaus-Verlag in Wien.

- Granischstaedten, Bruno, Lolotte. Operette. Klavierauszug f. Pfte m. beigegefügtm Text 3 M n.; daraus einzeln: Valse Lolotte f. Pfte 1 M 50 ⚡ n.; f. gr. Orch. 5 M n.; f. Salonorch. 2 M n.; f. Schrammel-Quartett 1 M 50 ⚡ n.; Das 20. Jahrhundert, Marsch f. Pfte 1 M 20 ⚡ n.; f. gr. Orch. 2 M n.; f. Salonorch. 1 M 50 ⚡ n.; f. Schrammel-Quartett 1 M n.; Das Lied vom Himmelreich f. Gsg. m. Pfte 1 M 20 ⚡ n.; f. Salonorch. 1 M 50 ⚡ n.; f. Schrammel Quartett 1 M 50 ⚡ n.; Das kann ja nur ein Walzer sein, Walzerlied f. Gsg m. Pfte 1 M 20 ⚡ n.; Wienerin, Wienerin fein, Walzerlied f. Gsg m. Pfte 1 M 20 ⚡ n.; Grosspapalied f. Gsg m. Pfte 1 M 20 ⚡ n.; Aeroplanetenlied (Lenkbar, lenkbar sind auch jetzt die Frauen) f. Gsg m. Pfte 1 M 20 ⚡ n.; Textbuch 30 ⚡ n.

Albert Stahl in Berlin.

- Franck, Richard, Op. 52. Drei Stücke f. Flöte (od. V.) m. Pfte. No. 1. Elegie. No. 2. Der Reiter von Sankt Karli. No. 3. Perpetuum mobile. à 1 M 50 ⚡.
 Waldeyer, Hugo, Lieder und Gesänge f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Fromm. 1 M; No. 2. Die Einsame. 1 M; No. 3. Es ging sein Lieb' zu suchen. 1 M 50 ⚡; No. 4. Unter dem Helme, unter dem Schild. 1 M 50 ⚡; No. 5. Wiege dich, Wind. 1 M; No. 6. Reiterlied. 1 M.

Verbotene Druckschriften.

Die durch Beschluß des Amtsgerichts Berlin-Mitte vom 23. April 1910 angeordnete Beschlagnahme der im Verlag »Vorwärts« zu Berlin erschienenen Postkarte mit der Bezeichnung »Mai-Postkarte« ist durch Urteil des Königl. Landgerichts I hier selbst vom 26. August 1910 aufgehoben worden.

Berlin, 12. September 1910.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt beim Landgericht I.

Das Amtsgericht zu Hohenjalza hat durch Beschluß vom 6. September 1910 die Beschlagnahme des Liederbuches:

Zbior Polskich Piesni, herausgegeben von Edmund Urbanek in Lemberg 1910,

angeordnet, weil einzelne Lieder der Sammlung gegen § 130 St.-G.-B. verstoßen.

Bromberg, 9. September 1910.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt.

(Deutsches Fahndungsblatt Stück 3495 vom 15. September 1910.)

Nichtamtlicher Teil.**Prozeß**

der

Verlagsbuchhandlung Allstein & Co., Berlin,
gegen das

Warenhaus Brühl G. m. b. H., Leipzig.

Ein merkwürdiges Urteil hat das Landgericht Leipzig kürzlich gefällt. Das Urteil verdient die größte Aufmerksamkeit des Buchhandels und aller derjenigen Kreise des Kleinhandels, die als ehrbare Kaufleute auf Einhaltung ihrer Verpflichtung in bezug auf Ladenpreise bedacht sind und es bitter empfinden müssen, diese Wahrung kauf-

männischen Anstandes an Gerichtsstelle verkannt zu sehen, die zweifelnde Frage zu hören, ob solche Haltung nicht vielleicht gegen die gute Sitte verstoße. Es darf mit Sicherheit erwartet werden, daß eine höhere Instanz das Urteil ändert.

Ausfertigung.

12 CAr 31/10.

Im Namen des Königs!

Bekündet am 11. August 1910.

Ref. Schmidt als Gerichtsschreiber.

Tag des Aushangs der 15. August 1910.

Exp. Hauße, Gerichtsschreiber.

In Sachen

der Firma Ullstein & Co. in Berlin, Antragsklägerin,
— Prozeßbevollmächtigte: die Rechtsanwälte Dres, Hillig,
Mittelstaedt und Franz in Leipzig —
wider

das Kaufhaus Brühl, Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
in Leipzig, vertreten durch den Geschäftsführer Heinrich
Hirschfeld in Dresden, Antragsbeklagte,
— Prozeßbevollmächtigter: Der Rechtsanwalt Dr. Jacobsohn
in Leipzig —

wegen Rechtmäßigkeit einer einstweiligen Verfügung erkennt
die Ferienkammer B des königlichen Landgerichts Leipzig
unter Mitwirkung des Landgerichtsdirektors Dr. Ulbricht, des
Landgerichtsrats Höring und des Landrichters Dr. Maurer,
für Recht:

Die einstweilige Verfügung vom 6. Juli 1910
wird aufgehoben und die Antragsklägerin verurteilt,
die Kosten des Verfahrens zu tragen.

Das Urteil ist vorläufig vollstreckbar.

Tatbestand.

Auf Antrag der Klägerin ist der Beklagten durch einstweilige Verfügung vom 6. Juli 1910 (Bl. 5) verboten worden, bis zur Erlassung eines Urteils erster Instanz in dem zwischen den Parteien anhängigen Rechtsstreit »Ullstein-Bücher — 1 M., die in dem Schlußzeichen auf dem vorletzten Blatte des Buches im linken Flügel den Bleistiftspunkt tragen oder getragen haben, zum Preise von 95 h oder zu einem niedrigeren Preise dem Publikum anzubieten, feilzuhalten oder zu verkaufen.

Gegen diese einstweilige Verfügung hat die Beklagte Widerspruch erhoben und deren Aufhebung beantragt (Bl. 12, 7b).

Die Klägerin hat um deren Aufrechterhaltung gebeten (Bl. 12).

Unter den Parteien ist folgendes unstreitig:

Die Klägerin, eine Verlagsbuchhandlung, ist Herausgeberin der in letzter Zeit im Buchhandel erschienenen »Ullstein-Bücher«, einer Sammlung zeitgenössischer Romane, von der bereits mehrere Bände herausgekommen sind. Der Einheitspreis des Bandes beträgt 1 M., der auf dem Papierumschlage jeden Bandes, auf allen Reklamen und dergleichen hervorgehoben und dadurch dem Publikum geläufig geworden ist. Die Sortimentsbuchhändler erhalten ihrerseits von der Verlagsbuchhandlung auf diesen Preis 25 bis 40 Prozent Rabatt. Die Beklagte, die in Leipzig ein Warenhaus betreibt, verkaufte nun seit einiger Zeit ebenfalls solche Ullstein-Bücher, und zwar den Band zu 95 Pfennig. Sie ist dem Börsenverein der Deutschen Buchhändler nicht angeschlossen und hat ihrerseits die Bücher weder von der Klägerin selbst noch von deren Kommissionär, der Firma Otto Maier in Leipzig, erhalten.

Zur Rechtfertigung der einstweiligen Verfügung macht die Klägerin unter Berufung auf § 1 Unlauterer Wettbewerb*) und 823 ff., insbesondere § 826 B.-G.-B.***) folgendes geltend.

Der Verkauf der Ullstein-Bücher für einen Preis von 95 h , oder gar wie bei einem jüngst von der Beklagten veranstalteten Ausverkauf von 90 h sei eine unlautere

*) § 1 Unl. Wettbewerb lautet:

Wer im geschäftlichen Verkehr zu Zwecken des Wettbewerbes Handlungen vornimmt, die gegen die guten Sitten verstoßen, kann auf Unterlassung und Schadenersatz in Anspruch genommen werden.

**) § 826 des B.-G.-B. besagt:

Wer in einer gegen die guten Sitten verstoßenden Weise einem andern vorsätzlich Schaden zufügt, ist dem anderen zum Ersatz des Schadens verpflichtet.

und sittenwidrige Beeinträchtigung ihres Gewerbebetriebes. Einmal sei im Buchhandel jede Preisunterbietung gegen die guten Sitten. Denn der buchhändlerische Anstand erfordere, daß Bücher nicht unter dem vom Verleger festgesetzten Ladenpreise verkauft würden, und dies sei auch zur sittlichen Überzeugung der Allgemeinheit geworden. Im vorliegenden Falle sei das Verhalten der Beklagten um so verwerflicher, als sie den Verkauf der Bücher lediglich als Vordruck für das Publikum benutze. Denn bei diesen Büchern könne das Publikum ihres festen Preises wegen, ebenso wie bei den sogenannten Markenartikeln, nicht auf den Gedanken kommen, daß es im Warenhause eine andere oder schlechtere Ware bekomme als in anderen Geschäften, und werde dadurch in seinem Glauben verstärkt, daß es im Warenhause billiger als sonst einkaufe.

Durch die Preisunterbietung werde ihr Geschäftsbetrieb geschädigt. Denn dieser könne, da er gerade auf dem Einheitspreise von 1 M. beruhe, nur durchgehalten werden, wenn sich die Sortimentsbuchhandlungen in großem Umfange für die Bücher interessierten und sie dem Publikum empfehlen. Dies täten sie aber nur, wenn sie unter gleichen Bedingungen arbeiteten. Würden also die Bücher im Warenhause billiger verkauft, so könnten die Buchhandlungen keine solchen mehr absetzen, bestellten infolgedessen keine mehr und interessierten sich nicht mehr für das ganze Unternehmen.

Überdies habe sich die Beklagte die Bücher, die sie jetzt in den Verkehr bringe, auf Schleichwegen verschafft. Denn sie sei als Schleuderin bekannt und bekomme deshalb so wenig wie von ihr oder ihrem Kommissionär, von einem Barsortimenter oder Großhändler geliefert. Sie könne also nur dadurch in den Besitz der Bücher gelangt sein, daß sie einen dem Börsenverein angehörigen Sortimentier dazu veranlaßt habe, ihr zu liefern. Möglich sei auch, daß sich die Beklagte einer Mittelsperson, eines Schleppers, bedient habe, der seinerseits die Bücher von einem Buchhändler bezogen und der Gegnerin geliefert habe. Da den Mitgliedern des Börsenvereins verboten sei, an nicht dem Börsenverein angeschlossene Personen anders als zum festgesetzten Ladenpreise zu liefern, die Gegnerin aber sich den Rabatt der Börsenvereinsmitglieder verschafft habe, so müsse unter allen Umständen ein Mitglied diese Vertragspflicht verletzt haben. Es sei nun festgestellt worden, daß die von der Gegnerin verkauften Ullstein-Bücher von ihrem Kommissionär Otto Maier an den an den Börsenverein angeschlossenen Versandbuchhändler Theodor Rudolph in Leipzig geliefert worden seien. Ihr Kommissionär habe nämlich die von diesem bezogenen Stücke mit einem Bleistiftspunkte im linken Flügel des auf dem vorletzten Blatte befindlichen Schlußzeichens versehen. Da ein so gezeichnetes Exemplar bei der Beklagten gekauft worden sei, so müsse diese die von ihr vertriebenen Ullstein-Bücher von Rudolph bezogen haben. Hiernach habe die Beklagte Rudolph entweder selbst oder durch eine Mittelsperson zu einem Vertragsbruche angestiftet. Der Anstiftung stehe es gleich, wenn etwa Rudolph seinerseits der Beklagten oder deren Mittelsperson die Bücher zum Kaufe angeboten habe. Denn zweifellos habe sich Rudolph erst über die Abnahme der Bücher vergewissert, bevor er sie beim Kommissionär bestellt habe.

Die Beklagte bemängelt zunächst die einstweilige Verfügung, insoweit das darin ausgesprochene Verbot sich auf Ullstein-Bücher beziehe, die den Bleistiftspunkt »getragen haben«; insoweit gehe die Verfügung über den Antrag der Klägerin hinaus.

Den tatsächlichen wie rechtlichen Anführungen der Klägerin widerspricht sie und macht ihrerseits geltend:

Hinter der Klägerin stehe der Börsenverein der Deutschen Buchhändler, der in Wahrheit das gegenwärtige Verfahren

gegen sie betreibe. Der genannte Verein sei ein erbitterter Feind der Warenhäuser, die er mit allen ihm zu Gebote stehenden Mitteln bekämpfe. Dies gehe so weit, daß einzelnen Warenhäusern, die sich den Bestimmungen des Vereins hätten unterwerfen wollen, die Anerkennung als reguläre Buchhandlung verweigert und selbst in bezug auf angeschlossene Warenhäuser die Verleger in nicht mißzuverstehender Weise darauf hingewiesen worden seien, daß es ihnen freistehende, ihnen zu liefern oder die Lieferung zu verweigern. Die Warenhäuser müßten sich deshalb auch ihrerseits gegen den Börsenverein, einen Trust, dessen Bestrebungen selbst unsittlich und der Allgemeinheit gefährlich und deshalb auch schon mehrfach von anderer Seite, so vor allem von dem Akademischen Schutzverein in Leipzig, lebhaft angefochten worden seien, zur Wehr setzen.

Weiter bringt die Beklagte vor:

Von einer Verschleuderung der Bücher könne bei einem Preise von 95 $\%$ deshalb keine Rede sein, weil auch der reguläre Buchhandel 5 Prozent Rabatt auf den Ladenpreis gewähre. Ferner sei zu bedenken, daß das Warenhaus nur gegen bar verkaufe, während der Sortimentsbuchhandel oft mit langfristiger Kreditgewährung arbeite. Ebenso wenig diene ihr der Verkauf der Bücher nur als Lockmittel, da auch sie infolge des Rabatts, den sie von ihrem Lieferanten erhalte, die Bücher mit Nutzen verkaufe.

Zur Behauptung der Klägerin, die Beklagte erwerbe die Ulstein-Bücher auf Schleichwegen, macht die Beklagte geltend:

Es gebe eine große Anzahl Buchhändler, die nicht an den Börsenverein angeschlossen seien. Aber auch die angeschlossenen Buchhändler hielten sich des Massenabfages wegen, den ihnen das Warenhaus biete, nicht an die vom Börsenverein gegebenen Verkaufsbestimmungen, so daß sie keineswegs nötig habe, ihrerseits an solche heranzutreten und sie zur Lieferung von Büchern zu bestimmen. Im Gegenteil erhalte sie ohne ihr Zutun auch von angeschlossenen Buchhändlern zahlreiche Anerbietungen — übrigens auch ein Beweis, daß es selbst in deren Kreisen nicht als wider die guten Sitten verstößend empfunden werde, an eine nicht angeschlossene Person zu liefern. Die in Rede stehenden Ulstein-Bücher habe sie aber von einem nicht angeschlossenen Großsortiment bezogen, das seinen Sitz nicht in Leipzig habe. Die Firma dieses Großsortiments nenne sie indes nicht, um es vor den Anfeindungen und Schädigungen des Börsenvereins zu schützen.

Die Klägerin erklärt das von der Beklagten geäußerte Bedenken über die Tragweite der einstweiligen Verfügung für unbegründet und ist mit einer dem Sinne der einstweiligen Verfügung entsprechenden Abänderung einverstanden. Im übrigen erwidert sie auf das Vorbringen der Beklagten: auf Bücher zum Ladenpreise von 1 \mathcal{M} werde im Leipziger regulären Buchhandel kein Rabatt gewährt. Erst bei Büchern im Preise von 3 \mathcal{M} an trete ein solcher in Höhe von 5 Prozent ein. Ebenso tritt sie den Darlegungen der Gegnerin über den Erwerb der Ulstein-Bücher entgegen unter Hinweis darauf, daß noch nicht 1 Prozent aller Buchhändler außerhalb des Börsenvereins ständen.

Die Klägerin hat zur Glaubhaftmachung der von ihr behaupteten Art des Erwerbs der Ulstein-Bücher seitens der Beklagten eine schriftliche Auslassung ihres Vertriebsleiters Neerforth (Bl. 4), ein gezeichnetes Exemplar der Ulstein-Bücher und zur Glaubhaftmachung ihrer Schädigung die zwischen Bl. 1 und 2 verwahrten Zuschriften von Sortimentern, sowie ferner die Ausfertigung eines schöffengerichtlichen Urteils und ein Stück des offiziellen Adreßbuchs des deutschen Buchhandels überreicht und die Auslassung Neerforth's und die Zuschriften der Sortimenter vorgetragen.

Die Beklagte gibt die Echtheit der mitüberreichten Zuschrift der Serigschen Buchhandlung zu und lehnt zu den übrigen Zuschriften Erklärung ab. Sie bemerkt dazu: diese Zuschriften seien bestellte Arbeit. Beweis sei, daß ihr Prozeßbevollmächtigter noch am Tage der Verhandlung über den Widerspruch einen der zuletzt erschienenen Bände in der Serigschen Buchhandlung gekauft habe. Die Beklagte überreichte ihrerseits ein Rundschreiben des Vorstandes des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler vom 15. Juni 1910 (Bl. 15), die Ausfertigung des Reichsgerichtsurteils in Sachen Mühlens und Gen. Kaufhaus Brühl vom 26. Januar 1910, sowie Heft 5 der Zeitschrift »Neue Rundschau«, indem sie auf den darin enthaltenen Aufsatz des Professors Lamprecht: »Bildungsinteressen und Marktinteressen« verweist.

Daß das von der Klägerin überreichte gezeichnete Exemplar der Ulstein-Bücher bei ihr gekauft sei, bestreitet die Beklagte nicht.

Entscheidungsgründe.

Die Klägerin stützt den Anspruch, für den sie den einstweiligen Rechtsschutz begehrt hat, in erster Linie auf den § 1 Uml. Wettbew. Indes kommt diese Vorschrift nicht in Betracht, da sie ein Handeln zu Zwecken des Wettbewerbs voraussetzt. Von einem solchen kann aber im Verhältnisse zwischen Verleger und Vertreiber eines Werkes füglich nicht die Rede sein. Vielmehr ist ein Wettbewerb im vorliegenden Falle begrifflich nur möglich gegenüber den Sortimentsbuchhandlungen, die sich mit dem Vertriebe der Ulstein-Bücher befassen. Nur diese wären hiernach, wenn die sonstigen Voraussetzungen des § 1 vorlägen, zur Erhebung der Verbotsklage und folgeweise zu dem Antrag auf Sicherung eines solchen Anspruches berechtigt. § 13 Uml. Wettbew.

Es fragt sich daher, ob der geltend gemachte Anspruch sich aus §§ 823 BGB. herleiten läßt. Bei Erörterung dieser Frage muß der von der Klägerin behauptete Verkauf der Ulstein-Bücher zum Preise von 90 $\%$ außer Betracht bleiben, da ihn die Klägerin nicht glaubhaft gemacht hat.

Der Verkauf der Bücher für 95 $\%$ statt für 1 \mathcal{M} kann an und für sich nicht als unzulässig angesehen werden. Denn nach dem Grundsatz der Gewerbefreiheit ist es das Recht jedes Gewerbetreibenden, den Preis der von ihm vertriebenen Waren selbst zu bestimmen, soweit er nicht vertraglich an die Einhaltung eines bestimmten Preises gebunden ist. Insbesondere ist eine sittenwidrige Handlungsweise in der Abgabe der Bücher für 95 $\%$ nicht zu erblicken. Es erscheint schon fraglich, ob die Einhaltung des vom Verleger festgesetzten Ladenpreises für die dem Börsenverein angehörenden Buchhändler eine Sache des Anstandes und der guten Sitte ist. Denn es ist gerichtskundig, daß diese Verpflichtung in erster Linie rein materiellen Interessen der Buchhändler zu dienen bestimmt ist und das System, dessen Durchführung diese Verpflichtung bezweckt, keineswegs in den Kreisen der Buchhändler selbst allgemeine Billigung — und mannigfachen Widerspruch — erfahren hat. Indes kann dies dahingestellt bleiben, denn jedenfalls vermögen die erkennenden Richter nicht anzuerkennen, daß die Notwendigkeit der Einhaltung des Ladenpreises in das sittliche Bewußtsein der Allgemeinheit, deren Interessen mit denen der Buchhändler im Widerspruch stehen, derart übergegangen sei, daß ein Verstoß gegen dieses Gebot das Anstandsgefühl aller billig und gerecht Denkenden verlege. Auch sonst läßt die Höhe des von der Beklagten für die Bücher geforderten Preises den Vorwurf illoyalen Handels nicht begründet erscheinen. Denn dieser Preis bleibt nur um 5 $\%$ hinter dem Ladenpreise zurück und hält sich damit sogar in den Grenzen des in Leipzig für Bücher zum Preise von 3 \mathcal{M} ab üblichen Kundenrabatts. Es kann deshalb

schlechterdings keine Rede davon sein, daß dieser Preis zu dem Werte der Bücher in keinem angemessenen Verhältnisse stehe und sich ein Verkauf zu diesem Preise auch für den Buchhandel nicht lohnen würde. Damit erledigt sich der Vorwurf der Klägerin, die Beklagte treibe mit den Büchern Preisschleuderei. Was die Behauptung betrifft, die Beklagte benutze die Bücher lediglich als Lockartikel, so hat die Klägerin dafür nicht das mindeste beigebracht. Insbesondere kann von einer Täuschung des Publikums deshalb nicht die Rede sein, weil die Beklagte die Bücher mit einem nur um wenige Pfennige geringeren Nutzen als die Sortimenten verkauft und daher nicht genötigt ist, einen durch diesen Verkauf verursachten Verlust an unverhältnismäßig teureren Waren wieder einzubringen. Vgl. hierzu die Urteile des OLG. Dresden. — 30 79/09 und des Reichsgerichts in Sachen Mühlens und Gen./Kaufhaus Brühl.

Hiernach ist noch zu prüfen, ob der Erwerb der Bücher seitens der Beklagten gegen die guten Sitten verstieß. Denn in diesem Falle würde das Anbieten und Verkaufen der Bücher — vorausgesetzt, daß dadurch eine Schädigung der Klägerin herbeigeführt wird — sich als Fortsetzung der in einem solchen Erwerbe liegenden unlauteren Handlung darstellen; vgl. das angezogene Reichsgerichts-Urteil. Die Klägerin hat nun durch die Auslassung ihres Vertriebsleiters Neerforth in Verbindung mit dem von ihr vorgelegten und bei der Klägerin gekauften Bande glaubhaft gemacht, daß die von der Beklagten vertriebenen Ulstein-Bücher von ihrem Kommissionär an den Versandbuchhändler Theodor Rudolph in Leipzig geliefert worden sind. Damit erachtet das Gericht indes noch nicht für glaubhaft gemacht, daß Rudolph die Bücher an die Beklagte geliefert hat. Vielmehr besteht die von der Klägerin selbst in Betracht gezogene Möglichkeit, daß Rudolph die Bücher nicht unmittelbar an die Beklagte, sondern an eine andere nicht dem Börsenverein angeschlossene Person geliefert und diese sie an die Beklagte weiter geliefert hat. Es ist auch denkbar, wenn auch nicht sehr wahrscheinlich, daß die Bücher, bevor sie in den Besitz der Beklagten gelangten, noch durch mehr Hände gegangen sind. Damit hat sich zwar Rudolph, der die Bücher zweifellos mit Rabatt an seinen Abnehmer geliefert hat, einer Übertretung des Verbots der Lieferung an Nichtmitglieder, sonach einer Vertragsverletzung, schuldig gemacht. Es ist aber nicht glaubhaft gemacht, daß die Beklagte sich an diesem Vertragsbruche beteiligt, etwa gar Rudolph dazu angestiftet oder verleitet hätte. Denn es ist der Beklagten bisher nicht widerlegt worden, daß der Lieferant der Bücher an sie herangetreten sei und ihr die Bücher zum Kauf angeboten habe. Damit allein, daß sie dieses Angebot annahm, hat aber die Beklagte nichts Unerlaubtes begangen. Es ist freilich nicht zu bezweifeln, daß der Geschäftsführer der Beklagten mit der Organisation und den Einrichtungen des Buchhandels wohl vertraut ist und sich daher gesagt hat, daß eine Lieferung an die Beklagte zu den ihr eingeräumten Bedingungen nur durch einen Vertragsbruch eines Angehörigen des Börsenvereins möglich sei. Dies genügt jedoch nicht zur Annahme einer Anstiftung, noch auch nur zu der einer Verleitung zum Vertragsbruche. Denn die Anstiftung setzt voraus, daß der Anstiftende bei einem anderen den Entschluß zur Vornahme einer Handlung erst hervorruft, die Verleitung, daß der Verleitende auf die Vornahme einer Handlung durch einen anderen bewußt hinwirkt (vgl. Degen in Markenschutz und Wettbewerb, Jahrgang 1909, S. 239). Es bedarf keiner näheren Darlegung, daß eine Anstiftung in diesem Sinne im vorliegenden Falle nicht in Frage kommt. Aber auch eine Verleitung zum Vertragsbruche liegt nicht vor. Denn die Nichtzurückweisung des von ihr nicht provozierten An-

gebots ist keine Tätigkeit, wie sie der gekennzeichnete Begriff der Verleitung zum Vertragsbruche voraussetzt, vgl. Mittelis im Recht 06, S. 541, 542. Auch im übrigen vermögen die erkennenden Richter in der Handlungsweise der Beklagten nichts Sittenwidriges zu finden. Es würde nach ihrer Ansicht eine unangemessene Erschwerung des Verkehrs bedeuten, wollte man verlangen, daß im Verkehr auf die vertraglichen Verpflichtungen eines anderen, mit dem man rechtliche Beziehungen anknüpft, Rücksicht zu nehmen und aus diesem Grunde die Gelegenheit, ein günstiges Geschäft abzuschließen, zurückzuweisen sei. Wer mit einem solchen durch Vertrag Gebundenen in Verhandlung tritt, kann es nach der Ansicht des Gerichts diesem überlassen, wie er sich mit seinen Vertragsverpflichtungen abfindet. In noch höherem Grade gilt dies für den hier möglicherweise vorliegenden Fall, daß nicht der unmittelbare Vertragsgegner, sondern dessen Vormann durch die Veräußerung eines Gegenstandes einer vertraglichen Verpflichtung zuwidergehandelt hat. Unerheblich für die hier zu entscheidende Frage ist, daß sich der Lieferant der Beklagten unter Umständen nicht zur Übertretung des Lieferungsverbotes entschlossen hätte, wenn er nicht von vornherein geglaubt hätte, daß er in der Beklagten eine Abnehmerin finden werde. Denn diese Erwägung bildet den Beweggrund des Lieferanten der Beklagten, für dessen Wirksamwerden die Beklagte nicht verantwortlich ist. Gleichgültig ist endlich auch, daß der Lieferant der Beklagten erst möglicherweise vor dem eigenen Bezuge bei ihr angefragt hat, ob sie für die Bücher Verwendung habe. Denn in dem Augenblicke der Anfrage war der Lieferant der Beklagten bereits zur Lieferung der Bücher und damit zur Übertretung des Verbots für den Fall entschlossen, daß die Beklagte eine Bestellung machte. Daher war dann für eine Anstiftung oder Verleitung zum Vertragsbruche kein Raum mehr.

Sonach fehlt es an einer gegen die guten Sitten verstoßenden Handlung im Sinne von § 826 BGB., und ebensowenig liegt, wie ebenfalls aus dem Vorstehenden hervorgeht, eine widerrechtliche Beeinträchtigung der Freiheit des Gewerbebetriebes der Klägerin vor. Mithin ist ein Anspruch auf Unterlassung des Anbietens, Feilhaltens und Verkaufens der von Rudolph unmittelbar oder mittelbar erworbenen Bücher, also derjenigen Stücke, die mit einem Bleistiftpunkt an der von der Klägerin bezeichneten Stelle versehen sind oder zur Zeit des Erwerbs versehen waren, nicht begründet. In Frage könnte nur kommen, ob dieser Mangel in der Rechtfertigung der einstweiligen Verfügung durch die von der Klägerin zu leistende und wohl geleistete Sicherheit ersetzt wird. Auch dies ist jedoch zu verneinen. Denn die Behauptung der Klägerin, die Beklagte habe sich der Verleitung zum Vertragsbruche schuldig gemacht, genügt überhaupt nicht zur Darlegung eines aus § 826 BGB. hergeleiteten Anspruchs. Denn auch nach der oben angeführten Entscheidung des Reichsgerichts in Sachen Mühlens und Gen./Kaufhaus Brühl (vgl. Sächs. Archiv für Rechtspflege 1910 S. 138/9; — wegen der älteren Rechtsprechung vgl. RGZ. 63, 400; J. W. 1906 S. 578 ff.; Seufferts Archiv 61, 452 sowie Annalen 28, 279) ist selbst die Verleitung zum Vertragsbruche nicht schlechthin als unsittlich anzusehen, vielmehr kommt es dabei auf die konkreten Umstände an. Diese hat aber die Klägerin nicht einmal dargelegt, und es kann diese Darlegung nicht durch Sicherheitsleistung ersetzt werden, vgl. § 921 Abs. 2 S. 1 ZPO.

Da ein Verstoß gegen die guten Sitten nicht dargetan ist, so kann dahingestellt bleiben, ob durch die von der Klägerin vorgelegten Zuschriften von Sortimentsbuchhand-

lungen eine Schädigung der Klägerin als glaubhaft gemacht anzusehen ist.

Nach alledem besteht die einstweilige Verfügung nicht zu Recht und ist deshalb aufzuheben. Im übrigen beruht das Urteil auf §§ 91, 708 ZPO.

gez.: Ulbricht. Höring. Maurer.

Ausgefertigt am 31. August 1910.

Der Gerichtsschreiber

des Rgl. Landgerichts Leipzig.

L. S.

gez.: Gentsch, Rem.

Fraktur oder Antiqua?

Da ist er mal wieder im Gange, der alte Streit! Das kenne ich nun seit mehr als 40 Jahren, und auch früher war's wohl nicht anders. Eine Zeitlang ist immer Ruhe. Dann fährt jemand gegen die Fraktur los, ein zweiter antwortet, andere kommen dazu: immer die selbe Rede und die selbe Gegenrede. Dann wird's wieder still, und die Fraktur — lebt immer noch.

Ich habe früher auch wohl mitgestritten, im Börsenblatt und anderswo, für die Fraktur natürlich, habe es dann aber gelassen, weil mir das Zuschauen lieber wurde. Wenn ich heute etwas dazu sagen will, so tue ich das nur, weil im letzten Jahrzehnt die Sache ein etwas anderes Gesicht bekommen hat durch die vorzüglichen künstlerischen Frakturschriften, die die Schriftgießereien in dankenswertem Wettstreit geschaffen haben.

Ehe ich auf diese Umstände eingehe, muß ich doch kurz Herrn G. Hölscher auf seinen Aufsatz in Nr. 208 d. Bl. etwas sagen:

Nach Herrn Hölscher soll die Fraktur keine deutsche nationale Schrift sein! Nun, man kann die eckigen Formen der Fraktur schon in deutschen Handschriften des neunten Jahrhunderts finden; denn diese Formen entwickelten sich mit der Einführung des Schreibrohrs von selbst aus den lateinischen Grundformen. Dasselbe geschah aber auch in den romanischen Ländern, und darum braucht man vor Erfindung der Buchdruckerkunst in der eckigen Schrift keine deutsche Eigenart zu suchen. Seit aber Bücher in Deutschland gedruckt werden, seit das Volk begonnen hat zu lesen, seit ein gemeinverständliches Schriftdeutsch entstand, seitdem lesen die Deutschen Fraktur, seitdem ist ihnen diese Schrift gewohnt und lieb. Das ist nun bald ein halbes Jahrtausend her. Wäre dem Deutschen gerade diese Schrift nicht so ans Herz gewachsen und nicht von Verstandes und Gemüts wegen mit Recht, sie wäre längst den gegen sie gerichteten Angriffen erlegen. Man soll Gefühlswerte nicht gering achten. Auch die Mundarten, die Herr Hölscher als überwundenen Standpunkt einschätzt, sind Gefühlswerte. »Wenn't ehr an't Hart grep, red'ten sei plattdütsch.« (Reuter.) Es kommt ja vielleicht einmal die Zeit des großen Völkerbreis, wo niemand mehr recht weiß, ob er Germane, Slave, Semit oder Mongole ist; wo der Bursch mit dem Deandl, die Mutter mit dem Kinde auf Volapük oder Esperanto Worte der Liebe tauscht. Mögen das andere für ein Glück halten; viele Deutsche werden sich einstweilen noch das Recht nehmen, sich dieser Sorte von Entwicklung entgegenzustemmen, um ihrem Volke völkische und Stammeseigenart zu bewahren. Zur deutschen Eigenart gehört unsere deutsche Schrift. Wenn sie nicht glücklicherweise da wäre, sie sollte eigens zur Stärkung des Nationalgefühls der Deutschen erfunden werden, sintemal wir schon mehr als zuviel an Ausländerei und internationalen Gelüsten franken. —

Dann finde ich in dem Aufsatz des Herrn Hölscher den alten Scherz wieder:

SCHEIFFFORM und SCHRIFTFORM

Da gibt's aber einen Gegenscherz:

SCHEIFFFORM

Selbstverständlich, wenn man ein Ding zweckwidrig anwendet, wird's Unsinn. Großbuchstaben sind zu Anführern von Gruppen der gemeinen Buchstaben bestimmt und ergeben mit diesen klare, schnell lesbare Wortbilder. Zur Bildung von Worten sind die Großbuchstaben nicht da, ebensowenig wie man Kompagnien aus Generalen bildet. Wenn die für Steininschriften erfundenen altrömischen Großbuchstaben auch erlauben, einzelne Worte lesbar zu gestalten, so werden ganze Sätze auch aus ihnen unerträglich. Gegen die Brauchbarkeit der Frakturversalien als solcher ist mit jenem Scherz gar nichts erwiesen; wer ihn dennoch nicht lassen kann, muß auf das Gegenbild aus Großbuchstaben lateinischer Schreibschrift gefaßt sein.

Übrigens sind die üblichen Großbuchstaben der Fraktur kein notwendiges Zubehör dieser Schrift. So gut wie man *ll* aus *u* entwickelt hat, so kann man auch die anderen Anfangsbuchstaben der Fraktur aus den Kleinbuchstaben herausbilden. Das ist bekanntlich eine Eigentümlichkeit der Schwabacher Schriften, die den Frakturschriften zuzurechnen sind.

Die Schulen — sagt Herr Hölscher — können sich den Luxus zweier Alphabete nicht leisten! — Die Schwierigkeit des Schreibenlernens besteht in der Übung der Hand; der Schüler braucht Jahre, bis er Griffel und Feder richtig und flink gebraucht, bis die Hand unbewußt tut, was der Kopf will. Das Erlernen der Buchstabenform ist gegen diese Mühen eine Kleinigkeit, wie jeder Quartaner merkt, der mit bereits schriftgeübter Hand Griechisch schreiben lernt. Das geht nebenher fast von selbst. —

Und gar die Druckereien hätten's besser oder wären leistungsfähiger, wenn sie nur mit einer Schriftart ausgestattet zu werden brauchten! Es mag ja vorkommen, daß Antiqua in den Kästen ruht, während Fraktur gebraucht wird, und umgekehrt. Andererseits weiß man, daß die meisten Druckereien, sicher alle großen, sowohl von Antiqua wie von Fraktur mehrere Schnitte führen, also den scheinbaren Luxus verschiedener Schriftarten zweckmäßig finden.

Da nur diejenige Schrift abgenutzt wird, die gerade in der Maschine läuft, so bleibt die Abnutzung die selbe, gleichviel, ob die Druckerei vielerlei Schrift hat oder nur eine. Die Kapitalanlage annähernd auch. Wäre da wirklich Wesentliches zu sparen, so hätten sich längst Druckereien auf eine Schrift spezialisiert, um durch die so zu ermöglichenden billigeren Preise Kunden anzuziehen.

Weitere Einzelheiten will ich nicht erörtern, verweise aber auf die ganz vortreffliche Schrift von Adolf Reinecke: Die deutsche Buchstabenschrift, ihre Entstehung und Entwicklung, ihre Zweckmäßigkeit und völkische Bedeutung. (Leipzig-Borsdorf 1910, A. Hasert u. G.) An diesem Buche kann niemand mehr vorbeigehen, der über die Schriftfrage urteilen will. Besonders wertvoll sind die vielen Proben alter Handschriften und neuer Druckschriften. —

Der deutschen Schrift sind die seit Jahrhunderten gegen sie gerichteten Angriffe ganz gut bekommen. Sie ist nach wie vor die Schrift des Volkes; keine Zeitung hat es wohlweislich gewagt, zur lateinischen Fremdschrift überzugehen. Was in Deutschland weite Verbreitung erstrebt, wird meistens in deutscher Schrift gedruckt, und neuerdings bedient sich die moderne Buchkunst freudig der herrlichen Frakturen älterer und neuester Schnitte, mit denen die Neuschnitte der Antiqua sich nicht so recht messen können, trotz aller aufgewendeten Mühe und Kunst. Es kann auch kaum anders sein. In der Antiqua ist der Schriftzeichner stets an die Grundformen der Geraden und des Bogens gefesselt. Er kann nicht davon weg. Die deutsche Schrift dagegen gestattet freien künstlerischen Schwung der Form, ist entwicklungsfähiger. Man vergleiche etwa B und *B*, K und *K*.

So besitzen wir nun einwandfreie, künstlerische deutsche Brotschriften, und mit Herrn Gustav Ruprecht (Nr. 159 d. Bl.) möchte ich als die verwendbarste die Offenbacher Schwabacher nennen. Ich bin einer der ersten Verleger gewesen, der befreundete Druckereien auf sie aufmerksam gemacht hat, und freue mich ihres Siegeszuges. Man sieht jetzt diese schöne, edle und klare Schrift schon recht häufig, aber noch lange nicht genug. Namentlich wundert es mich, daß meines Wissens noch keine Zeitung die schwunglosen und nüchternen Frakturschnitte aus der zweiten Hälfte des neunzehnten Jahrhunderts durch die Offenbacher Schwabacher ersetzt hat, zumal diese auch für die Zeilengießmaschinen zu haben ist.

Für den Buchverleger hat diese Schrift noch eine besondere Bedeutung. Einer der häufigsten Gründe zur Anwendung der Antiqua ist bekanntlich, daß die Ausländer angeblich nicht unsere deutsche Schrift lesen könnten. Ich halte das zwar für einen Scheingrund*) und meine, man unterschätze den Verstand der Ausländer mit der Unterstellung, daß sie zwar b, g, o, aber nicht b, g, o lesen könnten. Wer die deutsche Sprache so weit versteht, um ein deutsches Buch lesen zu wollen, hat auch die deutsche Schrift gelernt. Überhaupt sollten wir uns nicht so viel nach dem Ausland richten. Diese Liebe pflegt nicht erwidert zu werden. Eigenart erzwingt Achtung! Aber die Offenbacher Schwabacher macht es, ohne Aufgabe deutscher Eigenart, den Ausländern ganz bequem, indem sie die Großbuchstaben, den eigentlichen Stein des Anstoßes in der Fraktur, aus der Form der Gemeinen entwickelt und so den lateinischen Großbuchstaben nähert, ohne den Schwung der Fraktur zu verlieren. Man kann sogar den schönsten fremdsprachigen Satz damit herstellen, zum Beispiel:

Richard now saw himself triumphant over all his opponents. The last of the lords appellants had been banished; and even his uncles, through affection or fear, seconded all his measures. He had attained what seems for some time to have been the great object of his policy. He had placed himself above the control of the law. By the grant of a subsidy for life he was relieved from the necessity

oder Lateinisch:

Solum igitur, quod se ipsum movet, quia numquam deseritur a se, numquam ne moveri quidem desinit; quin etiam ceteris, quae moventur, hic fons, hoc principium est movendi. Principii autem nulla est origo; nam e principio oriuntur omnia, ipsum autem nulla ex re alia nasci potest; nec enim esset id principium, quod gigne-

Herr Gustav Ruprecht hat derartigen (englischen) Satz vielen des Deutschen ganz unkundigen Amerikanern der verschiedensten Bildungsschichten, auch Kindern, vorlegen lassen; sie alle konnten diese deutsche Schrift lesen, fast ohne zu bemerken, daß sie nicht die gewohnte Antiqua vor sich hatten. Ich habe selbst öfters erprobt, daß man jene Schriftproben antiquasfreundlichen Autoren nur zu zeigen braucht, um alle Einwendungen gegen die deutsche Schrift verstummen zu machen.

Der deutschen Schrift in dieser Form steht die ganze Welt offen. Zur Erreichung dieses Zieles kann, außer der Einsicht, daß diese Schrift der Antiqua gegenüber einen Fortschritt bedeutet, auch ein auf Freude am deutschen Volkstum gegründeter fester Wille viel beitragen. Vielleicht erobert sich aber die Offenbacher Schrift auch außerhalb des deutschen Sprachgebietes noch ihr Stück Erde.

Robert Voigtländer.

*) Vgl. auch die wertvollen Mitteilungen von Gustav Ruprecht im Börsenblatt Nr. 159 und die von Reinecke (a. a. O. S. 260—262) mitgeteilten Proben gotischer Schriften in Drucksachen aller Erdteile.

Kleine Mitteilungen.

Der Ausdruck »dreiste Geschichtsfälschung« als erlaubte Form einer Kritik. — Regierungsrat a. D. Rudolf Martin hatte gegen den politischen Redakteur der »Königsberger Hartung'schen Zeitung«, Christian Saß, eine Beleidigungsklage angehängt wegen des Ausdrucks »dreiste Geschichtsfälschung«, mit dem in einer Kritik des Martinschen Buches »Deutsche Nachhaber« die Martinsche Darstellung der Novembervorgänge gekennzeichnet war. Das Amtsgericht Charlottenburg hatte am 10. August d. J. beschlossen, die Eröffnung des Hauptverfahrens gegen den Redakteur abzulehnen. Die sofort vom Regierungsrat a. D. Martin eingelegte Beschwerde gegen diesen Beschluß ist jetzt vom Königlichen Landgericht III zu Berlin verworfen worden. In der Begründung dieses Beschlusses heißt es u. a.:

Nach § 193 des Strafgesetzbuchs sind »tadelnde Urteile über wissenschaftliche . . . Leistungen« nur insofern strafbar, als das Vorhandensein einer Beleidigung aus der Form der Äußerung oder aus den Umständen, unter denen sie geschah, hervorgeht. Durch diese Vorschrift ist eine schärfere Kritik überhaupt nur möglich geworden. Eine solche liegt im Interesse der Allgemeinheit. Auch eine scharfe Form der kritischen Äußerung muß als erlaubt angesehen werden, wenn der zugrunde liegende Gedanke sich in anderer Form nicht ebenjogut ausdrücken läßt. Die beiden Ausdrücke, auf die der Privatkläger besonders Gewicht legt: »Geschichtsfälschung« und »Dreist« können in prägnanter Form kaum anders wiedergegeben werden. Demnach muß auch das Beschwerdegericht dem Privatbeklagten den Schutz des § 193 des Strafgesetzbuchs zubilligen, da auch sonst der Artikel über die Form der scharfen, aber erlaubten Kritik — wie sie übrigens der Privatkläger selbst in seinem Buch wiederholt anwendet — nicht hinausgeht.

Da es gegen diesen Beschluß des Landgerichts eine Beschwerde an eine höhere Instanz nicht gibt, ist damit die Angelegenheit erledigt. (»Der Zeitungsverlag.«)

* **Post.** Schiffsliste für billige Briefe nach den Vereinigten Staaten von Amerika (10 $\frac{1}{2}$ für je 20 g). —

»Kaiser Wilhelm II.«	ab Bremen	20. Septemb.	} Post- schluß nach Ankunft der Frühzüge.
»Deutschland«	„ Hamburg	24. „	
»Kaiser Wilhelm der Große«	„ Bremen	27. „	
»George Washington«	„ „	1. Oktober	
»Kronprinzessin Cecilie«	„ „	4. „	
»Amerika«	„ Hamburg	6. „	
»Kronprinz Wilhelm«	„ Bremen	11. „	
»Cincinnati«	„ Hamburg	13. „	
»Kaiser Wilhelm II.«	„ Bremen	18. „	
»Kaiserin Auguste Victoria«	„ Hamburg	20. „	
»Kaiser Wilhelm der Große«	„ Bremen	25. „	
»Prinz Friedrich Wilhelm«	„ „	29. „	

Alle diese Schiffe außer »Cincinnati« sind Schnelldampfer oder solche, die für eine bestimmte Zeit vor dem Abgang die schnellste Beförderungsgelegenheit bieten.

Es empfiehlt sich, die Briefe mit einem Leitvermerk, wie »direkter Weg« oder »über Bremen oder Hamburg«, zu versehen.

Die Portoermäßigung erstreckt sich nur auf Briefe, nicht auch auf Postkarten, Drucksachen usw. und gilt nur für Briefe nach den Vereinigten Staaten von Amerika, nicht auch nach anderen Gebieten Amerikas, z. B. Kanada.

* **Postsch.** 2. Nachtrag zum Verzeichnis der Kontoinhaber bei den Postschedämtern im Reichs-Postgebiet. — Zu dem amtlich herausgegebenen Verzeichnis der Kontoinhaber für 1910 erscheint in diesen Tagen der 2. Nachtrag. Er enthält die Adressen der seit dem 1. Mai dem Postschedverkehr beigetretenen 3990 Kontoinhaber. Soweit es von den Kontoinhabern gewünscht wurde, sind nähere Angaben über Beruf, Geschäftszweig usw. mit aufgenommen worden.

Der Bezugspreis des zweiten Nachtrags beträgt 40 $\frac{1}{2}$. Bestellungen werden an den Schaltern aller Postanstalten entgegengenommen, wo auch das nach dem Stande vom 1. Januar 1910 bearbeitete Hauptverzeichnis und der erste Nachtrag bezogen werden können.

Dem zweiten Nachtrag ist wieder ein Auszug der neueren Verfügungen über den Postschedverkehr, soweit sie allgemeines



Interesse bieten, vorgebrucht. So sind die näheren Bedingungen angeführt, unter denen Postschecks zu Zahlungen an Postkassen für Fernspreckgebühren, Postanweisungsbeträge, Wertzeichen usw. verwendet werden können. Ferner ist darauf hingewiesen, daß jetzt den Kontoinhabern auch über die durch Postscheck erteilten Aufträge auf Wunsch von den Postscheckämtern Einlieferungsbescheinigungen nach Art der sonst bei Geldeinzahlungen an den Postschaltern gebräuchlichen Einlieferungsbescheinigungen erteilt werden. Auch sind die Bestimmungen über die vom 1. Oktober ab zur Einführung gelangenden Nachnahmetypen und Nachnahmepaketadressen mit anhängender Zahlkarte aufgenommen.

Fritz Lehmanns Verlag, G. m. b. H. in Stuttgart. — Gesellschafterversammlung am Samstag, den 8. Oktober 1910, nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr, in Stuttgart, Hotel »Victoria«.

Tagesordnung: 1. Bericht über das I. Geschäftsjahr und Entlastung der Geschäftsführer und des Aufsichtsrats. 2. Beschaffung weiterer Betriebsmittel. 3. Verkauf der Lose. 4. Neuwahl des Aufsichtsrats.

Der Geschäftsführer: (gez.) Jul. Wegner.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 216 vom 14. September 1910.)

Franden & Lang, G. m. b. H. in Berlin, Zweigniederlassung Cassel. — Handelsregister-Eintrag:

In das Handelsregister B des unterzeichneten Gerichts ist heute eingetragen:

Nr. 152. Franden & Lang, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sitz: Berlin, Zweigniederlassung Cassel. Gegenstand des Unternehmens: Der Vertrieb von Zeitschriften, der Betrieb von Lesezirkeln und ähnlichen Unternehmungen sowie Verlagsgeschäfte aller Art. Stammkapital: 267 000 M. Geschäftsführer: Kaufmann Max Lang in Schöneberg. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 8. Juli 1910 festgestellt. Die Dauer des Unternehmens ist auf bestimmte Zeit nicht beschränkt.

Weiter wird bekannt gemacht:

In Anrechnung auf die von ihnen übernommenen Stammeinlagen bringen die nachstehenden Gesellschafter in die Gesellschaft ein:

1. Herr Max Franden sein bisher in Köln unter der Firma Franden & Lang betriebenes Handelsgeschäft mit allen Aktiven und Passiven, mit Ausschluß jedoch seines Drudereibetriebes und der aus einem mit der Aktiengesellschaft Kastans Panoptikum geschlossenen Vertrage für ihn bzw. seine bisherige Firma Franden & Lang entstandenen Rechte und Pflichten zum Werte von 32 000 M.

2. Herr Max Lang: a) sein in Berlin unter der Firma vereinigter Lesezirkel Franden & Lang betriebenes Geschäftsunternehmen mit allen Aktiven und Passiven; — b) auch alle von ihm nicht im Namen der Firma, sondern persönlich abgeschlossenen, seinem Geschäftsbetriebe dienenden Verträge mit allen hieraus entstandenen und entstehenden Rechten und Pflichten; — c) die ihm gehörigen 20 000 M. Gesellschaftsanteile der Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Firma Union Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Köln, indem er sich der Gesellschaft gegenüber verpflichtet, alle gegen diese Gesellschaft etwa bestehenden und in der Bilanz der Gesellschaft nicht aufgenommenen Forderungen aus eigenen Mitteln zu bezahlen; a, b und c zum Gesamtwerte von 68 800 M.

3. Herr Richard Kellermann: a) sein mit dem Sitz in Dresden und einer Filiale in Chemnitz unter der Firma Franden & Lang betriebenes Geschäftsunternehmen mit allen Aktiven und Passiven; — b) die von ihm im Rahmen eines Geschäftsbetriebs, jedoch auf seinen persönlichen Namen abgeschlossenen Verträge mit allen hieraus entstandenen und entstehenden Rechten und Pflichten; a und b zum Gesamtwerte von 34 000 M.

4. Herr Sigmund Levy seine in Düsseldorf, Dortmund, Frankfurt a. M. und Cassel unter der Firma Franden & Lang betriebenen Geschäftsunternehmungen mit allen Aktiven und Passiven zum Werte von 43 000 M.

5. Herr Richard Levy sein in Duisburg unter der Firma Franden & Lang betriebenes Geschäftsunternehmen mit allen Aktiven und Passiven zum Werte von 4000 M.

6. Herr Samuel Bukofzer sein in Essen a. Ruhr unter der

Firma Franden & Lang betriebenes Geschäftsunternehmen mit allen Aktiven und Passiven zum Werte von 8800 M.

7. Herr Hugo Oppenheimer sein in Mannheim unter der Firma Franden & Lang betriebenes Geschäftsunternehmen mit allen Aktiven und Passiven zum Werte von 6400 M.

Cassel, den 6. September 1910.

(gez.) Königliches Amtsgericht. Abt. XIII.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 216 vom 14. September 1910.)

»Bastei«, Verein jüngerer Buchhändler, Dresden. — Die »Bastei« eröffnete ihr diesjähriges Winterprogramm am 8. September mit einem Vortrag des Herrn Fritz Oltmanns (im Hause A. Dressel, Akademische Buchhandlung): »Englische Reisebilder in deutscher Beleuchtung«. Der Redner verstand es gut, in kurzer, fesselnder Weise von seiner Sommerreise nach England zu erzählen. Man meinte das Geschilderte mit eigenen Augen gesehen zu haben, und noch lange dürften die kleinen farbigen Bilder, die Herr Oltmanns vor uns entrollte, in unserem Inneren haften. Der dicht gefüllte Saal spendete dem Redner lebhaftesten Beifall.

F. K.

NB. Die nächste Veranstaltung der »Bastei« findet am 18. September statt, und zwar soll in der Borsdorfer Heide ein Vogelschießen abgehalten werden.

Personalnachrichten.

* **Jubiläum.** — Am 14. d. M. vollendeten sich fünfundzwanzig Jahre, daß Herr Friedrich Gansauge als Markthelfer der Firma R. F. Koehler in Leipzig angehört. Er wurde von den Inhabern des alten Buchhandlungshauses als fünfter Jubilar des laufenden Jahres unter aner kennenden Worten mit einer ansehnlichen Gebenkabe bedacht.

* **Jubiläum.** — Der Lagerist der E. F. Winterschen Verlagshandlung in Leipzig Herr Heinrich Herbert, konnte am 16. d. M. das seltene Jubiläum einer fünfzigjährigen, ununterbrochenen Tätigkeit in dieser Firma in ungetrübter geistiger und körperlicher Frische feiern.

* **W. Heimburg.** — Die geachtete Schriftstellerin Fräulein Berta Behrens in Dresden, weit bekannt unter dem Schriftstellernamen W. Heimburg, feierte am 7. d. M. ihren sechzigsten Geburtstag.

* **R. I. Hauptmann Hans Leberl †.** — Am 4. September starb in Mähr.-Schönberg der Militärschriftsteller Hauptmann Hans Leberl. Er war am 30. Juli 1871 in Maschowitz (Böhmen) geboren, studierte am Lehrerseminar in Budweis und wirkte dann als Volksschullehrer. Als Einjährigfreiwilliger kam er zum Militärdienst, den er sich zum neuen Lebensberuf erklor. Als Offizier wurde seine pädagogische Eignung bald erkannt, er war lange Zeit Lehrer an den österreichischen Kadettenschulen.

Leberl war Mitarbeiter mehrerer Fach- und Tageszeitungen. Im Buchhandel erschien vor kurzem von ihm das Werk: »Der Offizier als Erzieher und Volksbildner«, durch das er die Aufmerksamkeit weiter militärischer und pädagogischer Kreise auf sich lenkte. Er selbst nannte es sein Lebenswerk, wohl nicht ahnend, daß er dessen Erscheinen nur kurze Zeit überleben würde.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Frei-Exemplare von Schulbüchern für »Unterstützungsbibliotheken«.

Die Direktion einer Realschule an einem Orte von etwa 6000 Einwohnern wünscht von einem in drei Teilen erschienenen mathematischen Unterrichtsbuch, das bereits eingeführt ist, je fünf Frei-Exemplare für die »Unterstützungsbibliothek«.

Es wäre für uns von Interesse, zu wissen, wie die Herren Schulbücherverleger sich zu dieser Sache stellen und wie sie es in *praxi* halten. Vielleicht wäre es angebracht, die Bestimmungen über die kostenlose Hergabe von Schulbücher-Prüfungs- und Hand-Exemplaren nach dieser Richtung hin zu erweitern.

R., 15. September 1910.

J. J. R.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Über das Vermögen der Firma Julius Behrens (Inhaber Jacob Behrens) in Zeven wird heute am 10. September 1910, nachmittags 8 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Rechnungssteller Folkers in Zeven. Offener Arrest mit Anmeldefrist bzw. Anzeigepflicht bis 15. Oktober 1910. Erste Gläubigerversammlung am 28. September 1910, vormittags 10 Uhr. Allgemeiner Prüfungstermin am 11. November 1910, vormittags 10 Uhr.

Zeven, 10. September 1910.

(gez.) Großherzogliches Amtsgericht. I.
(Dtschr. Reichsanzeig. v. 14. Sept. 1910, Nr. 216.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Ich habe meinem Geschäfte, bestehend aus Buch-, Papier- und Schreibwarenhandlung, verbunden mit Buchdruckerei und Zeitungsverlag, mit dem heutigen Tage eine

Verlagsbuchhandlung

angegliedert.

Über meine Unternehmungen werde ich in Kürze an dieser Stelle und durch besondere Rundschreiben ausführlicher berichten. Bereits heute bitte ich um eine freundliche tätige Verwendung dafür mit dem Anfügen, dass ich eine solche durch günstige Bezugsbedingungen lohnend zu gestalten suchen werde.

Meine Vertretung hat die Firma Carl Fr. Fleischer in Leipzig übernommen.

Hochachtungsvoll

Gross-Moyeuve/Lothr.,
den 15. September 1910.

Alois Hampel.

Im Einverständnis mit dem bisherigen Herrn Kommissionär übernahm ich die Kommission der Firma

Renaissance-Verlag, Robert Federn,
Berlin-Grünwald.

Auslieferung nur in Leipzig.

Leipzig, den 10. September 1910.

F. Volckmar.

Für das Adressbuch.

Vom Juli d. J. befindet sich mein Geschäftslokal nicht mehr Salvatorstr. 20, sondern Ludwigstrasse 4, im Hause der neuen Münchner Handelshochschule, wovon ich frdl. Kenntnis zu nehmen bitte.

München.

Jos. Ant. Finsterlin Nachf.
Walter Jacobi.

REICHL & CO. VERLAG.
BERLIN W. 9.



Am 20. September ds. Js. verlegen wir unser Bureau innerhalb desselben Postbezirks nach

LENNÉ-STRASSE 4.

Ich übernahm die Vertretung der neuen Firma:

Hermann Albert

Volksbuchhandlung

in Weida (Thüringen).

Leipzig.

L. Fernau.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Antiquariat.

Das zum Nachlasse des Buchhändlers Oscar Roesger in Bautzen gehörige Antiquariat ist sofort im ganzen zu verkaufen.

Auskunft erteilen die Wellersche Buchhandlung Oscar Roesger (Inh. Walter Stark), sowie der Testamentsvollstrecker Rechtsanwalt Dr. jur. Flade.

Gutgehendes Sortiment in leb. Stadt des Kgr. Sachsen ist wegen anderweiter Unternehmungen des Inhabers für 9000.— käuflich zu haben. Interessenten erhalten Auskunft unter »K. R.« durch Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In einer hübschen Stadt Hessens eine gutgeführte Antiquariatsbuchhandlung nebst einträglichem Papiergeschäft. Feste Lieferungen an Banken, große Kassen u. Kaufpreis ca. 26000 M. Durch Hinzufügen von Lehr- und Schulbüchern kann das Geschäft noch sehr erweitert werden.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

In westdeutscher Großstadt, die im stetigen Wachstum ist, soll eine seit langen Jahren bestehende Sortimentsbuchhandlung wegen hohen Alters des Besitzers verkauft werden.

Das Geschäftslokal befindet sich in bester Lage, gegenüber einem neuen Realgymnasium und der genehmigten neuen Stadtbibliothek.

Der Kaufpreis ist M. 12000.—, und werden gef. Angebote unter # 463 durch die Firma R. F. Roehler in Leipzig erbeten.

Verleger gesucht!

Für einen Roman von bekannter Schriftstellerin, der das Treiben der Homosexuellen

in Berlin in einwandfreier Weise behandelt, suchen wir einen Verleger. Das Buch war vorübergehend auf Antrag der Staatsanwaltschaft beschlagnahmt, wurde aber freigegeben, und auch die Revision des Staatsanwalts wurde verworfen. Die Gründe des Gerichtsurteils selbst sind die beste Empfehlung des Buches und als Propagandamaterial glänzend zu verwenden. Auch gute Besprechungen liegen vor. Wir suchen das Verlagsrecht billig abzugeben, da wir diese Verlagsrichtung nicht mehr pflegen wollen. Ernsthafte Anfragen unter I. G. 3459 sind an die Geschäftsstelle des B.-B. zu richten.

Ich bin willens, meine seit 20 Jahren bestehende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, verbunden mit Einrahmungs-geschäft und Buchbinderei, in sehr schön gelegener Industriestadt Westfalens zu verkaufen. Umschlag 55000 im Jahre. Der Kaufpreis soll die niedrigen Bilanzwerte nicht übersteigen, falls Verkauf bald erfolgen kann. Event. Beteiligung mit 10000 M. und spätere alleinige Übernahme nicht ausgeschlossen.

Angebote unter B. H. # 3464 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berliner Verlagsbuchhandlung, alt und angesehen, mit zahlreichen gangbaren, literarisch wertvollen Artikeln, wegen andauernder Krankheit des Inhabers zu verkaufen. Bewerber mit grösserem Kapital, die ein vornehmes Geschäft, das in gelehrten und literarischen Kreisen bestens eingeführt ist, zu erwerben wünschen, bitte ich, sich unter Angabe der verfügbaren Kapitalien an mich zu wenden.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

Gutgehende Sortimentsbuchhandlung in Universitätsstadt ist sofort durch mich zu verkaufen. Verkaufspreis ca. 16000 M., Anzahlung ca. 8-10000 M. Für schnell entschlossene Käufer, bzw. Anfänger, große Vorteile.

Auskunft erteilt

Rudolph Hartmann, Leipzig.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen gut eingeführten, in ganz Deutschland bekannten Verlag katholischer Literatur, dessen Umsatz durch Forcierung des Reisegeschäfts noch ganz erheblich gesteigert werden kann, nebst Geschäftshaus. Der Besitzer will sich krankheits halber zurückziehen. Objekt ca. 180 000 M.

Ernstliche Interessenten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusage strengster Diskretion Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

In der Mark Brandenburg ist eine fast konkurrenzlose Buchhandlung für 12 000 M. käuflich zu haben. Nähere Auskunft kostenlos.

Breslau 10,
Enderstraße 3.

Carl Schulz.

In einer westfälischen Provinzialstadt (evangelisches Seminar) ist eine gutgehende Buch- und Papierhandlung, verbunden mit Buchbinderei, zu verkaufen. Der Besitzer hat sich grosses Vermögen erworben. Die Erben sind zur Fortführung ausser stande. Zur Übernahme sind 25 000 M. erforderlich.

Grundstück Wert: 15 000 M.,

Geschäft Wert: 10 000 M.,

15 000 M. können stehen bleiben.

Reflektanten belieben sich an R. Streller, Leipzig, Querstrasse 15, zu wenden.

In süddeutscher Hauptstadt

ist großes Sortiment käuflich zu haben. Nur Herren mit größ. Mitteln wollen Anfragen unter „Süddeutschland“ Nr. 3490 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins richten.

Sehr erweiterungsfähige, modern eingerichtete Buchhandlung mit Nebenbranchen in industriereicher Stadt im Erzgebirge Familienverhältnisse halber sofort spottbillig zu verkaufen. Für rasch entschlossene Reflektanten mit wenig Kapital günstige Gelegenheit. Angebote unter R. S. 3043 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Alt. besteingef. pop. Verl. m. div. gewinnr. Nebenbr. ist weg. Kränzlichk. d. Bes. zu verk. Hochsol. feines Obj. v. unbegr. Ausdehnungsfähigk. An keinen Ort geb. Fachkenntn. fast entbehrl., da Besitz. d. Käufer ev. l. Zt. kostentl. einarb. Kaufpr. 100 000 M., Nachw. u. Bes. d. Kapitals erford. Angebote unt. 3512 a. d. Gesch.-St. d. B.-V.

Ich biete an:

Buchhandlung mit Antiquariat in Bayern.

Kaufpreis 16 000 M. bar. Käufer müsste Katholik sein. Anfragen unter U. M. 237.

Leipzig.

f. Volckmar.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine weit über 100 Jahre alte Kunsthandlung nebst Kunstantiquariat — berühmte Firma mit weitausgedehntem Kundenkreis und feinsten Geschäftsverbindungen im In- und Ausland — in allererster Geschäftslage einer schönen Großstadt Süddeutschlands mit reicher Bevölkerung. Kaufpreis 70 000 M., Anzahlung 45 000 M., bei Barzahlung Entgegenkommen. Der seit 15 Jahren in der Firma tätige Gehilfe wäre zur Assoziation bereit und könnte 10—15 000 M. einlegen.

Ernstliche Interessenten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusage strengster Diskretion weitere Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Hansastadt.

Buch- und Kunsthandlung, altbekannte Firma, guter Umsatz, soll wegen anderer Unternehmungen bald verkauft werden. Nur ernstl. Reflektanten mit gröss. Mitteln belieben sich unter „Hansa“ Nr. 3527 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. zu melden.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen zunehmenden Alters des Besitzers hochangesehene Verlagsfirma in beliebter Universitätsstadt — großen rentablen Schulbücherverlag, sowie gut eingeführten wissenschaftlichen Verlag, vornehmlich bedeutende rechtswissenschaftliche Werke — mit hohem, sich von Jahr zu Jahr steigendem Absatz. Kaufpreis 600 000 M.

Ernstliche Interessenten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusage strengster Diskretion Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Günstige Gelegenheit,

ein alt renom. Bücher- und Musikalien-Leihinstitut, Musikalienhandlung, verbunden mit Journal-Verlag — ca. 500 Abonnenten — preiswert zu übernehmen, wird kapitalkräftigen Personen, Herr oder Dame, geboten. — Die Übernahme kann bereits

zum

1. Oktober d. J. erfolgen. — Der Inhaber ist bereit, dem Käufer mit seinem fachmännischen Räte hilfreich zur Seite zu stehen. Gef. Offerten mit Angabe der Vermögensverhältnisse werden unter

Etablieren

3534 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ich biete an:

Altangesehene Buch- und Kunsthandlung in großer Ostseehafenstadt. Umsatz 94 000 M. Anfragen unter O. R. 235.

Leipzig.

f. Volckmar.

In großer Seestadt ist ein rentables Sortiment mit eingeführtem Verlag für 30 000 M. käuflich zu haben. Das Geschäft bietet eine sichere Existenz!

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10,
Enderstraße 3.

Carl Schulz.

Ich biete an:

Eine seit 50 Jahren bestehende Buch- und Schreibwarenhandlung, verbunden mit kleiner Buchbinderei, im

rhein. Industriebezirk.

Umsatz 40 000 M., Kaufpreis ca. 20 000 M. Auf das mitzuerwerbende Grundstück müsste eine Anzahlung von 10 000 M. geleistet werden. Angebote unter U. G. 236.

Leipzig.

f. Volckmar.

In Haupt- u. Residenzstadt Westdeutschlands ist eine hochangesehene Buch- und Musikalienhandlung für 80 000 M. käuflich zu haben. Nähere Auskunft erteilt

Breslau 10,
Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Ausverkauf

der Bestände meiner grossen, gutgewählten deutschen, englischen u. französischen Leihbibliothek. Katalog versende nur an ernsthaftige Reflektanten.

Frau Marie Grunert, Buchhandlung,
Berlin SW. 68, Markgrafenstr. 30.

Angesehenes Sortiment

in schöner Stadt Sachsens ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Herren mit ca. 20 000 M. erfahren durch mich Näheres kostenlos und ohne Verbindlichkeit.

Otto Streit, Glauchau i. Sa.

Kaufgesuche.**Ich suche zu kaufen:**

Eine große Sortimentsbuchhandlung, möglichst in Dresden, München oder Frankfurt a. M., mit einem Umsatz von nicht unter 100 000 M. für zwei erfahrene, geschäftskundige Herren. Kaufpreis darf bis 80 000 M. betragen, ev. auch mehr.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Eine kleinere Musikalienhandlung

suche ich baldigst zu kaufen. Dresden würde ich bevorzugen, doch ist ein anderer Ort absolut nicht ausgeschlossen. Gef. Angebote, denen ich strengste Diskretion zusichere, erbitte ich unter H 3523 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sortiment, am liebsten mit Nebenbranchen, sucht junger Buchhändler in lebh. Stadt Mitteldeutschlands sofort zu kaufen. Grösseres Barvermögen verfügbar. Herren, die ihr Geschäft in guten Händen wissen wollen, seien auf dieses Gesuch besonders hingewiesen. Zuschriften erbeten unter E. K. Nr. 3495 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vermittlung nicht erwünscht.

Teilhabergesuche.

Für Druckereien

und

Verlagsbuchhandlungen.

Eine vom Kaiserlichen Patentamt patentierte Erfindung, die geeignet ist, eine vollständige Umwälzung in der Herstellung von Büchern herbeizuführen, insbesondere solcher Werke, die durch Leihbibliotheken an die Leser gelangen, beabsichtigt der Patentinhaber zu verwerten und sucht hierzu einen fachmännischen Teilhaber.

Hervorragende Errungenschaft in hygienischer Beziehung! Reflektanten erfahren Näheres auf gef. Anfrage unt. J. B. 14715 durch Rudolf Mosse, Berlin SW.

Zur Gründung einer Musikalienhandlung in Rotterdam wird von einem Fachmann stiller oder tätiger Teilhaber mit Vermögen gesucht. Branchenkenntnisse nicht unbedingt erforderlich, da Suchender bereits seit 15 Jahren in ersten Häusern tätig ist. Gef. Angebote unter „Holland“ an Carl Fr. Fleischer in Leipzig erb.

Teilhaberanträge.

Beteiligung

an einem angesehenen Verlage sucht Dr. phil. mit ca. 150 bis 200 000 \mathcal{M} event. auch mehr. Kauf nicht ausgeschlossen. Herren, die sich entlasten wollen, weise ich besonders auf dieses Inserat hin. Nähere Auskunft kostenlos. Strengste Diskretion!

Breslau 10,
Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Fertige Bücher.

Lustige Tragedi

und

Traurige Comedi

Von

Hans Sachs

Ein Buch voll Geist und Satyre,
voll Witz und Unerschrockenheit.

Preis M. 2.— ord. mit 30% in Kommission, 33 1/3%
und 7/6 gegen bar.

Bitte, verwenden Sie sich für dieses Buch,
Sie werden ein glänzendes Geschäft machen.

Verlagsbuchhandlung Carl Konegen
(Ernst Stülpnagel) Wien

Der Kanzelleutnant

Roman von Max Karl Böttcher, erscheint Anfang Oktober in meinem Verlage und wird namentlich in Offizierskreisen Aufsehen erregen. 500 Zeitungen erhalten Rezensionsexemplare. Das Buch kostet 3 \mathcal{M} geheftet, 4 \mathcal{M} elegant gebunden. 25% in Rechnung, 33 1/3% bar und 7/6. Zwei Probeexemplare mit 50%. Die Ausstattung wird eine gediegene werden.

H. Thümmers Verlag in Chemnitz.

Verlag von Karl W. Hiersemann in Leipzig

Soeben ist erschienen und an die Abnehmer des I. Teiles zur Fortsetzung geliefert worden:

DICCIONARIO ETIMOLOGICO de las

① *Voces chilenas derivadas de lenguas
Indijenas americanas*

por el

Dr. Rodolfo Lenz

Professor del Instituto Pedagógico de Chile

(Publicado como anexo a los Anales de la Universidad de Chile)

II. TEIL.

Oktav, XV, 490 Seiten (449—938).

Broschiert Preis M. 10.—. In Kommission mit 25 %, bar mit 30 % Rabatt.

Der vorliegende 2. Band umfasst über 900 indianische Stammworte mit ihren zahlreichen Ableitungen, die in mehreren Supplementen noch weitgehendste Ergänzung erfahren.

Mit diesem 2. Bande ist das etymologische Wörterbuch abgeschlossen. Die grosse lexikalische Arbeit des Verfassers verdient weitgehendste Anerkennung.

Ich liefere bei Aussicht auf Absatz gern in Kommission und bitte, zu verlangen. — Auch habe ich noch Exemplare des I. Teiles auf Lager, die ich gleichfalls gern in Kommission abgebe.

Ferner wurde mir der kommissionsweise Vertrieb des folgenden Werkes übertragen:

GEMMES DE LA RUSSIE MÉRIDIIONALE

②

de la Collection de T. de Kibaltchitch.

Documents inédits

*sur l'histoire de l'art de la gravure chez les anciens peuples
ayant habité la Russie méridionale.*

Gross-Quart, 66 S. beschreibender Text u. 21 Lichtdrucktafeln mit 511 Abbildungen, einer Karte und dem Porträt des Herausgebers und Sammlers.

**Gebunden Preis M. 60.—,
in Kommission mit 15 %, bar mit 20 %.**

(Leider ist es mir nicht möglich, auf dieses Werk, eben weil ich nur den kommissionsweisen Vertrieb habe, einen höheren Rabatt zu gewähren.)

Der Verfasser beschreibt in dem vorliegenden Werke seine aus 511 Stücken bestehende Gemmensammlung, die gar manches seltene Stück enthält, und die er über kurz oder lang zu verkaufen beabsichtigt.

Das Werk ist **französisch** geschrieben, doch besitze ich auch eine Anzahl Exemplare mit **russischem Text**, die ich gleichfalls zum Kaufe anbiete.

Bei Aussicht auf Absatz stelle ich gern Exemplare in Kommission zur Verfügung und bitte, zu verlangen.

Leipzig, Mitte September 1910.

Karl W. Hiersemann.

Zum Semesterwechsel bitten wir, nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Langenscheidtsche Bibliothek

sämtlicher griechischen und römischen Klassiker in neueren deutschen Musterübersetzungen

à Lieferung

35 Pf. ord., 25 Pf. netto,
21 Pf. bar (11/10).

Die Vorzüglichkeit dieser Sammlung in bezug auf die unübertroffene Gediegenheit der Übersetzungen sowie die günstigsten :::: Bezugsbedingungen ::::

40% und 11/10

lassen eine Verwendung dafür als lohnend erscheinen.

Kommissionslager

gewähren wir bereitwilligst, ebenso stellen wir Kataloge in jeder beliebigen Anzahl kostenlos zur Verfügung.

Auslieferungslager:

Leipzig, R. Hartmann
Stuttgart, Koch & Oetinger
Wien, Robert Mohr.

Langenscheidtsche
Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt)
Berlin-Schöneberg

W. Moeser Buchhandlung, Hofbuchh. S. M. d. Kais. u. Königs, Berlin S. 14

Fortsetzung!

Anfang August ist zur Versendung gelangt:

Kontinuationsangabe!

Die Rechtsprechung des Reichsgerichts

Ⓩ

in Beziehung

auf die wichtigsten Begriffe und Institute des Zivilrechts

in systematischer Folge dargestellt und kritisch besprochen

von Professor Dr. jur. L. Kuhlenbeck.

Lieferung 10 mit Register 2.— M ord.

Band II komplett 10.— M ord

Diese Sonderausgabe der neu überarbeiteten und vervollständigten Aufsätze in der Juristischen Wochenschrift entspricht nicht nur allen Anforderungen des praktischen Gebrauches, sondern ist vor allen Dingen denjenigen, die sich zum zweiten Staatsexamen vorbereiten, zum Studium zu empfehlen. Sie bietet vermöge der systematischen Verarbeitung und Kritik der Reichsgerichtsentscheidungen neben manchem anregenden Gedanken im Sinne der durch von Jhering angebahnten Psychologie des Verkehrs die glücklichste Vereinigung von Theorie und Praxis. Die Herausgabe des II. Bandes bitten wir zum Anlass einer erneuten Verwendung für dieses bekannte Werk zu nehmen. — Bestellzettel beiliegend.

Pädagogik.

Über die bei mir erscheinenden Pädagogischen Abhandlungen lasse ich ausführliche Prospekte drucken. Interessenten stelle ich solche mit Firma zur Verfügung und bitte, Proben p. Kreuzband zu verlangen.

Bielefeld.

A. Helmich's Verlag.

Ratgeber für

Stellungsuchende

im Buchhandel und seinen Nebenzweigen.

Von R. G. Gross.

Mit 70 Musterbriefen und 95 Anzeigen-Entwürfen.

Preis 1 M bar, elegant gebunden 1 M 50 ♂ bar.

(Auch in Marken, Kreuzbandporto 10 ♂.)

Sehr günstig besprochen vom Börsenblatt und vielen anderen Fachorganen!

Wer sich die hier gegebenen Winke und Anregungen zu eigen macht, muss eine Stellung erlangen!

Leipzig, Perthesstrasse 10.

Verlag Gustav Uhl.

Ausstellung Dame und Heim im Hause August Polich, Leipzig.

Ⓩ Neben den Schöpfungen des Hauses Paquin in Paris werden Toiletten, Mäntel und modische Requisites aus Wien einen grossen Raum einnehmen, und zwar ist es die Firma Josef Zwieback & Bruder, die ihre Erzeugnisse ausstellt. Wien hat von jeher in der Mode eine eigene Mode kultiviert, und so sehen wir auch hier wieder all den Chik und die Eleganz vereinigt, welche der Donaustadt ihre führende Stellung in der Mode gesichert hat. Die Firma Zwieback & Bruder gab im vorigen Monat ihren Katalog heraus, welcher bei

A. Twietmeyer, Leipzig, zum Preise von M 2.— ord.

zu haben ist.

Nur fest oder bar!

Ⓩ Soeben erschienen folgende Werke, und bitte ich, zu verlangen:

Herm. Neddermeyer: Gedichte. M. 1.50

Drems: Von Draussen und Daheim.
Gedichte. M. 2.—; geb. M. 2.50

Labes-Stein: Johannes der Täufer.
M. 4.—; geb. M. 5.—

Wolfg. v. d. Heide: Zu spät.
Drama in drei Akten. M. 1.50



Bezugsbedingungen:

25% à cond., 30% bar. 1 Probe-Explr. mit 40%.

Bruno Volger, Verlagsbuchhandlung,
in Leipzig-Gohlis, Jägerstr. 8.

Komm.: Otto Weber, Leipzig.



Clauss & Feddersen, Verlag :: Hanau.

Wir geben uns die Ehre, das Erscheinen einer Vierteljahrsschrift bekannt zu machen, die, wie untenstehender Titel besagt, ein Programm in sich birgt, das in erster Linie die Bevölkerung **Schleswig-Holsteins** überaus stark interessieren dürfte.

Es liegt in unserer Neumark so manches vor, was in öffentlicher Besprechung geklärt werden muss und was die Teilnahme weiter Kreise — auch ausserhalb der Provinz — verdient. Die „**Stimmen aus Nordschleswig**“ werden daher in eigenen Übersichten Stellung nehmen zu den nationalen Tagesfragen in Nordschleswig, werden aber über den Kampf des Tages nicht vergessen, dass Nordschleswigs Bevölkerung, ob deutsch oder dänisch, doch in ihrem Hauptteil ein gemeinsames Volkstum darstellt.

Sie wollen daher:

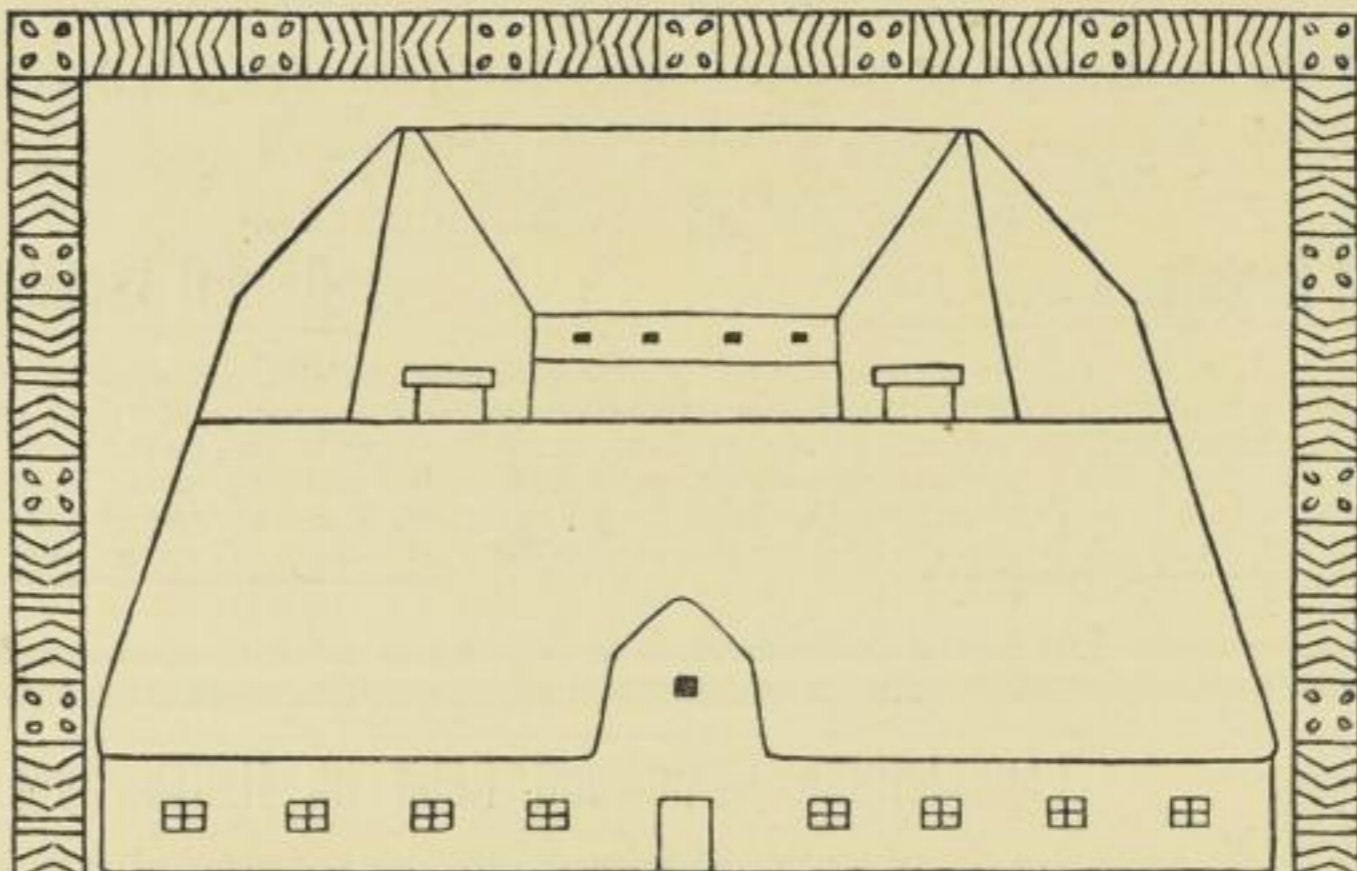
(Z)

wie alle berechnigte Eigenart Nordschleswigs, so vor allem die Muttersprache in Ehren halten, die deutsche, wie die dänische, auch dänisches Volkstum in Nordschleswig achten und würdigen.

das Bewusstsein von der Notwendigkeit der Weiterbildung unserer Jugend auf Volkshochschulen, Fachschulen und Fortbildungsanstalten jeder Art beleben, um sie mit **deutschem** Geistesleben in engere Fühlung zu bringen.

allen Bestrebungen entgegentreten, welche dahin zielen, die nationalen Gegensätze in Nordschleswig zu verschärfen.

die Wahrung Nordschleswigscher Eigenart, vornehme Gerechtigkeit gegen die dänisch gesinnten Nordschleswiger, Bekämpfung alles nationalen Fanatismus auf beiden Seiten, bewusste Arbeit an unserem Volkstum.



STIMMEN AUS NORDSCHLESWIG

LOSE · BLÄTTER ·
ZUR · VERTRÄTUNG

DEUTSCHER FRIEDENSARBEIT

IN DER NORDMARK.

Das sind Forderungen und Ziele, die nicht ausgeklügelt, sondern geschichtlich entstanden sind, das Ergebnis einer Entwicklung unserer Nordmark, die das nicht genügend zu seinem Rechte kommen liess, wofür die „**St. a. N.**“ die Lanze einlegen.

Die Frage der „Nordmark“ ist eine weit über ihre Grenzen hinaus „brennende“. Eine ganze Anzahl politischer und wirtschaftlicher Blätter hüben und drüben beschäftigen sich von Zeit zu Zeit in eingehendster Weise mit derselben.

Dem Buchhändler als Kulturpionier — namentlich in Schleswig-Holstein — bietet sich hier die Möglichkeit, sich im vaterländischen Interesse aufs lebhafteste zu betätigen. In geschäftlicher Beziehung suchen wir ihm dabei nach Möglichkeit zu unterstützen.

Die Ausgabe des ersten Heftes erfolgt im schmacken Gewande = Mitte September. =

Aus dem Inhalt nennen wir u. a.: Unser Programm — Humanität und Nationalitätenkampf — Der Friedensverein und die Politik — Kritische Bemerkungen zu wirtschaftlichen Vorgängen in Nordschleswig — Deutsche Jugendbildung in Nordschleswig — Staatsgesinnung in d. Nordmark.

= Jährlich 4 Hefte M. 3.—, Einzelhefte M. —.80. Bezugsbedingungen 25% und 7/6 =

Alle massgebenden Blätter, insbesondere die politische Presse, müssen sich mit den „**St. a. N.**“ beschäftigen.

Moderne Bühne

Eine Sammlung dramatischer Werke

Ⓜ

Das Konzert

Lustspiel in 3 Akten

von

Hermann Bahr

6. Auflage

Preis broschiert M. 2.50, gebunden M. 3.50.

Bezugsbedingungen: à cond. 25%; bar 33 1/3% und 7/6.

Dieses Stück wurde auf allen Bühnen des In- und Auslandes mit durchschlagendem Erfolge aufgeführt. —

Wir bitten die Herren Sortimenter zur neuen Saison sich reichl. zu versehen.

A cond. können wir nur beschränkt liefern.

Erich Reiss Verlag

Berlin W. 62.

Kein Niedergang des Sortiments!

3 Wichtige Wegweiser zum Wohlstand

① sind für jeden Sortimenter die nachstehend angekündigten drei Werke:

Einrichtung und Betrieb des

Kolportage- und Reisebuchhandels

von

Friedrich Streissler.

Preis M. 1.— bar.

Inhalt:

Vorwort. — Allgemeines über den Kolportagebuchhandel. — Das Sammelmaterial. — Die Sammler und das Sammeln. — Die Bedienung der Abonnenten. — Lagerbesorgung und Verkehr mit der Sortimentskundschaft. — Allgemeines über den Reisebuchhandel. — Die Buchhandlungsreisenden und deren Tätigkeit. — Die Ausführung der Bestellungen und der Verkehr mit der Kundschaft. — Verbindung von Kolportage- und Reisebuchhandel. — Die gesetzlichen Bestimmungen für den Kolportage- und Reisebuchhandel.

Diese Schrift, von Anfang bis zu Ende von durchaus praktischer Bedeutung, ist aus der Praxis für die Praxis geschrieben und wird besonders denjenigen zahlreichen Sortimentern einen Dienst erweisen, welche die Erfolge der Kolportage beobachtend, sich gerne diesem Geschäftszweige widmen möchten, wenn sie nur einen kleinen Einblick in das Getriebe hätten. Aber auch für den Verleger wird es von Nutzen sein, wenn er seine Vertriebs-Manipulationen entsprechend den Arbeiten des Kolportagebuchhändlers einrichten kann. Welchen Nutzen endlich diese Schrift für die Herren Gehilfen hat, liegt auf der Hand. So mancher, der im reinen Sortiment, im Verlag oder in einem Kommissionsgeschäft seine Lehrzeit bestanden hat, kann dadurch befähigt werden, in einem Geschäft zu arbeiten, das auch Kolportage betreibt. Die Beigabe von vielen Briefentwürfen, Anzeigen, Formularmustern usw. macht das Streisslersche Buch ganz besonders wertvoll, es sollte deshalb in keiner Fachbibliothek fehlen.

Alle drei Werke wurden von der Fachpresse anerkennend besprochen!

Ich bitte ergebenst, sich des beiliegenden Verlangzettels bedienen zu wollen, und zeichne

Hochachtungsvoll ergebenst

Leipzig, Perthesstr. 10

Verlag Gustav Uhl, Inh. Curt P. C. Ronniger.

Der Journal-Lesezirkel.

Vorteilhafteste Art der Einrichtung und des Betriebes

von

Friedrich Streissler.

Vierte, vermehrte u. verbesserte Aufl.

Preis M. 1.— bar.

Inhalt:

Vorwort zur 3. Aufl. — Vorwort zur 4. Aufl. — Die Einrichtung eines Lesezirkels mit Mustern von Prospekten, Rundschreiben, Anzeigen, Bedingungen, Preistafel etc. — Verwertung alter Jahrgänge — Verschreibung der Journale. — Technische Einrichtungen. — Besetzung eines Abonnements. — Übernahme und Sortieren der Journale.

Ein altbewährter Fachmann ist es, der hier seine Erfahrungen zum Nutzen der Allgemeinheit niedergelegt hat. Wie wertvoll und wichtig diese Arbeit ist, geht schon daraus hervor, dass das Werk bereits in vierter Auflage erschienen ist, bei einem Spezialfachwerk wie dieses gewiss ein Umstand, der vollste Beachtung verdient. Es sind in dem Buche eine Fülle von Hinweisen und Winken, eine Menge goldener Regeln enthalten, so dass sich die Anschaffung jedem, dem Neuling wie dem Erfahrenen, unbedingt bezahlt macht.

Je 1 Exemplar
aller 3 Werke
für nur
M. 2.50 bar

Der Kolportage- und Reisebuchhandel

von Gustav Uhl.

Zweite, vermehrte u. verbesserte Auflage.

Preis M. 1.— bar.

Inhalt:

Wer wird Kolporteur? — Klassiker-Vertrieb. — Universal-Bibliothek. — Lieferungswerke. — Zeitschriften. — Kalender. — Skandalbroschüren. — Kolportage-Romane. — Das Anwerben von Abonnenten-Sammlern. — Das Auslegen von Sammelmaterial. — Das Anbieten in Kontoren und Arbeitssälen. — Fortsetzungskarten. — Die Einrichtung des Lagers. — Die Kolportage-Grosshandlungen. — Auszug aus der „Gewerbe-Ordnung“. — Der Reisebuchhandel. — Das Engagieren der Reisenden. — Bürgschaftschein und Bestellschein. — Vertrieb von kompletten Werken und Lieferungswerken. — Kniffe und Schwindeleien der Reisenden. — Einfaches Mittel, diese zu verhindern. — Wie der Reisende seine Werke unterbringt.

Für den Lernenden ein äusserst brauchbares Belehrungsmittel, aber auch für den Wissenden eine vielfach interessante Lektüre. Fachzeitung für den Kolportage- und Reisebuchhandel.

Das Kolportagegeschäft, sachgemäss und energisch betrieben, bildet für jeden Buchhändler besonders in der jetzigen Zeit des Niederganges des Sortiments einen Nebenzweig, der ansehnlich zur Erhöhung des Umsatzes und des Gewinnes beiträgt, ohne die beträchtlichen Unkosten des Buchsortiments wesentlich zu erhöhen. Mancher gute Bücherkunde kann ferner auf diesem Wege dem Geschäfte dauernd gewonnen werden. Es sollte daher kein Sortimenter, zumal wenn er mit dem Erfolge seines Geschäfts nicht zufrieden ist — und deren gibt es heute leider sehr viele — das Uhl'sche Buch ausser acht lassen, das, wie alle Arbeiten des geschätzten Verfassers, im angenehmen Plaudertone, alles Lehrhafte und Dogmatische vermeidend, geschrieben ist. Es ist ein trefflicher Leitfaden durch das gesamte Gebiet des Kolportage- und Reisebuchhandels, illustriert durch viele Formular- und Briefmuster, Anzeigen- und Prospekt-Entwürfe.

Oskar Jägers Deutsche Geschichte, dieses glänzend beurteilte, prächtig ausgestattete, billige und vorzüglich rabattierte Werk, sollten Sie bei der Frage nach einem gediegenen Geschenkbuche fürs Haus, für Erwachsene wie für reifere Jugend, immer in erster Linie vorlegen.

E. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck München

Max Rübe, Leipzig.
Ausländ. Sortiment.

Je sais tout.

Qu. M 2.40 n. Sem. M 4.80 n. Anno. M 9.50 n.

Lectures pour tous.

Qu. M 1.05 n. Sem. M 2.10 n. Anno. M 4.20 n.

Femina.

Qu. M 2.60 n. Sem. M 5.10 n. Anno. M 10.— n.

Journal amusant.

Qu. M 4.20 n. Sem. M 8.40 n. Anno. M 14.— n.

Illustration.

Qu. M 8.25 n. Sem. M 16.50 n. Anno. M 33.— n.

Ich mache meine Herren Kollegen auf meine günstigen Bezugsbedingungen besonders aufmerksam und halte mich zur Besorgung des gesamten ausländischen Sortiments bestens empfohlen.

Hochachtend

Max Rübe.

Ⓩ Soeben erschien:

Grundzüge der Experimentalphysik

von **Dr. Hermann Zwick,**

Königlichem Schulrat,
Stadtschulinspektor in Berlin, M. d. A.

Zum Gebrauch in höheren Mädchenschulen und den unteren Klassen der Studienanstalten im Anschluss an den Ministerialerlass vom 18. August 1908

neu bearbeitet von

Dr. J. A. Schanz,

Oberlehrer der Margaretenschule in Berlin.

Mit vielen Abbildungen u. einer farbigen Spektraltafel.

Preis geb. ord. M 2.40, netto M 1.80.

Berlin SW. 68.

L. Oehmigke's Verlag (R. Appellius.)

Ⓩ Bei uns erschien:

Bubenstreiche.

Von **Luis Landegger.**

174 Seiten Oktav. Ord. geh. 1 M, geb. 1 M 70 J.

Bedingungsweise 25%, fest oder bar 33 1/3% und 11/10.

Ein Buch für unsere Jungen voll köstlichen Humors! Weit entfernt von nervenaufpeitschender Phantastik, bieten die heiteren Erzählungen Luis Landeggers eine kräftige, gesunde Hausmannskost. Helle, greifbare Alltagswirklichkeit sprudelt wie ein frischer Bergquell in Friedrich Schönders Odyssee vom Flügelleibe bis zur Kadetten-schule, und trotz seiner manchmal tollen Abenteuer in Wald und Feld, Schule und Heim wird dem lustigen Schelm mit dem guten Herzen niemand gram sein können. Als Führer in der Schneeballschlacht wie als Jäger alter Papageien, als Ernüchterter verliebter Jünglinge wie als Kuppelpelzaspitant, ja selbst als klagender Prügelempfänger erfreut er uns durch seine muntere Jugendkraft und die Mutterliebe, die über ihm und dem Ganzen schwebt, adelt das Buch mit höherer Weihe.

Ganz besonders hervorheben möchten wir noch den erzieherischen Wert des Buches, denn der Verfasser pflanzt mit lachendem Munde den Keim der Erkenntnis in die Brust unserer Jungen, daß so mancher ihrer unüberlegten Streiche, die ihnen als Scherz erscheinen, den Eltern Kummer und Sorge schafft.

Brunhilde

Drama in 4 Aufzügen

von **Karl Albert.**

Ord. geh. 2 M, geb. 3 M.

Bedingungsweise 25%, fest und bar 33 1/3% und 11/10.

Der Hallische Generalanzeiger urteilt:

Es ist eine gewagte Sache, die Sage von Brunhilde, die in der Literatur so oft aufgegriffene und behandelte, heutzutage als Stoff zu einem Drama zu verwenden. Man darf es nur tun, wenn man diesen Stoff von einem neuen Gesichtspunkt aus zu beleuchten weiß. Carl Albert ist es gelungen, die Sage neu und interessant zu gestalten. Sein Drama behandelt den alten Stoff in recht geschickter Weise, hüllt ihn in ein neues, sehr geschmackvolles Kleid und bereichert auf diese Weise die alte Mär von Siegfried und Brunhilde. Die Sprache des Dramas ist klar und schlicht und erfreut durch die stille Wärme ihres Dahingleitens.

Wir bitten die Herren Sortimenten, sich freundlichst für die Bücher zu bemühen!

Leipzig, Mitte September 1910.

Der Verlag für Literatur, Kunst u. Musik.

J. J. Arnd, Verlagsbuchhandlung, Leipzig.

Ⓩ Soeben ist erschienen:

Kontor-Wandkarte des Deutschen Reiches.

Bearbeitet und herausgegeben von **E. Opitz,**

nebst einem Orts- und Stationsverzeichnis mit ca. 38 000 Ortsnamen.

Maßstab 1:800 000.

Auf Papier mit Stäben M 5.50 ord., à cond. M 3.85, fest bar M 3.30.

Nach dem neuesten Stande bearbeitet, enthält die Karte alle vorkommenden Bahnlinien und Bahnstationen. Die ersteren sind nach ihrem Charakter dargestellt, so daß sofort zu ersehen ist, ob die Linien als Haupt-, Voll-, Neben- oder Kleinbahn betrieben werden. Ferner sind auf der Karte verzeichnet die im Bau befindlichen Bahnen, Zahnradbahnen, Kanäle, Personenpostverbindungen, Dampferlinien, Telegraphenlinien, Reichs-, Landes- und Provinzgrenzen usw. Interessenten sind kaufmännische Bureaus, Transportfirmen, Eisenbahnbeamte usw. Ich bitte, zu verlangen. Zettel liegt bei.

J. J. Arnd, Verlagsbuchhandlung, Leipzig.

Z

Soeben erschien:

Die große Sehnsucht

Drei jüdische Novellen

von

Luise Algenstädt

Geheftet 3.— Mark, gebunden 4.— Mark

Die Novellen führen uns in die selten beschriebene eigenartig reizvolle Welt der modernen Judenbewegung. Packend und ergreifend ersteht vor unsrer Seele die heiße Sehnsucht des verstoßenen Judentums nach der verlorenen Heimat. In langem Zuge ziehen sie monatelang dahin, dem Lande ihrer Sehnsucht dabei Loblieder singend; lieber gehn sie an den Beschwerden der Reise zugrunde, als daß sie zurückbleiben. Was aber den Leser besonders packt und erschüttert, ist diese keine Grenze kennende Sehnsucht nach der Heimat der Väter, diese Liebe, die keine Opfer scheut, in der sie sogar ihre Toten nicht zurücklassen, sondern sie — wenn es sein muß, heimlich — mit sich tragen, um sie der geweihten Erde zu übergeben. Es liegt eine ergreifende Erhabenheit in dieser Opferfreude, und wir blicken bewundernd auf die psychologisch so fein ausgeführten edeln Charaktere.

Ich habe einen vornehmen Prospekt hergestellt, den ich zu verlangen bitte.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 30%, gegen bar 33½% und 7/6

Verlag von Fr. Wilh. Grunow in Leipzig

Z

Erlauschtes, Erschautes, Erlebtes.

Gedichte und Sestinen

von

Ernst Haidler

Preis M 3.—.

Heimat und Jugend

Gedichte

von

Anton Haubner.

Preis M 2.—.

Die ersten Lieder.

Gedichte

von

Emil Huble.

Preis M 3.50.

Raunen und Rauschen

Gedichte

von

Karl Kind.

Preis M 2.—.

Tannenreis aus dem Böhmerwald.

Von

Max Klima.

Preis M 3.— brosch.

Gedichte

von

Christian Tränckner.

Preis M 2.—.

à cond. 30%, bar 40%.

Straßburg i. G. u. Leipzig.

Josef Singer, Hofbuchh.

Soeben
 (Z) **erschienen.**
Nichts unverlangt!



Probekband
 mit ca.
200 Abbildungen.

Die „Wohnungskunst“ erfreut sich seit Ihrem Bestehen in Fach- wie Privatkreisen der grössten Beliebtheit. Wir glauben, einem vielseitigen Wunsche nachzukommen, indem wir Probekbände anfertigen liessen, die weit intensiver, als es durch eine Probenummer geschehen kann, die Reichhaltigkeit und Gediegenheit unserer Zeitschrift dartun, und auch für sich selbst ein Artikel von grosser Absatzfähigkeit sind. Sie bilden ein vorzügliches Propagandamittel zur Gewinnung von Abonnenten.

Preise des Probekbandes: M. 1.50 ord. M. 1.15 à cond. M. 1.— bar
 Einzelne Probenummern gratis.

Wir bitten, zu verlangen. Weisser Zettel anbei.

Leipzig, im September 1910.

Amthor'sche Verlagsbuchhandlung.

Schweizer Firmen belieben ihre Bestellungen zu richten an
 Artistisches Institut Orell Füssli in Zürich.

Soeben erschien mein neuester Fachkatalog (September 1910) über meine

Unterrichtsmittel für gewerbliche Fortbildungsschulen

76 Seiten.

Ich stelle denselben in jeder Anzahl gratis zur Verfügung
 und empfehle ferner zur Verteilung meine Kataloge für

kaufmännische Fortbildungsschulen
ländliche Fortbildungsschulen
Haushaltungsschulen.

Ich bitte, wenigstens je einen Lagerkatalog zu verlangen.

Wittenberg, 15. September 1910.

Hochachtungsvoll

R. Herrosés Verlag
 H. Herrosé.

J. J. Arnd, Verlagsbuchhandlung, Leipzig.

(Z) Soeben erschien:

Der Maschinenbau

Ein Hand- und Lehrbuch für die Theorie und Praxis des gesamten Maschinenbaues
 unter Mitwirkung zahlreicher Spezialfachleute herausgegeben von

R. Georg, Ingenieur in Braunschweig.

Zwei Bände und ein Modell-Atlas.

1471 Seiten Text mit 2069 Abbildungen und Zeichnungen, 83 ganzseitigen Tafeln und 6 Modellen.

In 2 eleganten Leinenbänden mit Modell-Atlas № 30.— ord. 2 Bände brosch. ohne Atlas № 22.— ord.

A condition mit 30% — fest-bar mit 40%. ■ 1 Probeexemplar mit oder ohne Mappe mit 50%.

Ich bitte, zu verlangen.

Bestellzettel liegt bei!

J. J. Arnd, Verlagsbuchhandlung, Leipzig.

ERICH REISS · VERLAG · BERLIN W. 62

MAXIMILIAN
HARDEN:
KÖPFE

□□□□□□□□

DIE 16^{TE} BIS

22^{TE} AUFLAGE

GELANGTE SOEBEN ZUR AUSLIEFERUNG



Z

„Ich habe hunderte Bücher gelesen —
so wie „Der krasse Fuchs“
hat mich keins gepackt!“ —



schreibt uns ein Sortimenter zum Erscheinen von

Walter Bloem: Der krasse Fuchs Wohlfeile Ausgabe

Jetzt kartoniert

M. 1.⁵⁰

Das 13. bis 20. Tausend im Druck!

VITA · Deutsches Verlagshaus · Berlin-Charlottenburg



Auffsehen erregt in literarischen Kreisen:

Der Schuster von Tondern

Z

Kulturhistorische Novelle

von

E. Edert

Preis M. 2.—, gebunden M. 3.—.



Unsere großen Literatur-Historiker: Prof. Ad. Bartels, Timm Kroeger, Prof. G. Krumm u. a. haben sich begeistert ausgesprochen.

Seit langem hat uns ein Geschichtswerk beim Lesen nicht so befriedigt, wie dieses; der ganze Inhalt des Buches atmet Lebenswahrheit. Das Werk ist in allen Teilen fesselnd aufgebaut, die Personen sind vortrefflich gezeichnet und die Kulturzustände der Zunftzeit so klar erzählt, daß man das Ganze deutlich vor Augen zu sehen glaubt. Dem Dichter gebührt aufrichtiges Lob für dieses schöne Werk, das er uns gegeben, und dem wir weiteste Verbreitung in den Kreisen von Freunden edler und vollkommener Poesie wünschen möchten.

May Hansens Verlag, Glückstadt.

M. Krayn

Berlin W. 57.

**Verlagsbuchhandlung**
für Technologie.

Soeben erschien:

Luftfahrzeugbau

Konstruktion von Luftschiffen und Flugmaschinen

von

Dr. Fritz Huth.

Mit 341 Abbildungen und Tafeln.

Zweite, verbesserte Auflage.21 Bogen gr. 8°. Preis br. *ℳ* 7.50 ord., *ℳ* 5.65 netto, *ℳ* 5.25 bar u. 11/10.
„ geb. *ℳ* 8.70 ord., *ℳ* 6.25 bar u. 11/10.

Die erste Auflage von Huth, Luftfahrzeugbau war in kurzer Zeit abgesetzt. Ich bin jetzt wieder in der Lage, à condition zu liefern und bitte um erneute Verwendung für dieses anerkannte Werk.

Lieferung II von

Das Färben und Bleichen

von

Baumwolle, Wolle, Seide, Jute, Leinen etc.

Praktisches Hilfs- und Lehrbuch, bearbeitet für Färber und Färberei-Chemiker sowie zum Unterricht in Fachschulen

Von **Dr. J. HERZFELD.**

Mit zahlreichen Abbildungen.

III. Teil:

Die Praxis der Färberei

von Baumwolle in losem Zustand, im Strang, als Kette, in Copsform und als Stückware; Leinen-, Jute- und Nesselfärberei; Färberei der losen Wolle und des Wollgarns; Kammzugfärberei; Färberei der Streichgarnstoffe; Seidenfärberei im Strang und im Stück; Färberei gemischter Gewebe usw. unter Berücksichtigung der Appretur

Zweite, gänzlich neu bearbeitete Auflage

von

Dr. BERTHOLD WUTHPreis *ℳ* 1.— ord., *ℳ* —.70 bar u. 11/10. **Nur bar.**

Lieferung I liefere ich à cond. Prospekte gratis.

Veröffentlichungen der Turbinentechnischen Gesellschaft. E. V.

II.

Zur Theorie der Zentrifugalpumpen

von

Prof. J. BARTL,

Graz.

Mit 13 Abbildungen.

Sonderabdruck aus der Zeitschrift „Die Turbine“.

Preis brosch. *ℳ* 2.— ord., *ℳ* 1.50 netto, *ℳ* 1.40 bar und 11/10.

Ich bitte, zu verlangen.

Der Preis des im Jahre 1904 in meinem Verlage erschienenen Werkes:

Herrlich, C., Die Balley Brandenburg des Johanniterordens von ihrem Entstehen bis zur Gegenwart. Vierte Auflagewird, da veraltet, von *ℳ* 10.— ord. auf *ℳ* 4.— ord. herabgesetzt.

Berlin, 14. September 1910.

Carl Heymanns Verlag.

Z Soeben erschien:

Berliner Medicinal-Kalender

und

Recepttaschenbuch

für practische Ärzte.

XIII. Jahrgang

1911.Taschenformat, dauerhaft geb. *ℳ* 2.50 ord.

Wir liefern auch mässig à cond. bis 1. Februar 1911 und bitten, zu verlangen.

Berlin, Mitte September 1910.

Urban & Schwarzenberg.

Künftig erscheinende Bücher.

Georg & Co., Verlag, Basel.

Z Soeben erscheint in unserm Verlag:

Reverdin, J. L. (Prof. à l'Université de Genève), **Leçons de Chirurgie de guerre des blessures faites par les balles des fusils.** Avec 7 planches en phototypie. 8°. *ℳ* 6.—.**Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft in Basel.** Bd. XXI mit 6 Tafeln und 86 Textfiguren. Gross 8°. *ℳ* 8.—.

Seute erscheint in unserem Verlage:

Das Bekenntnis der sozialen Religion.

Entwurf einer wissenschaftlichen Religion. Preis 10 s.

Dieses Schriftchen wird voraussichtlich großes Aufsehen erregen und viel gekauft werden.

Wir bitten, rechtzeitig zu verlangen.

Nur bar mit 40% und 11 10 Gg. Altona-Ottensen, 13. Sept. 1910.

Hochachtungsvoll Gebr. Harz.



Was den in 14 Tagen erscheinenden
neuen „Kahlenberg“
 zum
Buch der Saison

machen wird, ist diesmal
das Thema — der Titel — das Problem

Das Thema:

Die Verbindung des modernen Judentums mit den herrschenden Kreisen (Adel und Agrarierum) stellt den Ausgangspunkt einer stark spannenden Handlung dar.

Der Titel:

„Ahasvera“ — eine Wortbildung, durch die eine Welt von Tragik ihren Ausdruck findet. Ahasvera — die ewige Jüdin — lässt das Geschick des rastlos wandernden Volkes zum ersten Male in der Person eines Weibes vor dem Leser erstehen.

Das Problem:

Eine Rassen- und Klassen-Frage wird in Bildern von mächtiger Wirkung aufgerollt, an Personen erörtert, die lebendig vor uns treten, an sozialen Schichten, die mit meisterhafter Schärfe gesehen und naturtreu geschildert sind.

So ist dieser Roman Hans von Kahlenbergs

ein Kampfbuch,

das überall die Diskussion entfachen und zum Mittelpunkt lebhafter Debatten werden wird.



Hans von Kahlenberg
Ahasvera Roman

312 Seiten. Preis: Geheftet M. 3.50 ord.; vornehm gebunden M. 4.50 ord.
 Netto: M. 2.70 geheftet; bar: geheftet M. 2.35; gebunden M. 3.— und 9/8.

Vorzugs-Bedingung (bis 30. September d.J.) **3** Expl. mit **50%**, **9** Exemplare in Partie mit **40%** = **46%**

Weisser Bestellschein!

Vita · Deutsches Verlagshaus · Berlin-Charlottenburg



Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint:

Chamberlain gegen Schopenhauer.

Eine Untersuchung der von Houston Stewart Chamberlain in seinem „Immanuel Kant“ an Schopenhauer geübten Kritik.

Von

Dr. Egon B. Curtiner.

Ladenpreis: M 2.—, à cond. M 1.50, bar M 1.35.

Bei dem erhöhten Interesse, das sich **anlässlich des 50 jährigen Todestages** am 21. September der Persönlichkeit **Schopenhauers** zuwendet, kommt die obige Schrift gerade zur rechten Zeit. Es hat bisher noch niemand so recht gewagt, sich mit dem grossen und bis jetzt unangefochtenen Ansehen **Chamberlains** auseinanderzusetzen, und doch ist es ein Unternehmen, das die Mühe lohnt, denn unter der Lupe betrachtet nehmen sich manche der selbstsicheren Behauptungen dieses Mannes ganz anders aus, als sie dem Blick des nur flüchtig Hinsehenden erscheinen. — In der Absicht, einen unserer Grossen von unverdienter Anklage zu reinigen, hat der Verfasser sich auf ein eng begrenztes Feld beschränkt, aber gerade hier den Punkt gefunden, von dem aus eine tiefgreifende Kritik der Chamberlainschen Schrift mit Erfolg möglich ist.

Düsseldorf, 15. September 1910.

Schmitz & Olbertz.

Ⓩ

Unentbehrlich für jeden Künstler!

Anfang November 1910 erscheint:

Künstler-ABC 1911

herausgegeben von

Willy O. Dressler.

Jeder Künstler (Maler, Bildhauer, Graphiker, Kunstgewerbler, Architekt), sowie die grosse Zahl der bezügl. Dilettanten wird das Buch als Ratgeber bei Beschickung einer Ausstellung im Jahre 1911 benutzen müssen. Es gibt ferner Auskunft über das Verfahren bei künstlerischen Wettbewerben, über Berechnung künstlerischer Arbeit und dergl. wichtige Fragen, so dass es bei vorgesehenem Raum für Notizen bald der tägliche Begleiter jedes Künstlers sein wird.

Die Lieferungsbedingungen sind günstig.

Ladenpreis M. 1.50, netto M. 1.05, bar M. —.95.

Von 10 Exemplaren an à M. —.90 netto bar.

Wir liefern gern reichlich in Kommission. Vorlage bei Künstlervereinen und Kunstakademien wird sich besonders lohnen. Prospekte und Fensterplakate stehen zur Verfügung.

Den Inseratenanhang empfehlen wir den Verlegern einschlägiger Literatur bestens zur Benutzung. Preise bitten umgehend zu verlangen.

Rostock i. M. **Stiller'sche Hof- u. Universitäts-Buchhandlung**
(H. Taubmann).



Ⓜ



Nach dreijähriger Pause wieder ein Buch
Vom Verfasser von

„Cavete!“

Demnächst erscheint:

Emil Sandt: Im Äther

Das Testament eines Einsamen

Roman

320 Seiten. Mit farbigem Titel von H. R. Erdt. Preis: Geheftet M. 4.— ord.; gebunden M. 5.50 ord.

Netto: Geheftet M. 3.—
 Bar: Geheftet M. 2.70 } u. 9/8
 Gebunden M. 3.70 }

Der Verfasser von „Cavete“, der Freund Zeppelins, hat uns einen Heralikerroman geschenkt. Während aber aus den Blättern des ersten Buches die Schatten blutiger Ereignisse aufsteigen, tönen aus dem neuen Werke die Kirchenglocken des Friedens und der höchsten Menschlichkeit. Die Konstruktion einer Flug-Maschine von ungeahnter Einfachheit und Vollkommenheit ist gelungen, und ihr Erfinder unternimmt mit ihr von Deutschland aus über Paris und den Atlantischen Ozean den Flug nach Amerika. Was er dabei innerlich und an äusseren Geschehnissen erlebt, wie aus einem der eigenen Machtvollkommenheit stark bewussten Materialisten ein wahrhaft Gläubiger wird — das bildet den Inhalt des „Testaments eines Einsamen“.

Mit atemloser Spannung folgt der Leser den vielgestaltigen Ereignissen dieser Reise durch die Lüfte.

So ist ein Werk entstanden, das mit den zahlreichen anderen Luftschifferromanen eigentlich gar nichts gemeinsam hat, ein Werk von fesselnder Eigenart, das die letzten, wertvollsten Probleme der Menschheit aus ganz neuer Perspektive sehen lehrt.

Tausende von Lesern, alle, die früher
 „Cavete“ gekauft haben, warten

auf dieses inhaltstiefe Buch, das in hochkünstlerischer Ausstattung erscheint!

Vorzugs-Bedingung (bis 30. September d.J.) 3 Expl. mit 50%, 9 Exemplare in Partie 9/8 Expl. mit 40% = 46%

Weisser Bestellschein!

Vita · Deutsches Verlagshaus · Berlin-Charlottenburg



Nataly von Eschstruth, Illu=

Geehrter Herr Kollege!

Aus Anlaß des 50. Geburtstags der Autorin beginnt am 1. Oktober eine

Neue Subskription auf die vierte Serie

☐ von Nataly von Eschstruth, Illustrierte Romane und Novellen, in 74 Lieferungen zu je 40 Pf.

Das Ergebnis der vor nunmehr fünf Jahren erschienenen vierten Serie mit dem Sr. Majestät Kaiser Wilhelm II. gewidmeten Roman: „Die Bären von Hohen-Esp“ an der Spitze hat bewiesen, daß es noch Werke geben kann, die über den Alltag und Tageslärm hinaus durch alle Kreise und Schichten der Gesellschaft ihren Siegeslauf nehmen und weit über die Dauer einer kurzen „Modeseison“ das Feld behaupten. — Dieser Erfolg zeigte am deutlichsten, welche große Beliebtheit sich Nataly von Eschstruths Illustrierte Romane in der ganzen Leser- und hauptsächlich in der Frauenwelt nach wie vor erfreuen.

Im beiderseitigen Interesse

darf ich deshalb wohl auch auf Ihre rege Verwendung für die „Neue Subskription“ auf die IV. Serie rechnen, die jedem Sortimentler bei den prächtig ausgestatteten und in jeder Beziehung gediegenen Romanen einen gleich

großen Erfolg

wie beim Erscheinen und einen

Absatzartikel ersten Ranges

bietet! — Der nebenverzeichnete Inhalt der IV. Serie ist dem Sortiment bereits zu bekannt, um einer besonderen Empfehlung zu bedürfen. Zu Vertriebszwecken stelle ich Ihnen bereitwilligst Heft 1 der IV. Serie in jeder Anzahl, Heft 2 in Höhe der Kontinuation gratis zur Verfügung. Ich bitte, umgehend, möglichst mit direkter Post, zu bestellen. Roter Zettel anbei. Bezugsbedingungen nebenstehend!

Hochachtungsvoll

Paul List, Verlagsbuchhandlung, Leipzig.

Beachten Sie die neue Sub=

Illustrierte Romane und Novellen

Illustrierte
**ROMANE
UND
NOVELLEN**

**NATALY
VON
ESCHSTRUTH**

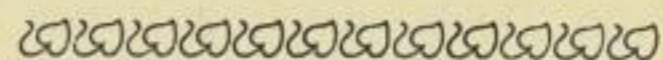
4. SERIE

VERLAG PAUL LIST LEIPZIG

Vollständig in 74 Lieferungen zu je 40 Pfennig. Gesamtpreis M. 29.60

Inhalt der IV. Serie:

- Bd. 1 und 2: Die Bären von hohen-Esp
 Bd. 3 und 4: Der verlorene Sohn
 Bd. 5 u. 6: Ungleich—Wolfsburg
 Bd. 7: Der Mühlenprinz
 Bd. 8 und 9: Am Ziel
 Bd. 10 u. 11: Im Schellenhemd
 Mit ca. 600 Illustrationen erster Künstler.



Bezugs= Bedingungen für die neue Subskription auf die IV. Serie:

- Lieferung 1** (mit Streifband und Bestellzettel) gratis
Lieferung 2 in Höhe der Kontinuation gratis
Lieferung 3 bis 74 à 40 Pf. ord. bis zu 20 Exempl. à 25 Pf. no. bar
- | | | | | | | | |
|-----|-----|---|----|----|---|---|---|
| von | 20 | „ | an | 24 | „ | „ | „ |
| „ | 40 | „ | „ | 23 | „ | „ | „ |
| „ | 60 | „ | „ | 22 | „ | „ | „ |
| „ | 80 | „ | „ | 21 | „ | „ | „ |
| „ | 100 | „ | „ | 20 | „ | „ | „ |

Subskription auf die vierte Serie

Ernst Wasmuth A.-G., Berlin W. 8, Markgrafenstrasse 35.

In Kürze erscheint das **4. Heft** des **X. Jahrgangs (1910)** von:

Die Architektur des XX. Jahrhunderts

Zeitschrift für moderne Baukunst

herausgegeben von **Prof. Dr. Hugo Licht**, Stadtbaurat in Leipzig.

25 Tafeln, enthaltend Fassaden und Innenansichten nach Naturaufnahmen und Zeichnungen
nebst reich illustr. Text.

Preis 10 M. ord., 7.50 M. no., 7 M. bar.

Jährlich erscheinen 4 Hefte = 100 Tafeln.

Diese als einzige in Gross-Folio-Format erscheinende Fachzeitschrift bringt alljährlich auf
100 Tafeln, die in 4 Hefen à 25 Blatt erscheinen, die neuesten und künstlerisch wertvollsten
Bauschöpfungen aller Kulturländer zur Veröffentlichung.

Heft 1 steht als Probe-Abonnement zum Preise von 5 M. ord., 3.75 M. bar zur Verfügung.

Ihre Verwendung erbitten wir für

Hermann Scheurembrandt,

Architekt

Architektur-Konkurrenzen

Format 21 × 29 cm.

Jeder Band umfasst **12 Hefte.**

Jährlich erscheint **ein Band.**

Preis pro Band — 12 Hefte von je 32 Seiten — im Abonnement — 15 M. ord., 10.80 M. no., 10.20 M. bar.

Freiexemplare 7/6, 11/10 usf. **Einzelne Hefte** kosten 1.80 M. ord., 1.20 M. bar.

Band V Heft 1 enthält: a) **Gemädegalerie für Reichenberg**, b) **Schlossbrunn-Anlage für Karlsbad.**

„ 2 „ **Saalbau für den Zoologischen Garten für Berlin.**

„ 3 „ a) **Theater für Hagen i. W.**, b) **Fassadenzeichnungen für die Häuser
Ring 26 u. 27 in Breslau.**

„ 4 „ **Rathaus für Gleiwitz.**

„ 5 „ a) **Schlosssteichbrücke für Königsberg i. Pr.**

b) **Blismarck-Aussichtsturm für Guben.**

„ 6/7 „ **Krankenhaus der Israelitischen Gemeinde für Frankfurt a. M.**

„ 8 „ **Kunst- und Handwerkerschule in Köln.**

„ 9 „ a) **Turnhalle mit Feuerwehrdepot in Buchholz i. S.**

b) **Turnhalle für Friedberg in Hessen.**

Auf die vielfachen an uns gelangten Anfragen wegen

der Ausgabe von Band 2 der

Denkwürdigkeiten des Prinzen Friedrich Karl von Preußen

Herausgegeben von Wolfgang Foerster, Hauptmann im Großen Generalstab

können wir nun die Mitteilung machen, daß sie

noch im Herbst d. J.

erfolgen wird. Der Band bringt die Aufzeichnungen des Prinzen über den deutsch-französischen Krieg von 1870/71 und wird dadurch noch mehr als der erste das allergrößte Aufsehen erregen. — Die Nachfrage nach dem 1. Bande ist fortgesetzt eine sehr rege, ist doch

der 1. Band schon in 10 Auflagen

erschienen, ein Erfolg, der einem derartigen Memoirenwerke nur sehr selten beschieden ist. Über den Zeitpunkt des Erscheinens von Band 2 werden wir demnächst nähere Mitteilung machen.

Stuttgart

Deutsche Verlags-Anstalt

:: R. Voigtländer's Verlag in Leipzig ::

② Kürzlich versandte ich durch die Post an den Buchhandel die Anzeige von:

Aus Volkes Herz und Mund

Deutsche Volkslieder

Ausgewählt und getreu nach den
ältesten Quellen und den besten
mündlichen Überlieferungen her-
gestellt von **Georg Wehr**

Herausgegeben von der Freien Lehrer-
vereinigung für Kunstpflege in Berlin

Ladenpreis in künstlerischem Ganzleinenband (von Karl Soffel) 1 M. 80 Pf., netto 1 M. 25 Pf.
11/10 Expl. 12 M. 90 Pf. **Vorzugsangebot bis 1. Oktober: 11/10 Expl. 12 M., 25 Expl. 25 M. bar**

Die Reihe meiner Anthologien (Vom goldenen Überfluß — Was die Zeiten reiften — Lachende Lieder) vermehre ich um eine neue, höchst sorgfältig vorbereitete, schön ausgestattete Sammlung von Volksliedern und Schnadahüpfeln.

Mit dieser Sammlung bieten die Herausgeber dem deutschen Volk ein Buch, das all die tiefe Innigkeit, die leise Schwermut, den sonnigen Humor, den übermütigen Spott und die frische Sinnlichkeit des Volksliedes widerspiegelt, das für jedermann Genuß und Freude birgt, aber auch dem literarisch Gebildeten und dem Kenner eine angenehme Überraschung sein wird.

Für sehr viele ältere Volkslieder ist heute im Volke nicht mehr das alte Verständnis da, weil wir ja eine ganz andere Kultur haben. Viele andere sind durch die lange Überlieferung von Mund zu Mund so verdorben und „zerfungen“, daß sie heute nicht mehr ohne weiteres verständlich und genießbar sind. In Anbetracht dieser Verhältnisse haben die Herausgeber der Sammlung ganz neue Wege eingeschlagen, Lieder, die heute nicht mehr ansprechen, haben sie nicht aufgenommen. Für die ausgewählten Lieder aber wurden neben den älteren Quellen alle die zahlreichen bis heute vorliegenden Sammlungen aus mündlicher Überlieferung einer genauen Durchsicht unterzogen. Es wurde also überall aus erster Hand geschöpft. Wo die relativ beste Fassung eines Liedes den Anforderungen noch nicht entsprach, wurde ein befriedigender Text so hergestellt, daß unter Zugrundelegung der besten Lesart auch die anderen Fassungen teilweise benutzt wurden. Doch wurde keine Zeile aufgenommen, die nicht aus Volksmund bezeugt ist, und auch die kleinste eigenmächtige Änderung oder Zutat streng vermieden. Anstößige Verbheiten fanden keine Aufnahme, doch ist auf bloße Prüderie keine Rücksicht genommen worden.

Eine weitere Lücke vieler der bestehenden Volksliedersammlungen ist dadurch ausgefüllt, daß die Herausgeber die außerordentlich umfangreichen Sammlungen von Schnadahüpfeln der einzelnen Landesteile durchsucht, weit über hundert der köstlichsten dieser Vierzeiler ausgehoben und ihren schalkhaften, mit Innigkeit gepaarten Humor durch Anordnung in einzelne Abschnitte (Liebe, Spott, Tanz usw.) noch besonders herausgehoben haben.

So ist eine Sammlung entstanden, welche nach der Meinung der Herausgeber sich nicht nur nach ihrem inneren Wert den vorhandenen Sammlungen ebenbürtig zur Seite stellen kann, sie vielleicht übertrifft, sondern auch an äußerer Reichhaltigkeit (183 Volkslieder und etwa 120 Schnadahüpfel) eine erste Stelle einnimmt.

Das neue Buch ist in jedem Sortiment, auch in kleineren Geschäften, in Partien absetzbar und ich suche die Verwendung dafür durch die günstigen Bezugsbedingungen — namentlich bei Vorausbestellung — zu fördern.

R. Voigtländer's Verlag in Leipzig.

Hans Bondy
Verlagsbuchhandlung



Berlin W. 15
Uhlandstr. 43

Alle Augen richten sich jetzt auf das Krankenlager unseres leidenden genialen Josef Kainz. Ein Werk über Kainz erscheint daher jetzt im richtigen Augenblick

Josef Kainz

Ⓜ

Von

Herman Bang

mit einem bisher unveröffentlichten
Bilde des Künstlers. 6 Bogen
auf Kunstdruckpapier gedruckt

Brosch. M. 1.— ord., 0.75 no., 0.65 bar und 11/10.
2 Probeexemplare mit 50% 110/100 mit 50%.

Die drei Skizzen über Josef Kainz sind aus einem vehementen, künstlerischen Temperament hervorgeflackert, aus einem vibrierenden Sprach- und Kunstgeföhle. Für alles Farbige, Geistreiche, für den Geist der Farbe hat Herman Bang den leidenschaftlichen Blick des Schönheitssuchers. Es gibt wohl keinen Künstler, der so berufen ist, der feinnervigen Kunst eines Kainz gerecht zu werden wie Herman Bang.

Bei billigem Preise legen wir Wert auf vornehme, gediegene Ausstattung. Jeder Kainz-Freund, und wer wäre das nicht, wird nach diesem Büchlein greifen.

Ich bitte, zu verlangen.

Weisser Bestellzettel anbei.

Hans Bondy, Verlagsbuchhandlung.



J.G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
 Stuttgart und Berlin

In kurzem erscheint in unserem Verlage:

①

Staatsminister
Albert von Maybach

Ein Beitrag zur Geschichte des preußischen und deutschen Eisenbahnwesens

Von

Friedrich Jungnickel

Königlich preußischem Eisenbahndirektions-Präsidenten a. D., Wirklichem Geheimen Oberbaurat

Mit einem Bildnis Maybachs und 3 Brief-Facsimiles

8 1/2 Bogen. Groß-Oktav. Geheftet M. 3.—, in Leinenband M. 4.—

Die Verstaatlichung der preußischen Privateisenbahnen war das Werk Albert von Maybachs, und die Geschichte seines Lebens ist zugleich eine Geschichte des preußisch-deutschen Eisenbahnwesens in der wichtigsten Periode seiner Entwicklung.

Ein hochgestellter Fachmann gibt in diesem Buche zum ersten Male eine zusammenhängende Darstellung dieser Vorgänge, die für den Historiker, den Politiker und den Volkswirt von gleichem Interesse sind.

Unter den Schriftstücken, die der Biographie eingewoben sind, ragt ein großer Brief Bismarcks aus der ersten Regierungszeit Kaiser Wilhelms II. hervor, in welchem der Kanzler den ihm besonders werten Mitarbeiter bittet, im Dienste auszuharren wie er selbst.

Aus dem Leben des Wirklichen Geheimen Rats

Otto Wehrmann

Ersten vortragenden Rats im Ministerium

Blätter der Erinnerung an das Werden des Deutschen Reiches

Mit einem Bildnisse Wehrmanns und 4 Brief-Facsimiles

9 Bogen. Groß-Oktav. Geheftet M. 3.—, in Leinenband M. 4.—

Otto Wehrmann hat als Erster vortragender Rat im preußischen Staatsministerium sowohl mit Kaiser Wilhelm I. als mit Bismarck in engster Fühlung gestanden.

Die von seinem Sohne, dem Wirklichen Geheimen Rate Leo Wehrmann, geschriebene Biographie ist reich an urkundlichen Mitteilungen, unter denen besonders mehrere Briefe des Kaisers und Bismarcks von hervorragendem Werte sind.

Wir erbitten uns Ihre Bestellungen auf beiliegendem Verlangzettel.

Stuttgart, im September 1910

J. G. Cotta'sche Buchhandlung
 Nachfolger



Ⓩ In unserem Verlag erscheint nächste Woche:

Das Wichtigste über Bau und Einrichtung der Eisenbahnwagen.

Bearbeitet bei der Kgl. Werkstätteninspektion Cannstatt.

ca. 190 S. Mit einem Anhang von 43 Figuren.

Preis gebunden in Ganzleinen
M 3.— ord., M 2.25 no., M 2.10 bar.

Das bei der genannten Behörde bearbeitete Werk berücksichtigt zwar in erster Linie württembergische Verhältnisse, doch hat es für das gesamte Eisenbahnfach Interesse. Auch der Laie findet darin eine leichtfassliche und zweckmäßige Orientierung.

Interessenten sind in erster Linie alle Eisenbahnbehörden Deutschlands, technische Bibliotheken, die beteiligten Industrien usw.

Ⓩ Ferner erscheint in unserem Verlag:

Das Medizinalwesen des Königreichs Württemberg

Dritte Auflage.

Unter Beihilfe des Württ. Äztl. Landesvereins herausgegeben von

Med.-Rat Dr. J. Krauss.

Ca. 29 Bog. gr. 8°.

Brosch. M 15.— ord., M 11.25 no.
geb. in Ganzleinen

M 16.— ord., M 12.— no.

Das Werk enthält die ganze württ. Medizinalgesetzgebung bis Juli 1910, soweit sie noch Geltung hat; die wichtigen Gesetze im Wortlaut, andere auszugsweise.

Interessenten ausserhalb Württembergs sind mediz. u. jurist. Fachbibliotheken, med. Institute usw.

Wir bitten, zu bestellen. In Kommission nur ausnahmsweise.

Stuttgart, 13. September 1910.

J. B. Metzlersche Buchhandlung,
G. m. b. H.

INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG

Ⓩ



Ende September erscheinen folgende neue Bände der

ERNST LUDWIG- PRESSE

DAPHNIS UND CHLOE

*Griechischer Roman von Longus
Deutsch von Ludwig Wolde*

300 Exemplare: 50 auf Japanpapier, in Kalbleder
M. 50.—; 250 auf Handpapier, in Leder M. 28.—

KEATS' GEDICHTE

Übertragen von Gisela Etzel

In Halbpergament (unbeschränkte Auflage) M. 9.—.
Vorzugsausgabe: 50 Exemplare auf Japan, in Leder
M. 30.—

Wir kündigen hier zwei Bücher an, deren künstlerische Ausstattung durch Professor F. W. Kleukens dem Inhalt und der meisterhaften Übertragung entspricht. Bedingt können wir nur die einfache Ausgabe von Keats liefern. — Im November werden ferner erscheinen:

Richard Wagner, Wieland der Schmied
und
Fritz Reuter, Hanne Nüte

je 200 Exemplare, davon je 50 auf Japan bzw. van Gelder-Bütten. Wir lassen Verzeichnisse aller bisher erschienenen und demnächst erscheinenden Bücher der Ernst Ludwig-Preffe drucken, aus denen auch ersichtlich ist, welche Ausgaben vergriffen sind, und stellen sie in mäßiger Anzahl unberechnet zur Verfügung.

LEIPZIG, MITTE SEPTEMBER 1910

DER INSEL-VERLAG



Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung,
Theodor Weicher, Leipzig.

Ⓩ Im Oktober erscheint:

Die große Täuschung

von

Norman Angell

aus dem Englischen übersetzt

Preis brosch. M. 2.50, M. 1.75 no., M. 1.65 bar | Freierpl.
„ geb. M. 3.—, M. 2.— bar | 7/6

➤ 1 Probepartie brosch. 7/6 für M. 8.75 bar = 50% ➤
➤ 1 Probepartie geb. 7/6 für M. 10.50 bar = 50% ➤

(vergl. Verlangzettel.)

Nur bis zum Tage des Erscheinens!!

Binnen wenigen Monaten erlebte das Buch in England zwei Auflagen, die dritte stark erweiterte Auflage erscheint gleichzeitig in Deutschland, Amerika, England, Frankreich, Holland, Schweden und später in Spanien und Italien.

Die Schrift beweist die Nutzlosigkeit eines Krieges.
Sie bewegt sich durchaus auf dem Boden der „Realpolitik“.

Obgleich dieser Schrift des anonymen englischen Verfassers keinerlei Reklame voranging, dauerte es nicht lange, bis dieselbe

zum Gespräch der gesamten englischen politischen Welt

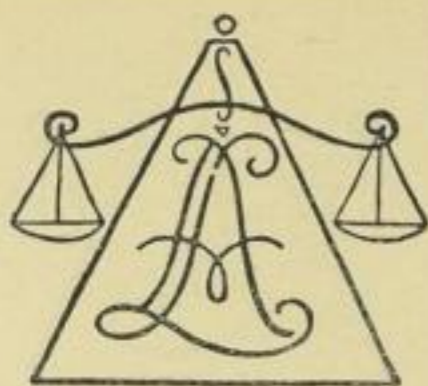
wurde. Die ersten englischen Blätter, z. B. der „Economist“ und die „Edinburgh Review“, beurteilten die Schrift glänzend.

Der verstorbene König Eduard besprach in engem Freundeskreise den Inhalt des Buches, Lord Escher bezeugt dies in einem bemerkenswerten Artikel im Septemberheft der „Deutschen Revue“, wo er hinzufügt, „daß

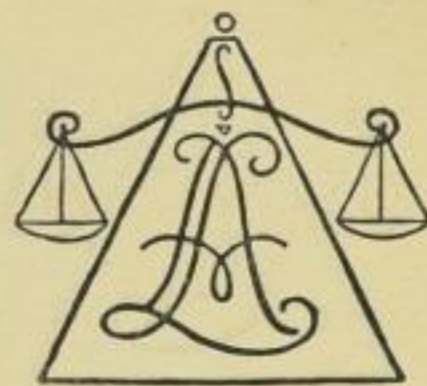
der deutsche Kaiser und der Kronprinz

lebhaftes Interesse an dem Buche gezeigt hätten“.

Das Buch wird in allen Kreisen Deutschlands größtem Interesse begegnen.



Albert Langen
Verlag
für Litteratur und Kunst
München



□ Z

Demnächst wird in unserem Verlage erscheinen:

Martin Langen

Don Juan

Trauerspiel in fünf Aufzügen

Schrifttitel von Walter Tiemann

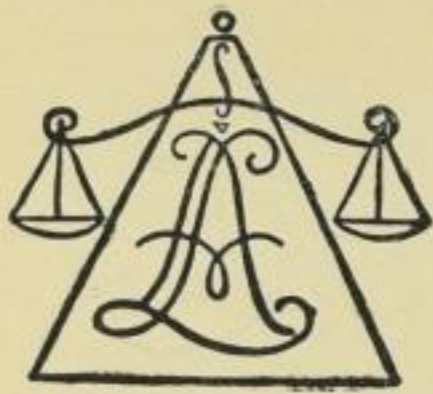
Geheftet 2.50 Mark, gebunden 4 Mark

Martin Langen, dessen frühere Arbeiten in angenehmer Erinnerung sind, hat in diesem Fünfakter dem alten und bei den Dichtern so beliebten Motiv eine neue, vertiefte Deutung gegeben. Er schildert Don Juan nicht als den bekannten strupellosen Mädchenjäger, Unschuldsvertilger von Beruf und ausgemachten Wüstling, sondern er bringt in die fast abgebrauchte Fabel diesen neuen psychologischen Ton: die Don Juan innewohnende dämonische Gewalt, gegen die er heldenhaft kämpft, treibt ihn ohne seinen Willen von einem erotischen Abenteuer zum andern, und die Frauen und Mädchen selbst sind es, die ihn, wie in Verbindung mit seinem Dämon, in diese hineinziehen, da sie ihm in heißer Begehrlichkeit und mit verführerischer Bereitwilligkeit entgegenkommen. Und dieser von Dichters Gnaden veredelte Ritter verliebt sich mit der Innigkeit und Hingebung einer keuschen Jünglings sterblich in ein junges Mädchen, das seiner Schönheit und Güte wegen zur Freundin der Königin und zum Schützling des Königs erhoben wurde. Diese reine Liebe, die ihn wider die Gesetze seines Lebens erfaßt, muß diesem Manne zum Schicksal werden. Die Erzählung seiner holdseligen Justina, daß sie, für ihn das hehrste Bild der Unschuld, einst dem Verlangen eines Wüstlings zum Opfer fiel, treibt ihn in wütende Raserei gegen diesen, den Obersten Barrios, der ob seiner Heldentaten im fünften Akt des Dramas zum Herrscher von Medina erhoben werden soll. Und gerade in dieser Stunde klagt Don Juan den General seiner Schandtät an und beschwört den furchtbarsten Konflikt herauf, der mit dem Tode Don Juans seine dramatische Lösung findet. — Die Vorzüge dieses auf der Bühne gewiß wirkungsvollen Dramas liegen in der reizvollen Kühnheit, die sich in der Gestaltung des Stoffes und der Figuren zeigt, in der kraftvollen Sprache und dem großen dramatischen Zug, der das Ganze beherrscht. Man kann der Uraufführung, die an einer der bedeutendsten deutschen Bühnen stattfinden wird, mit großem Interesse entgegensehen.

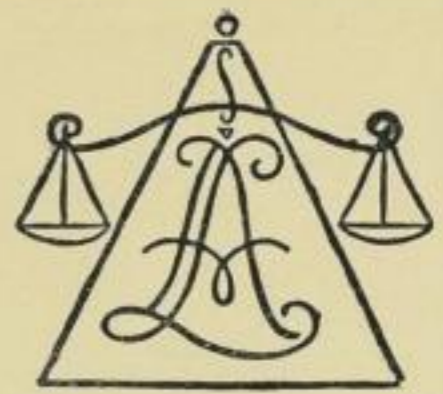
Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %, Partie 7/6.

München, Ende September 1910



Albert Langen
 Verlag
 für Literatur und Kunst
 München



Ⓩ Am 1. Oktober beginnt mit Heft 19 das neue Quartal des

März

Halbmonatsschrift für deutsche Kultur

Begründet von Albert Langen

Herausgeber:

Ludwig Thoma und Hermann Hesse

Vierter Jahrgang 1910

Anlässlich des Quartalwechsels empfehlen wir, als für jede Handlung lohnend, tätige Propaganda durch Versendung von Probenummern und verweisen auf das Programm des „März“, das diesem durchaus neuartigen und zeitgemäßen Blatt die weiteste Verbreitung sichert. Der „März“ hat sich einen hohen Rang unter den europäischen Revuen erobert und seine Stellung fest begründet.

Seine Richtung ist frei, und der Stoff ist vielseitig. Der „März“ pflegt Form und Stil. Der „März“ läßt die Eigenart gelten. Er regt durch unabhängiges Denken selbständige Gedanken an. Der große Kreis seiner Mitarbeiter besteht aus Männern, die etwas zu sagen haben.

Der „März“ ist weder Schöngelst noch Schulmeister. Er steht mitten im Leben und in der Wirklichkeit. Allem gesunden Vorwärtsarbeiten gilt seine Sympathie.

Der „März“ nimmt kräftig Anteil am politischen Leben. Sein kritisches Interesse ist bei den Problemen der Zeit: Kunst und Literatur, Wissenschaft und Technik, Handel und Wirtschaftsleben, Schifffahrt und Weltverkehr finden in ihren Aufgaben und in ihren praktischen Haupterscheinungsarten eine weitschauende Aufmerksamkeit.

Der „März“ ist national und international, er dient dem Gedankenaustausch Deutschlands mit Österreich, mit der Schweiz und mit den andern europäischen Ländern.

Die schöne Literatur ist im „März“ durch Erzählungen, Novellen und Romane von bleibendem Werte vertreten.

Die Glosse, diese junge literarische Form beweglicher Gedanken, will der „März“ in Deutschland heimisch machen helfen.

Es ist im „März“ ein Hauch von junger Kraft. Das fühlt der große, wachsende Leserkreis mit Dankbarkeit.

Einige Namen aus dem Mitarbeiterverzeichnis des „März“

Staatssekretär a. D. Graf Posadowsky, Maurice Maeterlinck, Geheimrat Lujo Brentano, Karl Kraus, Hermann Bahr, Eduard Bernstein, Dr. Wolfgang Heine, M. d. R., Professor Th. G. Masaryk, Conrad Haufman, M. d. R., Friedrich Payer, M. d. R., Ludwig Thoma, Professor Lassar-Cohn, Norbert Jacques, Otto Corbach, Dr. Albrecht Wirth, Dr. Oskar Ewald, Professor Dr. Christoph Schrenpf, Johannes B. Jensen, Hermann Hesse, Anatole France, Professor Dr. Otto Harnack, Jean Saurès, Camille Pelletan, Friedrich Naumann, M. d. R., Dr. Heinz Potthoff, M. d. R., Paul Rohrbach, Dr. Freiherr von Mackay, H. Graf Schlieffen, Emile Vandervelde, Booker T. Washington, Emil Dominik, Dr. Sigurd Ibsen, Professor von Liszt, Geheimrat Ernst Schweninger, Sven Lange, Gustav Meyrink, Bernard Shaw, Knut Hamsun, Professor Dr. Karl Beth, Graf Hoensbroech, Professor Jos. Schnitzer, Emile Verhaeren, Selma Lagerlöf, Wilhelm Schäfer, Emil Strauß, Helene Böhlau, Max Dauthendey, August Strindberg, Otto Rung, Karl Vollmöller, Dr. Martin Wackernagel, Dr. Otto Seidl.

Bezugsbedingungen:

Das einzelne Heft . . .	M. 1.20 ord., M. —.90 bar mit Remissionsrecht	
Das einzelne Heft . . .	M. 1.20 ord., M. —.90 bar	} Freie Exemplare 7/6.
Das Vierteljahr (6 Hefte)	M. 6.— ord., M. 4.— bar	

Der „März“ kann — was bei kleinen Kontinuationen besonders zweckmäßig ist — auch durch die Post bezogen werden. Auf Postexemplare vergüten wir

pro Quartal und Exemplar . M. 1.50

für Freie Exemplare pro Quartal M. 5.—

Vertriebsmaterial (Probehefte) zur Gewinnung neuer Abonnenten stellen wir Ihnen gern gratis und franko zur Verfügung.

Wir bitten zu bestellen.

Den Firmen des **Verlagsbuchhandels** empfehlen wir
zur Ankündigung von Neuerscheinungen usw.

unsere Halbmonatsschrift, da gerade die Leser des März ein für Literatur und Kunst stark interessiertes, kauflustiges Publikum darstellen.

1/1 Seite M. 100.— 1/2 Seite M. 60.— 1/4 Seite M. 35.—

1/8 Seite M. 20.— 1/16 Seite M. 12.50

Auf Aufträge, die uns bis Mitte Oktober zugehen, gewähren wir bis zu 40% Rabatt.

Beilagen bis zu 15 Gramm Gewicht pro ‰ M. 10.—, beigeheftet pro ‰ M. 12.50.

Bei schweren Beilagen bitten wir die Bedingungen einzuholen.

München, Ende September 1910.

Albert Langen

Ⓩ Von den Verfassern des in **acht Auflagen** erschienenen Predigtwerkes

Gott und die Seele,

den beiden in den theologischen Kämpfen unserer Tage vielgenannten Nürnberger Geistlichen

Dr. Christian Geyer und lic. Dr. Friedrich Rittelmeyer

werde ich in Kürze ausgeben:

Leben aus Gott

Neuer Jahrgang (68) Predigten

Erste bis dritte Auflage. — 39 Bogen (VI, 614 Seiten).

Preis br. № 6.— ord., № 4.50 no.; geb. mit Schutzkarton № 7.50 ord., № 5.62 no. und 13/12.

Mit dieser neuen einzigartigen Predigtsammlung eröffnet sich Ihnen eine sichere Einnahmequelle, und ich zweifle nicht, dass dieselbe für Winter und Festzeit dasjenige Buch sein wird, nach dem die für gute protestantisch-theologische Literatur empfänglichen Kreise, die „Suchenden unserer Zeit“, in erster Linie greifen werden. — Den Verfassern und dem Verleger sind Hunderte von Anfragen und Wünschen nach einem der Predigtsammlung „Gott und die Seele“ nachfolgenden Buch im Laufe der letzten Jahre zugegangen, und ohne mein Zutun sind mir bereits vor dieser Ankündigung Massen- und Partiestellungen gemacht, so dass ich damit rechnen muss, dass die ersten drei starken Auflagen bald werden vergriffen sein. Ich bitte, sich mit Partien zu versehen, deren Bezug auch für kleinere Handlungen im Hinblick auf das schon dem ersten Predigtbuch „Gott und die Seele“ entgegengebrachte Interesse, das sich für „Leben aus Gott“ noch steigern wird, kaum ein Risiko ist. Bedingungsweise kann ich mehr als ein Exemplar nicht abgeben, und auch das voraussichtlich nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Ⓩ Sodann empfehle ich zur unverminderten Verwendung:

Gott und die Seele.

Ein Jahrgang (68) Predigten

VON

Dr. Christian Geyer und lic. Dr. Friedrich Rittelmeyer in Nürnberg

Siebente und achte Auflage. — 39 Bogen gr. 8° = 617 Seiten.

Preis broschiert № 6.— ord., № 4.50 netto, in Original-Leinwandband mit Schutzkarton № 7.50 ord., № 5.62 no. u. 13/12.

Die einschlägige Presse beschäftigt sich nach wie vor, heute noch wie beim Erscheinen der ersten Auflage vor vier Jahren, „Für“ und „Wider“ mit dieser Predigtsammlung, und wo man sich für „Leben aus Gott“ erwärmen wird, wird man auch zu dem Vorgänger des letzteren Buchs „Gott und die Seele“ greifen.

Ferner ist von **lic. Dr. Friedrich Rittelmeyer** erschienen:

Der Pfarrer.

Erlebtes und Erstrebtes.

340 Aphorismen über den Pfarrer als Pfarrer, als Prediger, als Kanzelredner, als Lehrer und als Seelsorger.

7 1/2 Bogen 8°. = 121 Seiten. Preis in Original-Leinwandband mit Schutzkarton № 2.50 ord., № 1.90 netto.

Das anspruchlose Buch hat sich in der kurzen Zeit seiner Existenz zahlreiche Freunde erworben: es ist nur noch in wenigen Exemplaren auf Lager; nahezu vergriffen.

Auch **Friedrich Rittelmeyers** Buch

Tolstois religiöse Botschaft

№ 2.— ord., № 1.50 netto

erfreut sich steigender Beachtung. Samuel Keller, der Deutsch-Russe, nennt es „die feinsinnigste und taktvollste Darstellung seiner (Tolstois) Persönlichkeit“, und ein anderer Kritiker in „Studierstube“ „das Beste, was ich über Tolstoi gelesen habe“.

Ⓩ Desselben Verfassers **Nietzsche und die Religion** ist zurzeit vergriffen; eine neue Auflage ist in Vorbereitung. Ich bitte um Ausfüllung des Verlangzettels.

Heinrich Kerler, Verlags-Conto
Ulm a. D.



TECHNISCHES WELTREGISTER

UEBERSICHT UEBER DIE
TECHNISCHE LITERATUR
~ DER WELT ~
HERAUSGEBER: OSWALD FLAMM
GEH. REG. RAT., PROFESSOR DER
TECHNISCHEN HOCHSCHULE
ZU BERL. CHARLOTTENBURG
VERLAG BOLL u. PICKARDT
BERLIN, NW 7

Unter obigem Titel beginnt demnächst eine neue Zeitschrift in unserm Verlage zu erscheinen. Ein ausführlicher Prospekt gelangt heute zur Verteilung. Firmen, die sich besonders für das Unternehmen interessieren und verwenden wollen, bitten wir um direkte Benachrichtigung.

Boll u. Pickardt, Verlagsbuchhandlung, Berlin

NEUE FRAUENKLEIDUNG UND FRAUENKULTUR



(Z)

Organ des Deutschen Verbandes für Verbesserung der Frauenkleidung. Erscheint monatlich (mit Ausnahme von Juli und August) und
:: kostet jährlich M. 6.—. ::

Die „Neue Frauenkleidung und Frauenkultur“ behandelt die heutige Mode unter Berücksichtigung der Körperkultur der Frau, der Volksgesundheit und des Erziehungswesens und fördert dabei den künstlerischen Geschmack. Unter Mitwirkung hervorragender



Schriftsteller und Schriftstellerinnen herausgegeben, umfasst die Zeitschrift ausser einem redaktionellen Teile einen technischen Teil, beide mit **zahlreichem Abbildungen und Zeichnungen** auf Kunstdruckpapier; ein Anhang bringt die Mitteilungen des Verbandes für Verbesserung der Frauenkleidung.

➡ Vom nächsten Januar an wird die Zeitschrift **textlich erweitert** und ausserdem mit ➡

Schnittmuster-Bogen

➡ ausgestattet. Das Oktober-Heft 8 erscheint probeweise bereits in der neuen er- ➡
➡ weiterten Form und wird als **Propaganda-Heft** in grösserer Auflage hergestellt. ➡
➡ Dem Sortimentsbuchhandel stellen wir mit diesem Oktober-Hefte und einem **neuen** ➡
➡ **Prospekte** ein wirkungsvolles ➡

neues Vertriebsmaterial

➡ zur Verfügung und bitten, mit Hilfe desselben neue Abonnenten zu werben. Ferner ➡
➡ lassen wir eine **Postkarte** mit verkleinerter **Wiedergabe des Titelbildes** (wie ➡
➡ oben) drucken und überlassen diese den Firmen, die sich rührig verwenden wollen, ➡
➡ in angemessener Anzahl gern mit **Aufdruck ihrer Firma.** ➡

Durch geeignete Propaganda unter der **gebildeten Frauenwelt** und in allen **frauenfortschrittlich gesinnten Kreisen**, ebenso bei **Mode-Etablissements** und **Damenschneiderei-Lehrinstituten** wird sich Ihre Kontinuation leicht erhöhen lassen, besonders durch Hinweis auf die Schnittmuster-Bogen. Wir machen noch auf unsere günstigen Bezugsbedingungen aufmerksam:

1—10 Exempl. je M. 4.20, mithin 30% Rabatt | 26 u. mehr Exempl. **40% Rabatt**
11—25 Exempl. je M. 3.90, mithin 35% Rabatt | je M. 3.60, mithin

und wünschen Ihren Bemühungen besten Erfolg. Verlangzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Karlsruhe.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag.

P. T.

Wien, im September 1910.
I, Seilergasse 4.

Ⓩ In meinem Verlage erscheint in diesen Tagen:

Wiener Arbeiten aus dem Gebiete der Sozialen Medizin

herausgegeben von

Dr. Ludwig Teleky

Privatdozent für soziale Medizin an der k. k. Universität in Wien

Preis K 5.20 (M 4.50)

ein Werk, das dem im September in Brüssel tagenden **Internationalen Kongress für Gewerbekrankheiten** gewidmet ist und gewiss die Aufmerksamkeit der Fachkreise erregen wird.

In das Gebiet der sozialen Medizin gehören — um nur einige Hauptkapitel zu nennen — die grossen Fragen der Bekämpfung der Tuberkulose, der Geschlechtskrankheiten, des Alkoholismus, der Berufskrankheiten, der Säuglingssterblichkeit, der Sozialversicherung, der Begutachtung Kranker und Verunfallter usw. Aus dieser Aufzählung ist der grosse Kreis der Interessenten für die Sammlung des Dr. Teleky zu ersehen: In erster Linie wollen Sie die Amtsärzte (Gemeinde-, Bezirks-, Polizeiärzte), ferner den in steter Zunahme befindlichen Kreis der Krankenkassenärzte, weiters aber auch jene praktischen Ärzte, die sich mit Berufs- und Gewerbekrankheiten beschäftigen, berücksichtigen; auch viele Sozialpolitiker, Nationalökonomien, Verwaltungsbeamte haben für das Gebiet der sozialen Medizin Interesse.

Die Abnehmer dieses Heftes wollen Sie notieren, da eine Fortsetzung in Aussicht genommen ist.

Ferner wird ausgegeben:

Vorlesungen über ätiologische Therapie und Diagnose der Infektionskrankheiten

Fortbildungskurs für Ärzte, veranstaltet von der Wiener Ärztekammer 1910. Von Professor Dr. R. Kraus.

Preis 80 h (80 ₤).

Ich benütze die Gelegenheit, um Sie anlässlich des Beginnes der Vorlesungen an den Universitäten auf zwei neue

Medizinische Lehr- und Handbücher,

die sich guten Rufes erfreuen, aufmerksam zu machen:

Kleine Chirurgie von TH. TUFFIER und P. DESFOSES, nach der zweiten französischen Auflage in Deutsche übertragen, ergänzt und bearbeitet von **Dr. Maximilian Hirsch**, mit einem Vorwort von **Prof. Dr. Julius Schnitzler**. Mit 401 Figuren im Text und 8 farbigen Bildern auf 4 Tafeln. Preis K 14.— (M 12.—), in Halbfranzband K 16.50 (M 14.50).

Atlas und Grundriss der klinischen Mikroskopie mit Berücksichtigung der Technik von Dozent **Dr. N. v. Jagić**. Mit 70 kolorierten Abbildungen auf 37 Tafeln. In Halbfranzband K 30.— (M 26.—).

Ich sehe Ihren gef. Bestellungen entgegen.

Hochachtungsvoll

Moritz Perles
k. k. Hofbuchhändler.



Wochenschrift zur Pflege der staatsbürgerlichen Erziehung der deutschen Jugend. Preis vierteljährl. (13 Nr.) nur M 1.50. **Gratisabonnement für den Monat Oktober.** Probenummern unentgeltlich von Moritz Schauenburg in Lahr (Baden).

Georg Reimer Verlag, Berlin

Ⓩ In Kürze erscheint und wird zur Fortsetzung versandt:

Geschichte der jüdischen Philosophie des Mittelalters

Nach Problemen dargestellt

von

Dr. David Neumark

Professor am Hebrew Union College in Cincinnati

II. Band: Die Attributenlehre.

1. Teil

Circa 500 Seiten Gross-Oktav broschiert.

— M 12.— ord., M 9.— netto. —

A cond. liefere ich in beschränkter Anzahl. — Prospekte stehen zur Verfügung.

Berlin, im September.

Z

Am 1. Oktober erscheint:



Engelhorn's Allgemeine Roman = Bibliothek.

Siebenundzwanzigster Jahrgang

Band 4:

Onkel William

Roman von

Jennette Lee

Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen

von

Bertha Pogson

Preis geheftet 50 Pfennig;
elegant in Leinwand gebunden 75 Pfennig.

Eine Geschichte voll Gemüt und inniger Empfindung, bei der einem warm ums Herz wird. Der alte Onkel William ist eine Seele von einem Menschen, der wie seinerzeit „Der kleine Lord“ jung und alt für sich einnehmen wird.

Wir empfehlen dieses Buch von Jennette Lee, die in ihrer Heimat zu den gelesensten Erzählern gehört, Ihrer ganz besonderen Beachtung; es wird gleich dem „Kleinen Lord“ seinen Weg machen. Versehen Sie sich deshalb reichlich mit Exemplaren.

hochachtungsvoll

Stuttgart, Sept. 1910. **J. Engelhorn's Nachf.**

Arthur Cavael Verlag,
Leipzig, Gutenbergstr. 7.

Z In den nächsten Tagen erscheint:

Gereimtes Zeug

von
Moritz und Max.

Preis in geschmackvoller Ausstattung der
Offizin W. Drugulin-Leipzig

1 M 50 S ord., 1 M 05 S netto,
1 M bar u. 11/10.

Dieses Büchlein feinstufiger Studenten-
lyrik, das dem Andenken Hartlebens und
Bierbaums gewidmet ist, stellt eine Fest-
gabe zum Jubiläum der Universität
Berlin dar.

Aus den bereits zahlreich vorliegenden
Urteilen sei hier nur das des Herausgebers
der Lustigen Blätter, des Herrn Dr. Eysler
angeführt: »Aus den Poesien spricht viel
Geist und Witz . . . die Verse tragen den
Charakter feinsinniger Lyrik . . .«

Sie werden bei allen aktiven Studenten
sowie allen studierten Herren aller Semester
willige Käufer finden, zumal eine auf-
fällige Schleife auf den Inhalt des
Büchleins hinweist. Ich bitte also, das
Büchlein nur fleißig in die Auslage zu
bringen und ersuche vor allem alle Buch-
handlungen in Universitätsstädten um
schleunigste Bestellung. Verlangzettel be-
findet sich an bekannter Stelle.

Leipzig, im September 1910.

Arthur Cavael Verlag.

Plon-Nourrit & Cie., Paris

Z Nächste Woche erscheint:

Daniel Lesueur Chacune son Rêve

roman

3 fr. 50 c.

Eine Fortsetzung des im April er-
schienenen Romans: „Flaviana, Prin-
cesse“.

Anfang Oktober gelangt zur Ausgabe:

Henry Bordeaux La Robe de Laine

roman


3 fr. 50 c.

Henry Bordeaux ist heute durch
seine früheren Romane genügend beim
lesenden Publikum introduziert.

Wir senden nur auf Verlangen.

Paris, 17. September 1910.

Plon-Nourrit & Cie.

A. BAGEL-VERLAG  DÜSSELDORF II 2

Rauch und Staub

Zeitschrift für ihre Bekämpfung

Unter Mitwirkung von

Kreisarzt Dr. Ascher-Hamm, Prof. C. Blacher-Riga,
Geh. Hofrat Prof. Dr. Bunte-Karlsruhe, Geh. Hof-
rat Prof. Loewe-München, Oberingenieur Nies-
Hamburg, Stadtbaurat Peters-Leipzig, Prof. Dr.
Wieler-Aachen, Prof. Dr. Wislicenus-Tharandt

herausgegeben von

Dr. Aufhäuser-Hamburg

Die Zeitschrift erscheint vom Oktober 1910 ab in
monatlichen Heften zum Abonnementspreis von
12 M. pro Jahrgang. Das einzelne Heft kostet
M. 1.50

Die Bestellungen auf Probenummern und Prospekte sind so zahlreich
eingelaufen, daß ich die Auflage beider beträchtlich erhöhen muß.
Ich denke, dann alle Wünsche erfüllen zu können. Für das freund-
liche Interesse, das man der Zeitschrift entgegenbringt, bin ich auf-
richtig dankbar.



**Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung,
Theodor Weicher, Leipzig.**

Ⓩ In dem obigen Verlage erscheint Mitte Oktober:

Quellenkunde zur Weltgeschichte

Ein Handbuch für Studierende, Lehrer
und Freunde der Geschichtswissenschaft

Unter Mitwirkung

von

Dr. Adolf Hofmeister,
Privatdozent an der Universität Berlin

und

Dr. Rudolf Stübe,
Oberlehrer in Leipzig

bearbeitet und herausgegeben

von

Dr. Paul Herre,
Privatdozent an der Universität Leipzig

Etwas 23 Bogen gr. 8°.

Preis M. 4.80, M. 3.60 no., M. 3.35 bar, Leinen geb. M. 5.50, M. 3.75 bar. Freierpl. 11/10.

Bei der Vielgestaltigkeit der modernen geschichtswissenschaftlichen Arbeit, die sich in der großen Mannigfaltigkeit und Zahl sowohl der Quellenpublikationen wie der Darstellungen zusammenschaffenden Charakters oder monographischer und biographischer Art äußert, ist das Bedürfnis nach Bibliographien immer größer geworden. Summa eine **weltgeschichtliche Quellenkunde war**, seitdem auch die Geschichtswissenschaft einen völlig internationalen Charakter angenommen hat, und seitdem sich Blick und Interesse um ein ungeheures geweitet haben, eine dringende Forderung geworden, fehlte es doch bisher an jedem Hilfsmittel für eine schnelle Orientierung über die geschichtliche Literatur der nicht deutschen und vollends der nicht europäischen Völker und Länder, und soweit nationale Bibliographien vorhanden waren, beschränkten sie sich auf bestimmte Zeiträume, meist unter Ausschaltung des Altertums.

So haben es sich Herausgeber und Mitarbeiter zur Aufgabe gemacht, ein quellentundliches Handbuch zu schaffen, das die geschichtliche Literatur für sämtliche Völker und Länder der Erde von der ältesten Zeit geschichtlichen Lebens bis auf die Gegenwart in einer knappen Auswahl nach zeitlichen wie systematischen Gesichtspunkten übersichtlich angeordnet zusammenstellt. Sein vornehmster Zweck ist: Orientierungsmittel zu sein, indem es die Kenntnis der allgemeineren Quellen und Darstellungen vermittelt, von denen aus der Benutzer leicht und bequem den Weg zur spezielleren Literatur findet. Zugleich aber verfolgt es pädagogische Gesichtspunkte, indem es die führenden Quellen der verschiedenen Zeiten und Völker kenntlich macht, den Stand der Forschung zum Ausdruck bringt, die Beteiligung der verschiedenen Nationen erkennen läßt usw.

Ein sorgfältig gearbeitetes Register und zahlreiche Verweise erleichtern die Benutzung. Es dürfte deshalb mit dieser Quellenkunde der Weltgeschichte ein brauchbares und wertvolles Hilfsmittel für die engeren und weiteren Kreise der Geschichtswissenschaft geschaffen sein.

Als Interessenten kommen namentlich noch neben allen Freunden und Lehrern der Geschichtswissenschaft sämtliche Bibliotheken der höheren Schulen und alle Redaktionsbüros in Frage.



Deutsche Verlags-Anstalt

Berlin :: Stuttgart :: Leipzig



Anfang Oktober erscheint

② **Max Eyth's Roman**
Der Schneider von Ulm
Volksausgabe in einem Bande.

Geheftet M. 4.—, in Leinen gebunden M. 5.—

In Rechnung 25%, gegen bar 33 1/2% — 7/6 Expl. mit 40% gegen bar.

Sunderte von Federn, und nicht die schlechtesten, haben sich gerührt, als dieses Buch, der Schwanengesang Max Eyths, nach seinem Tode zuerst auf dem Büchermarkt erschien, um dem deutschen Volke recht eindringlich zu sagen, was es an diesem Werke besitzt, und vielmals ist es ausgesprochen worden, daß

Der Schneider von Ulm ein Volksbuch im besten Sinne

sei. Der schwungvolle Idealismus und eine seltene Herzensreinheit, die diesem Werke eigen sind, setzen ihm zudem in seiner Eignung für weite Leserkreise auch bezüglich des Alters und der Verstandesreife seiner Leser kaum eine Grenze nach unten, so daß der Buchhändler kein Bedenken tragen darf, das Werk jedem Kunden zu empfehlen, der ein literarisch wertvolles Buch für eigene Lektüre oder für ein Geschenk sucht.

Der durch den großen Umfang bedingte hohe Preis der ersten Ausgabe verhinderte, daß das Buch die allgemeine Verbreitung fand, die ihm seiner Art und seinem Werte nach zukam, wenn es auch schon vielen Tausenden ein lieber Besitz geworden ist.

Wir entschlossen uns daher schon jetzt zu dieser billigen Volksausgabe und dürfen nun hoffen, daß aus den Tausenden von Käufern in nicht allzu langer Zeit Zehntausende werden.

Wir bitten, auch für die immer weitere Verbreitung von Max Eyths „Hinter Pflug und Schraubstock“ und seiner „Gesammelten Schriften“ durch rege Empfehlung in der kommenden Weihnachtszeit zu wirken und unter Benutzung beiliegender Verlangzetteln die notwendigen Lagerergänzungen zu bestellen.

Demnächst erscheint in unserm Verlage:

Freies Christentum und Religiöser Fortschritt!

Protokoll des 5. Weltkongresses
für freies Christentum und religiösen Fortschritt, Berlin 1910.

1. Teil.

1. Darstellung des äußeren Verlaufes des ganzen Kongresses.
2. Ausführl. Bericht über die 4 großen Sonderversammlungen:
 - a) Religion und Sozialismus.
 - b) Religion und Frau.
 - c) Religion und Friede.
 - d) Religion u. Enthaltbarkeit.
3. Die deutsche, englische und französische Festpredigt.
4. Summar. Bericht über die 3 großen Volksversammlungen.
5. Ansprache des Präsidenten **Karl Schrader**, M. d. R., Berlin.
Gr. 8°. Ca. 20 Bogen.
6. Bericht des Generalsekretärs **Rev. D. Wendte** aus Boston.
7. Vorträge der **Ausländer** über das Thema:
Was verdanken die Religiös-Liberalen der anderen Nationen dem religiösen Leben und der theologischen Wissenschaft Deutschlands?
8. Deutsche Theologie und deutsche Kirche:
13 Vorträge der deutschen Gelehrten **Dorner, Titius, Bobbermin, Weinel, Gunkel, v. Soden, Bouffet, Baumgarten, Niebergall, Joerster, Harnad, Schmidt und Troeltsh.**

In 2—3 Monaten erscheint:

2. Teil.

1. Vorträge der **Ausländer**:
Prof. Bacon-New-Haven, Prof. D. Boros-Klausenburg, Prof. Bowen-Meadville, Prof. Gerdmans-Leiden, D. Gran-Amsterdam, Prof. Hirsch-Chicago, Raitra-Calcutta, Prof. Merczung-St. Petersburg, Rev. Silver-New York.
2. Die sympathischen Beziehungen, die zwischen den Religionsgemeinschaften und zwischen ihren verschiedenen Richtungen bestehen sollten:
Katholiken und Protestanten. — Orthodoxe und freigerichtete Protestanten. — Christen und Freidenker. — Christen und Juden. — Religiöser Individualismus. — Freies Christentum in und außer den Landeskirchen. — Das Christentum und die nicht-christlichen Völker: Christentum und Islam. — Christentum und Buddhismus. — Christentum und Hinduismus. — Christentum und Sikh-Bewegung in Indien.
3. Schlussfeier.
4. Weimarer Vorträge:
Prof. D. Cuden-Zena: „Die deutsche Philosophie und die religiöse Reformbewegung der Gegenwart.“
Bornhausen-Weimar: } Schillers und Goethes Religion.
Jaeger-Karlsruhe: }
5. Eisenacher Wartburg-Ansprache.
6. Anlagen zum Protokoll: Aufruf, Patronat, Präsenzliste.

Herausgegeben von **D. Max Fischer** und **D. Friedrich M. Schiele**, Berlin.

Gr. 8°. Ca. 20 Bogen.

Gesamt-Preis für beide Teile (Teil I wird nicht apart abgegeben): M 7.50 ord., M 5.60 no., M 5.— bar; Partie: 13/12.

Berlin-Schöneberg, Eisenacherstraße 45.

Protestantischer Schriftenvertrieb, G. m. b. H.

Verlag von Urban & Schwarzenberg in Berlin-Wien.

In nächster Woche erscheint:

Klinisches Recept-Taschenbuch für praktische Ärzte.

Sammlung der an den Kliniken gebräuchlichsten
und bewährtesten Heilformeln.

31. vollständig umgearbeitete Auflage.

Preis in Lwd. geb. M 2,50 = K 3.—.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25%, gegen bar 30% Rabatt und 11/10 Ex.

Von dieser neuen Auflage des bei den Ärzten so beliebten Recept-Taschenbuches stellen wir Ihnen gern Exemplare à cond. zur Verfügung.
Wir bitten, Ihren Bedarf zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wien, 14. September 1910.

Urban & Schwarzenberg.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Jürgensen & Becker in Hamburg:
Freibleibend:
1 **Nietzsche, Ecce homo!** Lux.-Ausg.
auf Japan in Leder. (Insel-Verlag.)
Erbitten Gebote.

Karl Peters in Magdeburg:
Zentralbl. f. Bauverwaltung. Jahrg. 1—21.
Mit 2 Reg.-Bdn.
Zeitschr. f. d. ges. Strafrecht. Bd. 9—21.
Entsch. d. R.-G. in Strafsachen. Bd. 1—7.
Origbde.
Gebote direkt.

Goldstein'sche Bh. in Frankfurt a/M.:
Zu jedem annehm. Gebot.
Deutsche Bauzeitung 1877/86. 1889 bis 1900. Geb.
Bauten v. Dresden. 1878. Geb.
Techn. Gemeindeblatt. 1898/1905. Geb.
Ferner in neuen geb. Exemplaren:
Siefert, element. Geometrie. 20/I, 1905.
18/II, 1902. 66/III, 1902. Zus. M 10.—.
15 Koppe-Diekmann, Geom. II f. Gymn.
18. A. Zus. M 3.—.
10 Reidt, Planimetr. 1907. Zus. M 5.—.
9 Schellen, Aufgaben. B. 1904. Zus.
M 4.—.
8 Neubauer, Gesch. Lehrb. f. höh. Mädch.-
Sch. I. 1908. Zus. M 3.—.
Succ. B. Seeber in Florenz:
Bode, Bronzestatuetten. Bd. I. Geb.
(M 145.— ord.) Absolut neu.
Collection Cahiers de la Quinzaine. (Sauf
les volumes de Roland.)
Jahrbuch der Naturwiss. (Herder). Jg. 1
brosch., Jg. 3—12 geb. f. je M 1.50.
Brehms Tierleben. Kl. Ausg. Bd. III
für M 2.50.
Haacke, Grundriss d. Entwicklungsmech.,
für M 3.50.
Boehlingk u. R., Sanskrit-Wörterbuch.
7 Bde. Geb. i. Halbperg. 1855/75.
Vorzügl. gehalten.
Lejars, Chirurgie d'urgence. 1899. Neu.
Bar, Leçons de pathol. obstétricale.
II. Fasc., 1/2. 1907. (Neu.)
Calot, Orthop. indispensable. 1909. (Neu.)

Künftig erscheinende Bücher ferners
Nur hier angezeigt!

Z In Kürze erscheint:

Zur Psychologie der Kultur

Briefe an die Grossstadt

von

A. l'Houet

Preis brosch. M 5.— ord., M 3.50 no. Geb. M 6.— ord., M 4.20 no.

Zur **Psychologie der Kultur** ist ein Gegenstück zu dem bekannten Werk desselben Autors: „**Psychologie des Bauerntums**“, das seinerzeit seiner eigenartigen Auffassung wegen eine weitgehende Diskussion nach sich zog, die bis heute nicht zur Ruhe gekommen ist. Wahrscheinlich wird sich die allgemeine Aufmerksamkeit in mutmasslich noch stärkerem Masse auf die neue Sammlung von Aufsätzen richten. Hinter dem Pseudonym A. l'Houet verbirgt sich ein wohlbekannter **hannoverscher Pastor**. Das Werk ist dem Präsidenten Roosevelt gewidmet und dem Andenken A. Ritschls, des grossen Romantikers.

Bremen, 17. September 1910.

Niedersachsen-Verlag Carl Schünemann.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferners

Otto Klemm in Leipzig:
 Beyerlein, e. Winterlager.
 — Jena und Sedan.
 Stilgebauer, Götz Krafft.
 I. Mit 1000 Masten.
 II. Im Strom d. Welt.
 III. Im engen Kreis.
 IV. Des Lebens Krone.
 Viebig, das schlafende Heer.
 — die Wacht am Rhein.
 — das Kreuz im Venn.
 — einer Mutter Sohn.
 Herrmann, Jettchen Gebert.
 — Henriette Jacoby.
 Böhme, Tagebuch einer Verlorenen.
 Sudermann, es war.
 — das hohe Lied.
 — Strandkinder.
 Stilgebauer, Liebesnest.
 — Börsenkönig.
 Reicke, der eigene Ton.
 — d. grüne Huhn.
 Frenssen, Jörn Uhl.
 — Hilligenlei.
 — Peter Moors Fahrt nach Südwest.

Otto Klemm in Leipzig ferners:

Jerusalem, d. heilige Skarabäus.
 Magister Laukhards Leben u. Schicksale.
 Oesteren, Christus nicht Jesus.
 Briefe, die ihn nicht erreichten.
 Hegeler, Flammen.
 — Pietro der Korsar.
 Fontane, Familienbriefe.
 — Causerien über Theater.
 Sienkiewicz, Quo vadis?
 Schlicht, die von Gründingen.
 — Graf Udo Bodo.
 — Seine Hoheit.
 — Ihre Durchlaucht d. Regimentschef.
 Sand, Cavete!
 Schubin, Gnadenschuss.
 — armer Nicki.
 Wolzogen, das dritte Geschlecht.
 Key, Jahrhundert des Kindes.
 — Liebe und Ehe.
 Seestern 1906.
 Nordlicht 1908.
 Ompteda, Eysen.
 — Glücksjunge.
 — Normalmensen.
 Megede, von zarter Hand.

Otto Klemm in Leipzig ferners:

Megede, Überkater.
 Puttkamer, Duallamädchen.
 Balcke, Reise nach Italien.
 Bülow, Allein ich will!
 — Zeichen der Ernte.
 — Hüter der Schwelle.
 Dahl, Harald Atterdahl.
 — d. Göttliche.
 Böhlau, Haus zur Flamm.
 Ernst, Otto, Semper d. Jüngling.
 Erking, Sofa auf Nr. 6.
 Böhme, Dida Ibsen. Finale zum Tagebuch einer Verlorenen.
 — d. graue Strasse.
 Mieke, Biedenbachs Erlebnisse. Erinnerungen einer Kellnerin.
 Leitgeb, Sonnensplitter.
 — d. stumme Mühle.
 Holländer, Weg des Thomas Truck.
 Krüger, Gottfried Kämpfer.
 Gersdorff, Fürstentraum.
 — Bahn frei!
 — Arbeitsmarkt.
 Stratz, Du bist die Ruh.
 — der Du vom Himmel bist.
 Georgy, Morgenröte.
 Gilbert, Excellenz d. Automat.
 Grad, Djai.
 — wenn Früchte reifen.
 Hauschner, Kunst.
 Holm, Thomas Kerkhoven.
 Kahlenberg, Eva Sehring.
 — der König.
 Klinckowsträm, Tor d. Lebens.
 Knöckel, Schwester Gertrud.
 Anders, Dr. Duttmüller.
 Adolph, Haus Nr. 37.
 Kohlenegg, Ehe im Schatten.
 Kremer, Kampf um ein Königskind.
 Lauff, d. Tanzmamsell.
 Mann, zwischen den Rassen.
 Heimbürg, wie auch wir vergeben.
 — steinige Wege.
 Liman, der Kaiser.
 — d. Hohenzollern.
 — d. Revolution.
 Roquesant, Memoiren.
 Hohenlohe-Ingelfingen, Memoiren.
 Nansen, in Nacht u. Eis.
 Wilde, Bildnis Dorian Grays.
 Zola, Fruchtbarkeit.
 — Arbeit.
 — Wahrheit.
 Moltke, Briefe.
 Cook, d. erste Südpolarnacht. 1898/99.
 Bismarcks Briefe an Braut u. Gattin.
 Eyth, im Strom d. Zeit.
 Völker Europas.
 Wagners Briefw. mit Otto Wesendonck.
 Zobelitz, e. Welle von drüben.
 — der Herr Intendant.
 Zapp, drei Kameraden.
 Werder, im Burgfrieden.
 Worms, Erdkinder.
 Kaisenberg, Jesuitenränke.
 Karrillon, d. Mühle zu Hästerloh.
 — Michael Hely.
Tauchnitz-Bände.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

(Z) In meinem Verlage erscheint:

Unteroffizier-Bibliothek,

die sich zur Aufgabe macht, alle an den Unteroffizier herantretenden militärischen und allgemein-wissenschaftlichen Fragen in gemeinverständlicher Form zu beantworten.

Die „U.-B.“ bietet dem Unteroffizier anregende Beschäftigung, fördert das für ihn als einen Lehrmeister und Führer notwendig geistige Übergewicht über die Mannschaften und ist der Weg zu gediegener Vorbereitung auf den Zivildienst.

Nachdem schon im vergangenen Herbst 15 Bände erschienen sind, gelangt in Kürze zur Ausgabe:

II. Serie, 25 Bände.

16. Vom Feld- und Festungskrieg, von Oberleutnant Heitz.
17. Die Erziehung zur Dienst- und Tatenfreudigkeit, von Major Müller.
18. Was muß der Unteroffizier von der modernen Technik wissen? von Oberleutnant Pehlemann.
19. Die geistige Weiterbildung des Unteroffiziers, von v. B.
20. Kurzer Abriß der Weltgeschichte (II. Teil), von Hptm. v. Baerensprung.
21. Kurzer Abriß der Weltgeschichte (III. Teil), von Hptm. v. Baerensprung.
22. Erdkunde (II. Teil), von W. Stöwsand.
23. Erdkunde (III. Teil), von W. Stöwsand.
24. See- und Meereswesen, von Kapitän z. See L. Persius.
25. Das Heer der Sterne, von Dr. Hoelling.
- 26/27. Erdkräfte und Erdgeschichte, von Dr. E. Daqué.
28. Abriß der deutschen Volksgeschichte, von Dr. J. Wiese.
- 29/30. Die Völker der Erde, von Frhr. v. Reitzenstein.
31. Von Deutschlands wirtschaftlicher Entwicklung, von v. Glinski.
32. Die deutschen Kolonien, von A. Oscar Klausmann.
33. Von der Volkswirtschaftslehre, von Dr. A. Wirth.
34. Von deutscher Art und Sitte, von Dr. A. Wirth.
35. Verwaltungskunde, von Magistratsrat Dr. Kremski.
36. Rechtskunde (I. Teil), von Magistratsrat Dr. Kremski.
37. Bureaukunde, von Magistratsrat Dr. Kremski.
38. Bau und Gesunderhaltung des menschlichen Körpers, von Stabsarzt Dr. Bulius.
- 39/40. Ratgeber in schriftlichen Angelegenheiten, von M. Walter.

Früher erschien: I. Serie, 15 Bde.

1. Das Wesen des Unteroffizierberufes, von Major Müller.
2. Der Unteroffizier als Lehrer und Erzieher, von Oberst Spohn.
3. Was muß der Unteroffizier von den Waffengattungen wissen? von Oberl. Heitz.
4. Was muß der Unteroffizier von der Marine wissen? von Fregattenkapitän Hilbrand.
5. Von fremden Heeren und Flotten, von v. B.
6. Berufs- und Standespflichten des Unteroffiziers, von Oberst Spohn.
7. In der Lebensschule bei großen deutschen Männern von Dr. Trepte.
8. Kurzer Abriß der Weltgeschichte (I. Teil), von Hptm. v. Baerensprung.
9. Deutsche Heldensagen, von Dr. Trepte.
10. Was muß der Unteroffizier von der Literaturgeschichte wissen? von L. Epstein, Lehrer an der Unteroffiziersvorschule in Jülich.
11. Die Ehe des deutschen Unteroffiziers, von Divisionspfarrer Albert.
12. Umgangformen, von v. B.
13. Sport und Unterhaltungsspiele, von v. B.
14. Erdkunde (I. Teil, Deutschland), von W. Stöwsand.
15. Von der Reichs- und Staatsverfassung, von W. Holborn.

Urteile über die I. Serie: (Band 1—15)

Deutsche Rundschau, Berlin: Man kann an dem Gesamtunternehmen seine Freude haben, einzelne Bände sind in geradezu erfrischendem, überaus wirksamem Stil geschrieben. Allen nach weiterer Ausbildung verlangenden Unteroffizieren wird die Lektüre der Bändchen von grossem Nutzen sein, auch für den zivilen Berufsstand, in den sie nach Beendigung ihrer Dienstzeit eintreten.

Bezugsbedingungen:

- Einzelbd. in starkem Umschlag brosch. M —.50 ord., M —.35 no., M —.33 bar.
 Einzelband in Leinen geb. M —.90 ord., M —.70 no., M —.65 bar.
 Doppelbd. in starkem Umschlag brosch. M 1.— ord., M —.70 no., M —.65 bar.
 Doppelband in Leinen geb. M 1.40 ord., M 1.05 no., M 1.— bar.

Firmen in Garnisonstädten mache ich darauf aufmerksam, dass durch Kolportage und Angebot von Ratenzahlung bei Bezug kompletter Serien ein einträgliches Geschäft zu erzielen ist. Wegen besonderer Bedingungen hierfür wende man sich direkt an mich.

Bestellzettel beiliegend.

Gerhard Stalling Verlag, Oldenburg i. Gr.

Angebotene Bücher ferner:

Zum

Reuter-Jubiläum!

Hanne Nüte un de lütte Pudel
 ne Vogel- un Minschen-Geschicht

von **Fritz Reuter**

illustr. von E. Brüning

eleg. geb. statt 4 M. für 60 Pf.

Richard Schön, Buchh., Cöpenick.

- Max J. Kummer** in Landshut:
 Meyers Konv.-Lex. 5. A. Prachtausg. 21 Bde. Sehr gut erh. M 54.—.
 4 Knies, Lehrb. d. Arithmetik. 2. Tl. 8. Aufl. 1904. Gebote direkt.
 1 — Aufg.-Sammlg. 8. A. Münch. 1905.
 3 Steck, Bielm.-Poezl, Lehrb. d. Arithm. 1. T. 13. A. 1903.
 3 — do. 2. T. 13. A. 1904.
 4 Englmann-Haas, lat. Übungsb. f. Quarta. 13. A. 1903.
 3 Arendts-Biedermann, Geogr. v. Bayern. 16. A. 1907.
 1 Meyers Konv.-Lex. 5. A. 21. Band. Prachtb. Lpzg. 1901. Gebote direkt.
 1 Holle, im deutschen Hause. 2 Origbde.

444

Jodler u. Juchezer

aus Steiermark u. dem steirisch-österr. Grenzgebiete gesammelt von Dr. **Jos. Pommer**.

Vollständig in 4 Lfgn. (386 S.)

Statt M 4.— für M 1.—

und 11/10 no. bar.

Josef Deubler in Wien II., Praterstr. 9.

Moritz & Münzel in Wiesbaden: Reichsadressbuch 1910, September.

- Herm. Hoser's Buchh.** in Stuttgart:
 1 Planck, Bürgerl. Gesetz. Bd. 5.
 2 Altsmann, Recht d. B.G.B. (Ausg. f. d. Reich.) 11. Aufl. Geb.
 1 Wiek u. Roth, Simulat. v. Blindheit. Geb.
 1 Kohler, Recht d. Markenschutzes.
 1 Sues, les gallicismes. 5. Aufl. Geb.
 1 Beyerlein, Jena oder Sedan? Geb.
 1 Tanera, Dtschlds. Kämpfe in Ostasien. 1. Aufl. Geb.

Ludwig Thelemann's Bh. in Weimar: Goethes Werke. Sophien-Ausg. Hlbfrz. Alle Bde. Soweit erschienen.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferners

Ⓩ In unserem Verlag erscheint demnächst:

Reform des Postscheckverkehrs

Von
Dr. Otto Heyn-Nürnberg

Syndikus der Handelskammer.

8°. Ca. 5½ Bogen. Preis M 2.— ord., M 1.50 no., M 1.30 bar
und 13/12 Exemplare.

Inhalt: Der deutsche Postscheckverkehr im Jahre 1909. — Vorschläge für eine Reform des Postscheckverkehrs. — Folgen der Reform. — Finanzielles Ergebnis im Falle der Beibehaltung des jetzigen Gebührensystems bei grösster Beteiligung des Mittelstandes. — Zusammenstellung der Ergebnisse der Untersuchung. — Anhang: Der Postscheckverkehr des Auslandes.

Diese Veröffentlichung behandelt **eine der brennendsten Zeitfragen auf volkswirtschaftlichem Gebiete** und wird daher allgemeines Interesse finden. — Soll doch bis zum 1. April 1912 nach dem Etatgesetz vom 18. Mai 1908 der im vorigen Jahre auf dem Verwaltungswege eingeführte Post-Überweisungs- und Scheckverkehr **gesetzlich** geordnet werden. Nur noch 18 Monate trennen uns also von der endgültigen Festlegung seiner Bedingungen. Es ist daher nicht zu früh, eine nähere Untersuchung darüber anzustellen, ob sich die bisherige vorläufige Ordnung bewährt hat, oder ob etwa und in welcher Richtung Verbesserungen vorzunehmen sein werden.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin SW. 48.

Hochachtungsvoll

Leonhard Simion Nf.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Angebote Bücher ferners

- Ludwig Koch** in Goslar:
1 Kretschmer und Rohrbach, Trachten.
2. Aufl. 1882. 130 M ord.
1 Gröss. Anzahl ill. Architekturwerke.
1 — do. alter medicin. Schriften.
Verzeichnisse auf Wunsch.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

F. J. Ebenhöch'sche Buchh. in Linz a/D.:
Kepler, D. Paul, unseres Herrn Trost.
Freiburg 1887.

Wermelskirchen, katechetische Predigten.
3 Bde. Nur kplt. Aachen 1892.

Schmeller, J. And., bayerisches Wörterb.
2. Aufl., v. G. Frommann u. M. 1877/78.

J. Stahl in Arnberg i. W.:
Herders Konv.-Lexikon. Neueste Aufl.

- G. E. Stechert & Co.** in New York:
(Angebote nur nach Leipzig.)
Archiv f. soz. Gesetzgebung. Bd. 3.
Archiv f. Mathematik u. Physik. Bd. 50.
Archiv f. d. Stud. d. neuer. Spr. Bd. 21 u. 22.
Centralblatt f. Anthropologie. Bd. 7. 8.
Neurologisches Centralblatt. Bd. 1.
Deutsche Dramaturgie. Jg. II, a. einz. Nrn.
Gesundheitswarte der Schule. Bd. 1.
(Crelles) Journal f. d. reine u. angew.
Mathematik. Bd. 114. 118.
Mitteilgn. üb. Forschgs.-Arbeiten a. d. Ge-
biete d. Ingen.-Wesens, 2—5. 7. 14—16
Rheinisches Museum. Suppl. zu N.F. Bd. 40
Zeitschr. f. math. u. naturwiss. Unterr. Bd. 2.
- M. Ruppert** in Zweibrücken:
Angebote direkt.
*Hager, Handb. d. pharm. Praxis. 3 Bde.
- G. Trbojevic** in Fiume:
*Brehms Tierleben. I—X. 1900. Antiqu.
Angebote direkt erbeten!

- Franz Pietzcker** in Tübingen:
Bartholinus, Domus anatom. Hafn. 1662.
Bruns, Beitr. z. klin. Chirurgie. 4—7.
Archiv f. Augenheilkde. 57, 4, u. e.
G. Cunei apologia Putei. 1564.
Fr. Putei apologia Galeni. 156..
Deutsches Bäderbuch 1907.
Astruc, Mal. des femmes. 1763. 61—65.
Froriep, anal. Anst. Tübingen 1811.
Jahrbücher f. Psychiatrie. 25, I.
Lucas-Championnière, Fractures.
Pagel, Zeittafeln. 1900.
Runge, Geburtshilfe. 1909.
Sydenhams Werke. Deutsch.
Zeitschr. f. Chir. 15—17. 32. Einz. Hfte.
Baltzer, Elem. d. Mathematik. II.
Festschrift f. Richthofen 1893.

Fr. Burohard in Elberfeld-Sonnborn:

- *Frenssen. Alles.
*Kohlhammer, Hans Unverzagt.
*Boy-Ed, Festungsgarten.
*Pederzani-Weber, Wolff.
*Stratz, Körper d. Kindes.
*Tanera, Hans von Dornen.
*Fischer, ich strafe.
*Franke-Schivelbein. Alles.
*Hehn, a. Irrwegen.
*Ihnken, Paul Turner.
*Wallace, Prinz v. Indien.
*3 Wörishöffer, Kriegspfad.
3 — Wiedersehen in Australien.
* — Lionel Forster.
* — Robert der Schiffsjunge.

Fritz Quick in Warburg:
Guttman, med. Terminologie. Letzte Aufl.

G. E. Stechert & Co. in New York:
(Angebote nur nach Leipzig)
Congrès international de psychologie.
II. V. VI.

- Gesundheitsingenieur 1902—07.
Stahl u. Eisen. Ganze Serie.
Delbrück u. Schönfeld, System d. natürl.
Hefereinzucht.
Hartig, Lehrbuch d. Pflanzenkrankheiten.
— wichtige Krankheiten d. Waldbäume.
Ingenhousz, Versuche m. Pflanzen. L. 1780.
Reichenbach, Dtschlds. Flora. Bd. 19.
— Flora exotica. 1834—36.
Tschirch, angewandte Pflanzenanatomie.
Lindenia. Bd. 6 u. folg.
Blume, Rumphia. Bd. 2.
Schnizlein, Iconographia generum. Vol. IV.
Wight, Icones plantar. Indiae orientalis.
Vol. I.

C. Lang in Rom, 157 Quattro Fontane:

- *Canina, Architettura antica.
* — Edifici di Roma.
(Zahle guten Preis!)
- *Alles von u. über Bramante, — Bru-
nelleschi, — San Gallo u. ihre Bauten
(spez. grössere Tafelwerke).
Für einen ernsten Interessenten u. Sam-
mler; ich bitte daher, diesem Gesuch dauernd
Beachtung zu schenken.

Herder'sche Buchh. in Karlsruhe:
Baedeker, Italien v. d. Alpen bis Neapel.
Auf. 1908. Geb.
Hansen, Lebensbilder. Sämtl. Bde. Geb.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

(Z) Soeben erscheint:

Der Infanterie-Einjährige und Offizier des Beurlaubtenstandes

Ausbildung und Doppelstellung im Heer und Staat

Mit Zeichnungen im Text, 5 einseitigen Abbildungen, 10 Tafeln,
sowie 1 Anlage.

Von

Major Max Menzel.

Elfte Auflage

Herausgegeben von

Eckart von Wurmb

Major und Bataillonskommandeur im Inf.-Regt. v. Wittich.

Umfang 368 Seiten.

Preis: brosch. *M* 2.50 ord., *M* 1.85 netto und 13/12 bar,
gebunden *M* 3.— ord., *M* 2.25 netto und 13/12 bar.

Der Einband des Freiegemplars wird mit 40 *S* bar berechnet.

Die Menzelschen Leitfaden sind seit Jahren in der Armee wohlbekannt. Diese elfte Auflage erscheint jetzt in völlig neuem Gewande, entsprechend den immer mehr sich steigenden Anforderungen an die Offiziere des Beurlaubtenstandes. Das Buch ist wohl geeignet, den jungen Offiziersnachwuchs in seinen militärischen Pflichtenkreis leicht und in übersichtlicher Weise einzuführen, aber auch dem Offizier des Beurlaubtenstandes bei späteren Dienstleistungen ein guter Ratgeber zu sein.

Die elfte Auflage steht in jeder Beziehung auf der Höhe!

Ich bitte, zu verlangen. Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Berlin NW. 7, im September 1910.

R. Eifenschmidt.

Kortierung der künftig erscheinenden Bücher: nächste Seite

Gesuchte Bücher ferner:

- Wilh. Aug. Müller** in Basel (Schweiz):
*Stern, Stud. z. Litt. d. Gegenwart.
*Rosegger, Alles.
*Tavel, Familie Landorfer.
*Ploetz, K., kurzgef. franz. Gramm. 6. A.
*Hühn, Hilfsbuch z. Bibel.
*Wagner, H., Lehrb. d. Geogr. I. 8. A.
*Lehmanns med. Atlanten. Bd. 22.
*Mantegazza, Physiol. d. Genusses.
- Hirschwald'sche Bh.** in Berlin NW. 7:
*Aphorismen üb. d. Ehe. Ca. 1885.
*Leunis, Synopsis d. Tierreichs.
*Baer, Entwicklungsgesch. d. Tiere.
*Campbell, Localisat. of cerebral function.
*Centralblatt f. Bakteriologie Ref. Bd. 40, Nr. 26; Orig. Bd. 36, Nr. 3—5.
*His, Anat. menschl. Embryonen.
*Zeitschrift f. Chirurgie. Bd. 91—97.
*— f. Psychiatrie. Bd. 1—18. Auch einz. Bde. u. Hefte.
*Monatsschrift f. Psychiatrie. Bd. 11—14.
- C. Werneburg** in Frankenhausen a. K.:
550 verschied. Reclam-Nrn. Nur neu!

- Adolf Weigel** in Leipzig, Wintergartenstr. 4
*Storm, sämtl. Schriften. 1868.
*Platen, Tagebücher. 1896—1900.
*Gellert, freundschaftl. Briefe; — Briefe an Dem. Lucius u. v. Schönfeld.
*Kiesewetter, Geschichte des Okkultismus.
*Du Prel, Philosophie der Mystik.
*— Magie als Naturwissenschaft.
*— die monistische Seelenlehre.
*— Reichenbach, der sensitive Mensch.
*— physik.-physiol. Unters. üb. d. Dynamide.
*Vischer, kritische Gänge.
*Lotze, Mikrokosmos.

- Limburger Antiquariat und Verlag** (Gebr. Steffen) in Limburg a. L.:
*Archiv f. kathol. Kirchenrecht. Bd. 14, 33—46. 84 u. folg.
*Diezel, Niederjagd.
*Pastor, Geschichte d. Päpste.
*Hettinger, Apologie.
*Swoboda, Grossstadtseelsorge.

- Deutsche Buchh.** in Bozen:
1 Rigutini-Bulle, ital.-deutsch. u. dtch.-italien. Dictionnaire. I/II.

Fr. Wagner'sche U-Bh. in Freiburg i. B.:
Giesebrecht, Gesch. d. dt. Kaiserzeit. Bd. 4.
Holländisch-dtschs. Handwörterbuch.

Tneissingsche Buchh. Abt. Antiquariat in Münster:

- *van der Heyden, Jean Nicolas, Notices histor. et gééal. sur les nobles et très anciennes maisons van der Heyden. (Antwerpen 1847.)
*Butler, A., Leben d. Väter, Märtyrer u. and. Heiligen. dtch. v. Räss u. Weiss. 1823—27.
*Wetzer u. Weltes Kirchenlex. Bd. 9—12 u. Reg. 2. Aufl. Brosch.
*Copernicus, de revolutionibus orb. coelest. VI. 1873.
*Neumayr, Erdgeschichte.
*Missionsmagazin 1816 bis jetzt.
*Sevoy-Zwickenpflug, Geist der Kirche. Bd. 2 apart. 1841.
*Baek, d. ev. Kirche. Bd. 1. 1874. Geb.
*Canisii epistolae et acta, von Braunschberger. Bd. 4.
*Brück, Gesch. d. kath. Kirche in Dtschld. Bd. 2. Geb.
*Marshall, christl. Missionen. Bd. 3 apart.
*Lehmen, Lehrb. d. Philosoph. Bd. 2/3. Brosch.
*Adjutus, Betrachtungen. Bd. 3. 4.
*Vigouroux, die Bibel u. d. neueren Entdeckungen. Bd. 1. 3.
*Montalembert, Mönche d. Abendlandes. Bd. 6. 7.
*Schiller, Weltgeschichte. Bd. 2. Origbd.
*Grimm, deutsche Rechtsaltertümer.
*Haberland, lat. u. altgriech. Unt.-Briefe.
*Heinichen, lat.-dtschs. Wörterbuch.
*Georges, lat.-dtschs. Wrtrbch. (Gr. Ausg.)
*Stimmen a. M. Laach. Bd. 48—51. Brosch.
*Histor. Jahrb. d. Görres-Gesellsch. 1893—1909.
*Theol.-prakt. Monatsschrift (Passau). Bd. 1.
*Scherr, Blätter im Winde.
*Bau- und Kunstdenkmäler Westfalens: Arnsberg.
*Goldschmidt, Gesch. d. Grafschaft Lingen.
*Ranke, d. Mensch. Bd. 2. 2. Aufl. O.-Hfz.
- Hermann Mayer** in Stuttgart, Calwerstr. 13
*Georges, lat.-dtschs. Wörterbuch.
*Diercke, Schulatlas. Mehrfach.
*Morris, Kunde v. Nirgendwo.
*Lebert u. Stark, Klavierschule. I/II.
- Universitäts Buchh.** in Münster i/W.:
*Moderne Kunst. Jahrg. 17—24 in Heften oder geb. Auch einz. Bände.
- Otto Krabbe** in Bremen:
*1 Alexis, Werke. Kplt. od. einzeln.
*1 Cooper, Mark Riff.
*1 Meyers Konv.-Lexikon. 5. A. Bd. 20/21. Angebote direkt
- J. A. Mayer'sche Buchh.** G. Schwiening in Aachen:
Handb. d. Architektur. II, 4 III; II, 4 IV.
- Carl Tittmann** in Dresden:
1 Russlands glorreiche Selbstaufopferung zur Rettung der Menschheit. 1815.
- A.-B. Ph. Lindstedts Univers.-Bokh.** in Lund:
Schuchardt, üb. d. Lautgesetze. Brln. 1885.

Künftig erscheinende Bücher ferner

DIE ZEITSCHRIFT

HERAUSGEBER ALBERT HELMS

Ⓜ

ALLE 14 TAGE EIN HEFT

PROSPEKTE

zur Verteilung ans Publikum stehen zur Verfügung. Ich bitte, zu verlangen

Hamburg

Alfred Janssen

Kortfickung der fertigen Bücher i nächste Zeite

Gesuchte Bücher ferner:

K. André'sche Bh. in Prag 1-969:
 *Bumm, Geburtshilfe 5. A.
 *Charivari, hrsg. v. Oettinger. Einz. u. Reihe.
 *Pantomime, besonders Wiener P. unter Gleich, Meusl, Schardetzky, Bäuerle etc.
J. J. Heckenhauer in Tübingen:
 *Külpe, Einleitg. in d. Philosophie.
 *Rothe, stille Stunden.
 Spielhagens ges. Werke. 1866. Bd. 15 bis 21 u. einzeln.
Otto Ryssel (Inh. Aug. Brodesser) in Baden-Baden:
 Shakespeare. Irgend e. ältere Ausgabe.
J. H. Robolsky (Fritz Schubert), Leipzig:
 Chwolson, Lehrb. d. Physik. 4 Bde.
 Lorentz, Lehrb. d. Physik. 2 Bde.
 Le Roy, die heilende Medizin.
 Engler u. Prantl, natürl. Pflanzenfamilien. Soweit erschienen.

Ludwig Röhrscheid in Bonn:
 *Schindler, Lehre v. Pflanzenbau. I.
 *Blomeyer, Kultur d. landw. Nutzpflanzen.
 *Arbeiten d. Dtschn. Landwirtschaftl. Gesellschaft. H. 80.
 *Matthiessen, Schlüssel z. III. Aufg. von Heis' Sammlg.
 *Ebbinghaus, über d. Gedächtnis.
 *Deutscher Hausschatz 1909.
 *Kleinpaul, Menschen- u. Völkernamen.
 *Arndt, E. M., Schriften für u. an seine lieben Deutschen.
 *— die Wächter.
 *Prutz, dtshr. Journalismus.
 *Daubenspeck, jurist. Vorbereitungsdienst.
Skandinavisk Antiquariat, Kopenhagen
 1 Almanach de Gotha 1860-69, 71 bis 75, 77, 79, 82-88, 90, 98, 1906-07.
Hans Heinrich Kopp in Swinemünde:
 *Rehmke, Gesch. d. Philosophie. Geb.

Schuster & Bußab G. m. b. H., Berlin W. 30:
 Baumeister, Denkmäler d. klass. Altertums.
 Graphische Kunst 1905 u. ältere Jgge.
 Die Kunst III. IV u. IX. In Heften.
 — do. IX, 9.
 Mod. Bauformen. VI, 2.
 Olbrich, Architektur. II. III.
 Aus der Wagnerschule. Versch. Hefte.
 Städtebau 1906. In Heften.
 Hohe Warte. Frühere Jahrgge.
 Das Werk. Frühere Jahrgge.
 Baumeister. III. IV. V. In Heften.
Paul Gottschalk in Berlin W. 8:
 *Pharmazeut. Centralblatt 1830-32.
 Wird sehr hoch bezahlt.
 *Chemisch-pharmazeut. Centralblatt 1853.
 *Philosoph. Monatshefte. Bd. 10. Mehrfach.
 *— do. Bd. 11-30.
 *Rheinisches Museum. N. F. 9. 13. 14. 19. 21-23.
 *Gesundheits-Ingenieur. 1-8. 14. 16. 19. 21-27.
Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Meyer, Handb. d. Ornamentik.
 Brunšmid, nekoliko našasća novaca.
 Weifert, Medaillen a. d. Erobrg. Belgrads.
 Le Clerc, Hist. d'Emeric Tekeli. 1694.
 Bergmann, Medaillen ber. Männer Oesterr.
 Grimsehl, Schülerübungen.
 Sitzungsber. d. Berl. Acad. d. Wiss. 1873.
 Anthropolog. Review. Vol. 8. Nr. 30. 31.
 Graesse, Bibl. magica et pneumat. 1843.
 Direks, Perpetuum mobile. Dtsch. Übers.
 Schwob, M., Spicilège.
 — le cœur double.
 — le roi au masque d'or.
 Gide, A., Philoctète.
 Remy de Gourmont, le latin mystique.
 — les saintes du paradis.
 — Histoires magiques.
 Böhme, Menschwerden Christi.
J. L. Beijers in Utrecht:
 *Endemanns Handb. d. Handelsrechts. III.
 *Brosius u. Koch, Eisenbahnbetrieb. 1893-96.
 *Compte rendu général de la 1e-6e sess. du Congrès de chemin de fer.
 *Dekorative Kunst. Jahrg. 1906 u. 07.
Carl Ulrich & Co. in Charlottenburg:
 *1 Neumann, Ortslexikon. 4. A.
 *1 Meyers Konv.-Lex. 5. A. Bd. 13-Schl.
G. Hess in München, Brienerstrasse 9:
 *Rheingau u. Mainz. Alles dar.: Bücher, Ans., Portr., Urkunden, Flugblätter.
 *Hagger, Salzburger Kochbuch.
 *Piper, Burgenkunde.
 *Porträt von Julius Cäsar.
 *Ansichten v. Augsburg (hauptsächl. obere Maximilianstrasse, — Perlach, — Partie v. Stadtwall. Grösse ca. 28 cm hoch u. 37 cm breit).
 *Ansichten v. Würzburg (Domplatz, — Mainpartie mit Kappel od. Festung. Grösse ca. 28 cm hoch u. 37 cm breit).
 *Voltaire's Werke. Deutsche Ausgabe.
 *A. W. Schlegel. Gesamtausgabe.
Eggenberger'sche Buchh. in Budapest:
 1 Paulsen, die deutschen Universitäten.

Gefuchte Bücher ferner:

Basler Buch- u. Antiquariatshandlung
vorm. Adolf Geering in Basel:

- *Duhm, Jesaja; — Jeremia.
- *Baethgen, Psalmen.
- *Neutest. Apokr., v. Kautzsch u. Hennecke.
- *James, relig. Erfahrung.
- *Bahrtdt, Lebensbeschreibung. 1790.
- *— philanthrop. Erziehungsplan. 1776.
- *Leyser, K. F. Bahrtdt. 1870.
- *Falk, Buddha, Moh., Christus.
- *Mecke, Abh. z. Verständn. Fröbels. 1—3.
- *Brecht, Ausbild.-Kurs z. Redekunst.
- *Von d. verlobt. Schwärm. d. Alten. 1773.
- *Preiswerk, Zahntechnik.
- *Heierli, Urgeschichte d. Schweiz.
- *Dändliker, Schweizer Geschichte.
- *Jegerlehner, Aerolid.
- *v. Tavels berndeutsche Schriften.
- *Heer, blaue Tage; — Engad. Streifzüge.
- *Widmann, Touristenov.; — Jenseits d. Gotthard; — Heilige; — Patrizierin; — Maikäferkomödie.
- *Kaiser, Vater unser; — Sonne untergeht.
- *Rosen, in der Fremdenlegion.
- *Vögtlin, Meister Hansjakob.
- *Bächtold, Gottfried Keller.
- *Freytag, d. Ahnen; — Bilder a. d. dt. Verg.
- *G. Keller. — C. F. Meyer. Alles.
- *Lehmann, gute alte Zeit.
- *Riehl, Gesch. u. Novellen. 7 Bde.
- *Weber-Baldamus, Weltgeschichte.

- Max Perl in Berlin SW. 19, Leipz.-Str. 89:
- *Modeblätter 1830—50.
 - *Kunst für Alle. 17. Jahrg., No. 11.
 - *Bartsch, Peintre-graveur. 21 vols.
 - *Naumann-Keller, Musikgeschichte.
 - *Schaeffer, Papierfabrikation. 6 Bde. 1765.
 - *Alexis, Dorothee. 1856; — Walladmor.
 - *Bibeln d. 16., 17. u. 18. Jahrh. Gut geb.
 - *Elsner, Beschr. d. griech. Kirche in d. Türkei. 1737.
 - *Landschaftsalbum v. Kriegsschauplatz, v. E. Krüger. Fol. 1873.
 - *Sealsfield, Werke. 15 u. 18 Bde.
 - *Ritter von Toggenburg.
 - *Rentsmann, numismat. Legendenlexikon.
 - *Zur Jubelfeier d. Akad. d. Künste 1896.
 - *Wilmowski, Lübisches Recht. 1867.
 - *Lewis, Fideikommissrecht.
 - *Lafontaine, Contes. Vol. 2. 1764.
 - *Musäus, Volksmärchen, ill. v. Richter.
 - *Werke m. Illustr. v. Bayros.
 - *Prokop, — Polybius, — Herodian, Werke. Deutsch.
 - *Mommsen, römisches Münzwesen.
 - *Cohen, Monnaies romaines.

- Lim. Antiqu. (Gebr. Steffen), Limburg a. L.:
- *Hehn, Italien.
 - *Hayn, Thesaurus libr.
 - *Heimbucher, Orden d. kath. Kirche.
 - *Schweitzer, J. S. Bach.
 - *Stoff, d. kath. Küster.
 - *— Gramm. d. lat. Kirchensprache.

Selmar Hahne's Buchh. in Berlin:

- *Lefmann, Gesch. d. alten Indiens. Geb.
- *Justi, Gesch. d. alten Persiens. Geb.
- Jensen, W., Mettengespenst.

Fertige Bücher ferner:

K. F. Koehler, Barsortiment, Leipzig.
Neff & Koehler, Barsortiment, Stuttgart.

Neuaufnahmen Blatt 26 zur Ergänzung des März- u. Juni-Nachtrags. 17. Sept. 1910.

			OL	Bar.	Partien
Teubner, L.	S	Alt, Heinrich, Schülerübung. z. Einführ. in die Physik. 10	OL	2.60	1.95
Velh. & Kl.	S	Andree-Bellardi, Schultatlas mit Heimatkarte	OL	1.50	1.15
Cotta Nf., St.	S	Aristophanes, Werke, übersetzt von Seeger (Weltlit.)	3 Bde. OL	1.—	— 60
do.	S	— — — 3 Bde. in 1 Bde.	OL	3.—	1.80
Reissner, Dr.	S	Bülow, Frieda, v., Frauentreue. Roman	L	5.—	3.50
Staacckm., L.	S	Dreesen, W., Ebba Hüsing. In K. F. Koehlers Liebhaberband	LedG	7.50	5.50
P. List, L.	S	Eschstruth, N. v., Die Roggenmuhme. Humoristischer Roman	OL	5.—	3.40 11:84.75
D. Verl.-Anst.	S	Eyth, M., Der Schneider von Ulm. Wohlf. Ausg.	OL	5.—	3.40 7:20.—
do.	S	— — — in K. F. Koehlers Liebhaberbd.	LedG	7.50	5.45
Feesche, H.	S	Feesche, M., Von blühenden Hecken. Gedichte	OL	2.50	1.80 7:11.30
V.-A. f. Lit. u. K., B.	S	Friedenthal, A., Das Weib im Leben der Völker. 2 Bde. Mit 1077 Abbildungen und 48 farbigen und Tondrucktafeln. 10	OL	32.—	21.85 11:213.50
Mittler & S., B.	S	Friedrich, R., Die Befreiungskriege 1813/15. 4 Bde.	OL	6.50	4.55*
Xenien-Verl.		Galland, G., Nationale Kunst. Gesamm. Aufsätze. 10	OL	6.50	4.55
Vahlen, B.		Goeze, W., Die Fürsorgeerziehung in Preussen. 10	OKT	3.40	2.40
Staacckm., L.	S	Grelnz, R. H., Allerseelen. Tiroler Roman	OL	5.—	3.45
do.	S	— Die Thurnbacherin. Ein Tiroler Stück	OL	3.—	2.10
Insel-Verl.	S	Hafis, Nachdichtungen s. Lieder v. H. Bethge	OPpb	5.—	3.50
Paustian, H.	S	Haek, D., Was der junge Kaufmann wissen muss! 400 Fragen, Neubearbeit. von Täuber. 3. A. 10	OKT	1.20	— 70
Even, M.		Hartmann-Wendel, Sonnet-Sommer. Liliencron-Brevier	Kt	2.—	1.40
D. Verl.-Anst.	S	Hegeler, W., Die frohe Botschaft. Roman	OL	5.—	3.35
Bachem, K.	S	Heiner, F., Der kirchliche Zivilprozess. 10	L	2.80	2.10
C. Meyer, H.		Heise, E., u. R. Marquardt, Erdkunde f. Lehrerbild.-Anst. II. Für die zweite Pröp.-Klasse	OL	3.50	2.50
O. Spamer, L.	S	Hennig, R., Buch berühmte Ingenieure. ill.	OL	6.50	3.90
S. Hirzel, L.	S	Hirrichsen, F. W., u. Memmler, Der Kautschuk und seine Prüfung. 10	OL	9.—	6.75
Fleischel & Co.	S	Hoffenthal, H. v., Hildegard Ruh's Haus. Novellen	L	4.50	3.20
Vandenh.&R., G.	S	Hoffmann, Raoul, Kierkegaard und die relig. Gewissheit. Biogr.-Krit. Skizze. 10	OL	3.80	2.85
Abel & M.	S	Hofmann, Friedr., Der Kinder Wundergarten. Billige Volksausgabe	OHL	1.80	1.20 11:12.—
Hartleben, W.	S	Hoernes, H., Abriss über die Luftschiffahrt und Flugtechnik. ill. 10	OL	2.—	1.35
Franckh, St.	S	Ingenieur, Der. Seine kulturelle, gesellschaftl. u. soziale Bedeut. Essays v. Feldhaus, Biedenkapp u. a. 10	OL	1.80	1.25
Ashelm, B.		Kalender. — Ashelms Geschäftstagebuch, 1/1 Seite, schmalfol.	OHL	2.50	1.60
Oesterh. & Co.	S	Kalender. — Theaterkalender. Herausg. von Landsberg und Rundt	O	2.—	1.30
V. d. Jugendbl., M.	S	Kaulbach-Güll-Bilderbuch. Auswahl aus Gülls „Kinderheimat“ mit Bildern von H. Kaulbach. 4 ^o .	O	4.50	3.—
Röttger, K.	S	Kilburn, M. C., Wunder der Natur. Bd. III.	OL	1.50	1.—
do.	S	— — — 3 Bde. in Karton	OL	4.50	3.—
G. Fischer, J.		Kinderlähmung, Epidemische. Bericht über die New Yorker Epidemie. 1907. Deutsch, hrsg. v. Kärcher	L	5.—	3.75
Gräfe & S., H.	S	Köhler, Alban, Lexikon der Grenzen des Normalen und d. Anfänge des Patholog. im Röntgenbilde. 10	L	6.50	4.85
Happel, R.	S	Kralik, R. v., Ein Jahr katholisch. Literaturbewegung. Denkschrift. 10	Kt	2.80	1.90
Elischer Nf.		Kretzer, M., Reue. Roman	OL	4.—	2.70
Polyt. V., Str.	S	Krüger, Walt., Ratgeber und Briefsteller für Stellensuchende im technischen Berufe	OL	1.80	1.35
Amelang, L.	S	Kulturaufgaben der Frau. Hrsg. v. Wychgram. II. Freudenberg, Ika, Die Frau und die Kultur des öffentlichen Lebens	OL	5.—	3.35
		III. Wirminghaus, Else, Die Frau und die Kultur des Körpers	OL	5.—	3.35
Huber & Co.	S	Kurz, K. F., Vom Nil zum Fujiyama. ill. 10	OL	5.—	3.35
F.G.W.Vogel, L.	S	Kussmaul, Ad., Die Störungen d. Sprache, m. Kommentar hrsg. v. H. Gutzmann. 4. A. 10	OL	11.25	8.45
Singer, Str.	S	Küster, E., u. Geisse, Compend. d. Bakterienkunde. 10	OL	5.—	3.75
Sponholtz, H.	S	Kutscher, A., Niedersächsische Dichter. 10	OL	6.—	4.10
F.G.W.Vogel, L.	S	Lange, Fr., u. H. Spitzzy, Chirurgie und Orthopädie im Kindesalter. Mit Abbildungen. 10	OHF	23.—	17.40
		(Zugleich Bd. V vom „Handbuch d. Kinderheilkunde“.)			
Paulinus-Dr.	S	Leuchtturm-Bücherei. 1. Krieger, Heim ins Sonnenland. Seelenrom.	OL	1.50	1.05
		2. Christ, J., Kriegererinnerung. e. Veteranen	OL ca.	1.50	1.05



K. F. Koehler, Barsortiment, Leipzig. Neff & Koehler, Barsortiment, Stuttgart.

Neuaufnahmen Blatt 27 zur Ergänzung des März- u. Juni-Nachtrags. 17. Sept. 1910.

			Bar	Partien
Paulinus-Dr.	S	Leuchtturm-Bücherei. 3. Lüttwitz, A. M. v., Das Hemd des Glücklichen. Geschenkausgabe OL	—	—
Bahn, Schw. D. Verl.-Anst.	S	Leuschner, F. W. , Die Frau des Chinesen. Novelle OL	3.—	2.25
Hartleben, W. Lande, B.	S	Leyden, E. v. , Lebenserinnerungen. Hrsg. v. Cl. Lohde-B. Mit Vorwort von Waldeyer. 10 OHF	8.—	5.40
Happel, R.	S	Löschig, J. , Die Obstweibereitung. ill. 10 OL	4.—	2.70
Abel & M. Mittler & S., B. do.	S	Loeske, L. , Studien zur vergleich. Morphologie etc. der Laubmoose. 10 OL	6.—	4.80
Meyer, H.	S	Meinhold, W. , Maria Schweidler, die Bernsteinhexe. Historischer Roman OL	2.—	1.30 7: 8.45
Th. Thomas, L.	S	Meister, Fr. , Das verschollene Schiff OL	3.60	2.15 7: 13.50
	S	Mittlers Almanach. ill. OPpbd	4.—	2.70 7: 16.20
	S	Müller, H. , Vokabular zu Caesars commentarii rerum in Gallia gestarum OKt	—	8.— 5.25
	S	Natur-Bibliothek. Hrsg. von R. H. Francé . Br jed. Nr. I. Serie. 25 Nummern zusammen	—	—
		Einzeln:		
		Nr. 1. Humboldt, A. v., Reisei. d. Aequinoktialgeg. 2. — — II.	—	—
		3/4. Berzelius, J., Versuche.	—	—
		5. Unger, S., Die Pflanze als Zaubermittel.	—	—
		6/7. Rossmässler, E. A., Das Süßwasser-Aquarium.	—	—
		8. — Der Mensch und das Weltmeer.	—	—
		9. — Grundzüge der Meteorologie.	—	—
		10. — Das Wasser als Regulator des Klimas.	—	—
		11. Berlepsch, A. v., Die Alpen.	—	—
		12/13. Unger, S., Die Pflanze als Erregungs- und Betäubungsmittel.	—	—
		14. Humboldt, A. v., Gemälde der Natur (Kosmos I).	—	—
		15/16. — Entwickl. d. Naturbeschr. (Kosmos II).	—	—
		17/19. Rossmässler, E. A., Der Frühling (Jahreszeiten I).	—	—
		20/21. Barth, H. v., Aus d. nördl. Kalkalpen. I.	—	—
		22. — — II.	—	—
		23/25. Rossmässler, E. A., D. Sommer (Jahresz. II).	—	—
		Einbände dazu: für 1 u. 2 Nrn. in 1 Bde.	—	—
		„ „ „ 3 u. 4 Nrn. in 1 Bde.	—	—
		„ „ „ 5 u. mehr Nrn. in 1 Bde.	—	—
Buchv. d. Hilfe G. Müller, M.	S	Naumann, Fr. , Von der Reichsmarinefahrt. 10 Br	—	—
Literatur-V., E.	S	Nerval, G. de. , Aurelia od. Der Traum und das Leben. Dtsch. v. H. Kubin, ill. v. Alfr. Kubin O	9.—	6.45
V. Neues Leben, B.	S	Neukirch, C. , Der praktische Kaufmann. II. Handelskorrespondenz, Wechsellehre, Gesetzkunde. 10 OL	10.—	6.65
Fleischel & Co. Fleischel & Co. Killinger, N. Feesche, H. Steinitz, B.	S	Neuland. Ein Buch jüngstdeutscher Lyrik. Mit Vorwort von Jul. Hart OL	3.—	2.10
Bermühler, B.	S	Oestéren, F. W. v. , Maria mit Musik. Erzählung L	4.—	2.80
Concordia, B. Singer, Str.	S	Ompfeda, G. v., Benigna. Roman OL	7.50	5.20 11: 53.20
Beltz, Lgs.	S	Pernot, J. , Handlexikon d. mod. Kochkunst. 10 OL	5.—	3.25
	S	Pessler, M. , Das Pfarrhaus zu Sottrum im Jahre 1813 OL	2.—	1.40
	S	Pflaum, G. , Was muss der Amateur-Photograph wissen? Lehrbuch f. Anfänger u. Fortgeschritt. ill. 3 A. L	3.—	2.15
	S	Pietsch, P. , Die Formations- u. Uniformierungsgeschichte des preussischen Heeres. 10 OL	6.—	4.50
	S	Presber, R. , Späne OL	3.—	2.05 9: 17.15
	S	Quervain, A. de, und A. Stolberg. Durch Grönlands Eiswüste. Reise der Deutsch-Schweiz Grönlandexped. auf das Inlandeis. ill. 10 OL	4.—	2.80
		Ratgeber für deutsche Lehrer und Erzieher. Erste Reihe. Bd. II. Der Geschichtsunterricht in der Volksschule. Teil 1. Reiniger, M., Von der deutschen Urzeit bis zur Reformation OL	3.—	2.10
		Bd. III. Franke, Th., Präpar. für den Unterr. in Staats- und Bürgerkunde OL	3.30	2.30
		Bd. VII. Erler, Joh., Das Bilderbuch und Werke bildender Kunst im Unterricht OL	4.60	3.10
Beltz, L.	S	Reiniger, M. , Lebensvolle Diktate f. d. 1.—6. Schulj. OKt	1.20	—
Rentsch, O. do.	S	Rentsch, A. , Mentor f. Kaufleute, Bankbeamte etc. II. Br — Des Kaufmanns ABC. Erläuterung der Fremdwörter etc. Br	1.—	—
do.		— Die doppelte Buchführung Br	—	—

Fortsetzung der Fertigen Bücher f. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

Schmitz & Olbertz in Düsseldorf:
 *Artillerist. Monatshefte. Kplt. u. einz. Augustinus, ausgewählte Schriften.
 Cohen, Kants Theorie d. Erfahrung. 2. A.
 Hobbes, Leviathan. (Deutsch.)
 Huber, neue Beob. üb. d. Bienen. 1869.
 Priestley, philosoph. Schriften.
 Reid, Untersuch. über d. menschl. Geist.
 Denkschrift über das Kartellwesen. I.
 Grosskopf, Verwaltungsrecht.
 Rechtsprechung des Oberlandesger. XII. (Auch einz. Hefte.)
 Lippmann, Chemie der Zuckerarten.
 Schiaparelli, Vorläufer des Kopernikus.
 Wetterstrand, Hypnotismus.
 Taschenkalender f. d. Rheinschiffahrt. 8°. 1908.
 Brentano, Gokel, Hinkel u. Gackeleia. (Insel.)
 Calderon, Schauspiele.
 Harrison, Greek vase painting.
 Humboldt, A. v., gesammelte Werke.
 Jahrbuch f. niederdeutsche Sprachforsch. Jg. 2. 9. 12.
 Lepsius, Denkmäler aus Ägypten.
 Lombroso, Verbrecher. III.
 Münsterberg, japan. Kunstgeschichte. I.
 Rabelais, Gargantua. (Müller, M.)
 Tennyson, Works.
 Spielhagen, Beitr. z. Epik; — Theorie des Romans.
 Thiers, Gesch. d. Konsulates.
 Toussaint-L., franz. Unterr.-Br. (Ält. A.)
 Unser Wissen v. d. Erde, v. Kirchhoff. III: Europa.
 Eschstruth, Romane.
 Marlitt, Romane.
 Heimburg, Romane.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.:
 *Basedow, Elementarwerk. Text apart. Orig.-Ausg.
 *Dolgoroukow, Mémoires. Genf 1867—71.
 *Schindler, Aberglaube d. M.-A.
 *Delbrück, Kriegskunst. Bd. I: Altertum. 2. A.
 *Holm, Geschichte Siciliens im Altertum.
 *Schubert, Gesch. d. Agathokles. 1887.
 *Homeyer, deutsche Rechtsbücher d. M.-A. 1856.
 *Siebertz, Albanien u. Albanesen.
 *Scherer, Vorträge u. Aufsätze z. geist. Leben in Deutschland u. Österreich.
 *Draeger, hist. Syntax d. lat. Sprache. 2. Aufl.

M. Kuppitsch Wwe. in Wien I/6:
 Hinschius, Kirchenrecht.
 Stutz, die Eigenkirche.
 Stutz, kirchl. Rechtsgeschichte.
 Muspratt, Chemie. 1. Bd.
 Guttenberg, Forstbetriebseinrichtg.
 Dilthey, Schaffen des Dichters. 1887.
 Scherer, Poetik.
 Gierke, Joh. Althusius.
 Oest. Reichsgesetzblatt 1904—09.
 Simplicissimus. 1. Jahrg. Nr. 2.
 Menger, Untersuchgn. üb. d. Methode.
 Gizycki, Ethik Humes.

C. M. Ebell in Zürich:
 König, H., d. Hohe Braut.

Fertige Bücher ferner:

Gesuchte Bücher ferner:

K. F. Koehler, Barsortiment, Leipzig.
Neff & Koehler, Barsortiment, Stuttgart.

Neuaufnahmen Blatt 28 zur Ergänzung des März- u. Juni-Nachtrags. 17. Sept. 1910.

Table with columns for publisher, title, format, price, and binding type. Includes entries like Rohrer, A., Zahnpulver und Mundwässer; Roscher, C., Führer durch die Kgl. Gemäldegalerie zu Dresden; Rosegger, P., Das Buch von den Kleinen; Rumpf, M., Volk und Recht; Russell, R. J., English taught by an Englishman; Saltarino, Das Artistentum und s. Geschichte; Salus, H., Schwache Helden; Saudek, R., Die Spielerin; Scheerbar, P., Das Perpetuum mobile; Schieber, A., Wanderschuhe; Schillers Gespräche; Schlatter, A., Die philosoph. Arbeit seit Cartesius; Schmidt, Er., Mechanische Wärmetheorie; Schmitthenner, A., Vergessene Kinder; Schöningsh Textausgaben; Schreiber, H., Das Vermächtnis eines Volksschullehrers; Schrey, F., Praktisches Übungsbuch für den Fortbildungs-Unterricht; Schubart, A., Wildwasser; Schullausgaben, Deutsche; Schussen, W., Gildegarn; Spielhagen, Friedr., Ausgew. Romane; Spiero, H., Deutsche Geister; Stein, K. Heinr. v., Briefwechsel mit Hans von Wolzogen; Storck, K., Musik u. Musiker; Stuckert, C., Jesusgeschichten; Sumpf, K., Lehrbuch der Physik und Chemie; Swan, A. S., Ein Gelübde; Tausend und eine Nacht; Thiem, C., Handbuch der Unfallkrankungen; Tolstoi, L., Kreutzer-Sonate; Toussaint-Langenscheidt, Der kleine; Troll, M., Das zweite Schuljahr; Ullstein-Bücher; Weber, Alb., Grundgesetze der Elektrotechnik; Weng, G., Schopenhauer — Darwin; Westermarck, H., Der Sieg des Lebens; Wilde, O., Die Märchen und Erzählungen.

Table listing sought books with details like author, title, and price. Includes Martin Boas in Berlin NW. 6; *Rosenbach, Grundriss d. Herzkrankh.; *Möbius, Rousseau; *Sedlacek, Vorschriften f. Zahnärzte; *Kron, Nervenkrkh. u. Zahnleiden; *Ebstein, Medizin im Alten Test.; *Horwitz, Schachspiel; *Dufresne, Schachfibel; *- Handbuch d. Schachs; *Minckwitz, d. kleine Schachkönig; *Neumann, Anderssens Schachpartien; Otto Harrassowitz in Leipzig; Brünow, List of all simple and compound cuneiform ideographs; Civis romanus; Graetz, Gesch. d. Juden; Neumann, bekannt. Kupfermünzen; Ovidius, Fastorum libri VI; Tuberculosis; Veessenmeyer, Gesch. d. Lit. u. Reform; Grein, Dichtungen d. Angelsachsen; Octaviapraetexta; Schrader, Reallexikon; Kautzsch, Apokryphen; Post, ethnol. Jurisprudenz; Ziegler, geist. u. soc. Ström.; Schlegels dram. u. ästhet. Schr.; Lenz, Anmerkgn. üb. d. Theater; Liebmann, Klimax d. Theorien; Kühnemann, Herder; Mitteis, Reichs- u. Volksrecht; Hatch, Griechen- u. Christentum; Weiss, Predigt Jesu v. Reiche Gottes.

Akadem. Antiquariat Heinr. Tränker in Leipzig: Mosis 6. u. 7. Buch. Mit 42 Tafeln. 3., verm. Aufl. Stuttg. 1853, Scheible. Bibliothek der Zauber-, Geheimnis- u. Offenbarungsbücher, hrsg. v. Scheible. Abt. 1 bis 15. 1849—51. Event. einzeln. Rosenkreuz, chymische Hochzeit. Signatstern. 16 Tle. Berlin 1803 u. f. (Graben z. Stein.) Unterredungen von dem Reiche der Geister. Leipz. 1730. Böhme, Jac., Weg zu Christo. Kabbalist. Sigille, Talismane, Segen, Charaktere etc. Alles. Magia alba et nigra. Alles. Zauberkräuter. Okkulte Medizin. Alles. Frank, Seb., das verbütubierte mit 7 Sigeln. Wier, Joh., von Verzeuberungen, Verblendungen. 5 Bücher. Bas. 1565. Praetorius, Joa., Anthropodemos plutonis. Geheime Figuren der Rosenkreuzer. Altona 1785. 3 Hefte. *Anderson, Konstitutionsb. f. Freim. 2 Tle. *Schuba, freim. Logenbuch. *Grundverf. d. Freim.-Ordens v. Deutschld. *Raspails neues Heilverfahren. Antiq. Kataloge dieser Gebiete. Bitte um stete Beachtung dieses Gesuches.

C. M. Ebell in Zürich: 1 Dilthey, Einf. in d. Altertumswissensch. 1 — Ideen zu einer beschreib. u. zergliedernden Psychologie.

Fortsetzung der Fertigen Bücher f. nächste Seite.

Fertige Bücher ferner:

Verlag von Aug. Hirschwald in Berlin.

[Z] Soeben erschien:

VETERINÄR-KALENDER
für das Jahr 1911.

Unter Mitwirkung von

Prof. Dr. C. Dammann,
Geh. Reg.-Rat, Direktor der
Tierärztlichen Hochschule in
Hannover,

Prof. Dr. Johne,
Geh. Med.-Rat, an der Tierärztlichen
Hochschule in Dresden, z. Z. Klein-Sedlitz
bei Pirna,

F. Holtzhauer,
Veterinär, Departements-Tierarzt
in Lüneburg,

H. Dammann,
Geh. Rechnungsrat im Ministerium
für Landwirtschaft, Domänen
und Forsten in Berlin,

Prof. Dr. Edelman,
Ober-Med.-Rat, Prof. an der Tierärztlichen
Hochschule in Dresden,

Prof. Dr. Uebele,
Prof. an der Tierärztlichen Hochschule
in Stuttgart,

herausgegeben von

Stabsveterinär Dr. Rautenberg, Berlin-Schöneberg.

Tageskalender (4 Vierteljahrshefte als Einlagen); 3 Abschnitte: I. Teil (Taschenbuch) ist gebunden, der II. Teil (Verordnungen und Anleitungen) und der III. Teil (Personalien) sind geheftet.

Preis 4 Mark.

Durch den Tod des früheren Herausgebers des Veterinärkalenders (Korpsstabsveterinär Koenig) ist glücklicherweise in der Bearbeitung desselben keine Verzögerung eingetreten, da die bisherigen Mitarbeiter sich in dankenswerter Weise an der Vervollkommnung des Werkes beteiligt haben und da es mir gelungen ist, als Redakteur des Kalenders wieder einen Militärveterinär von Ruf in der Person des Stabsveterinärs Dr. Rautenberg zu gewinnen.

Unter der neuen Redaktion ist in den verschiedenen Teilen seines Inhalts der Kalender sehr bemerkenswert revidiert, ergänzt und verbessert worden, und wird so ein Ganzes bieten, von dessen einzelnen Teilen mit Recht gesagt werden darf, dass sie dem Tierarzte durch bewährte Ratschläge und wirklich praktische Anleitungen nutzbringend sein werden. Die dankenswerte Beteiligung von hervorragenden Fachgelehrten an der Bearbeitung gewährleistet auch künftig die Brauchbarkeit und bedeutungsvolle Zuverlässigkeit des Kalenders.

Um den Kalender handlicher zu machen, ist das gesamte Material in drei Teilen angelegt und der 1. Teil als Taschenbuch eingerichtet, das allen in der Praxis vorkommenden Fragen gerecht wird, während der 2. Teil als Nachschlagebuch zu Hause dienen soll und der 3. Teil die Personalien enthält.

Durch diese Dreiteilung hoffe ich einem berechtigten Wunsche nachgekommen zu sein, weil dadurch das Taschenbuch an Umfang wesentlich kleiner geworden ist. Ebenfalls dem Wunsche vieler Tierärzte entsprechend ist der Tageskalender in vierteljährlichen (statt in halbjährlichen) Einlagen mit je einer ganzen Seite Raum pro Tag eingerichtet.

Infolge der in fast allen Teilen durchgreifenden Abänderungen und Erweiterungen, welche der Veterinär-Kalender erfahren hat, beträgt der Preis für denselben 4.— M.

Wir empfehlen den Veterinär-Kalender gefälliger tätigster Verwendung und bitten Sie, auf den Verlangzetteln gefälligst umgehend Ihren Bedarf angeben zu wollen.

Berlin, im September 1910.

Fortsetzung der fertigen Bücher s. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

Emil Oliva's Buchh. in Zittau:
Bode, Stunden mit Goethe. Bd. 1.
Beckers Weltgeschichte. 5. Aufl.
Meyers gr. Konv.-Lexikon.
Brockhaus' gr. Konv.-Lexikon.
Lippert'sche Bh. Max Niemeyer in Halle a/S.:
Czapek, Biochemie d. Pflanzen. I apart
(oder I—II).
Catull, ed. Riese. (Teubner.)

Müller & Rühle in Darmstadt:

*Hohenlohe-Ingelfingen, Kraft, aus m. Leben.
*Brockhaus' kl. Konv.-Lexikon.
*Storm, Th., Liebeslieder.
*Lueger, Lexikon. 2. Aufl.

C. E. Klotz in Magdeburg:

Rosenthal: Französisch. Kplt.
R. Hachfeld (Bonnes & Hachfeld), Potsdam:
*Velh. & Kl.'s Monatshefte 1903—04.
*Theater-Almanach, Neuer, 1910.

F. Tiggess, G. m. b. H. in Gütersloh:

*François, Deutsch-Südwest-Afrika. 1893.
*— Nama u. Damara. 1895.
*Bülow, 3 J. i. L. Hendrik Witbois.
*Bleeck, über afrik. Sprachverwandtsch.
*Lepsius, Völker u. Spr. Afrikas. 1880.
*Fritsch, 3 Jahre in Südafrika. 1868.
*Salt, Voyage to Abyssinia and on the
aboriginal African tribes from Mo-
sambique 1814.
*Reinisch, d. einh. Ursprung d. Sprachen.
1873.
*Tindall, a grammar and vocabulary of
the namaqua-hottentot language. Lond.
1857.
*Movers, phöniz. Altertum. III. Teil I:
Handel u. Schiffahrt. 1856.
*Andrees Handatlas. (Ält. Aufl.)
*Dommer, Hdb. d. Musikgesch.
*Kretschmar, Führer d. d. Konzertsaal.
Angebote direkt erbeten.

F. X. Bucher'sche Verl.-Bh. in Würzburg:
Hinrichs' Fünfj.-Katalog. 5. Bd., d. Jahre
1871—75 umfassend.

Franz Meier in Mährisch-Neustadt:

1 Brentano, v. Urspr. sittl. Erkenntnis.
(Duncker & Humblot, 1889.)
1 — Psychologie v. empir. Standpunkt.
(Duncker & Humblot.) 1874.
1 — d. Psychologie des Aristoteles.
(Mainz 1867.)

Paul Eberhardt in Leipzig:

1 Henneberg, zur Kenntnis der Milch-
säurebakterien. Geb.
Sauberes Exemplar erwünscht.

J. G. Schmitz'sche Buchh. (Ferdinand
Sohn) in Köln:

Schack, Poesie u. Kunst d. Araber in
Spanien u. Sizilien. Geb.

W. Heffer & Sons Ltd., 4, Petty Cury,
Cambridge, Engl.:

*Albéri, Relazioni degli ambasciatori
Veneti. Ser. I, vol. 1, 6. Ser. III, vol. 3.
*Barozzi e Berchet, Relazioni degli stati
Europei. Ser. 5, Turchia Pte. 2.
*Couat, Aristophane.
*Cicero, de finibus, ed. Madvig. 3. Aufl.
*Minotto, Acta et diplomata. Venedig
1870. Auch einz. Bde.
*Mirabeau, Lettres à Sophie.
*Saccardo, Sylloge fungorum. I—XIX.
*Zeitschrift für Sauerstoff-Industrie.
Februar 1910.

L. Wilckens in Mainz:

*Weltall u. Menschheit. 5 Bde. Billig.
*Geschichtslügen. (Schöningh.)
*Müller, Blätter z. Pflege d. persönl. Lebens.
*Struck, Kunst d. Radierens.
*Dechen, geognost. Führer d. Eifel.
*Wülker, englische Literaturgeschichte.
*Lhotzky, der Weg z. Vater.
*Rechtsprechung der Oberlandesgerichte.
Bd. 1—17.
*Bernheim, neue Studien üb. Hypnotismus.
1892.

B. Behr's Verlag in Berlin-Zehlendorf:

*Winckelmann, Briefe an s. Freunde, hrsg.
v. Dassdorf. I—II. Dresd. 1777—80.

Gesuchte Bücher ferner:

Carl Schwarz in Sopron (Oedenburg):
1 Meyers Konv.-Lex. 4. Aufl. 16 Bde.

Sauerländers Sort.-Buch. Nachf. Krauss
& Brack in Aarau:
Ganghofer, Mann im Salz. 2 Bde.
Freytag, Soll und Haben. 2 Bde.
Stinde, Familie Buchholz. II.
Verne, Idee des Dr. Ox. III.
Bonner Jahrbücher. Bd. 96.

Johs. Waitz in Darmstadt:
*Fogazzaro, Heilige. Geb.
Angebote direkt.

Carl Stück in Gelsenkirchen:
Alles von A. Oncken.

Albin Schirmer's Buchh. R. Ratsch in
Naumburg a. S.:
Rangliste der preuss. Armee 1868/81,
88, 90, 91, 97, 98, 99.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in
Laibach:
*1 Salzburg, die österr. Gesellschaft. Roman-
Trilogie. Bd. 1: Die Exklusiven. Geb.
Angebote gef. direkt erbeten.

E. Wende & Co. in Warschau:
*Alexandre, R. P. Dom. Jacques, Aus-
führliche Abhandlung v. d. Uhren
überhaupt, mit vielen Kupfern. Aus.
d. Französ. übersetzt v. Chr. Phil.
Berger. Lemgo 1738 oder 1763.

*Gilberti, Clark., Ougthredus explicatus
ubi de constructione horologiorum.
Londoni 1682.

F. J. Reinhardt in Fulda:
Hungari, Musterpredigten.
Dinkel, Predigten üb. Evangelien, die
Feste des Herrn etc.

Karl Peters in Magdeburg:
*Entsch. d. R.-G. in Ziv.-Sachen. Bd. 51 u. f.

J. J. Tascher in Kaiserslautern:
*Eytelwein, Anl. z. Wasserbaukunst. H. 1. 2.

E. Speidel in Zürich:
Ollendorff, franz. Gramm. m. Schlüssel.
Witt, Technologie d. Gespinnstfasern.
Heumann, Anilinfarben.
Friedländer, Fortschritte. V/VIII.
Guldner, Motoren.

Ernesti'sche Buchh. in Chemnitz:
*1 Gerlachsches Bibelwerk.
*1 Schmidt, deutsche Krieger-tugend in
alter und neuer Zeit. (Liebel.)
*In des Königs Rock, hrsg. v. d. preuss.
Militärgeistlichkeit. (Mittler.)

A. Asher & Co. in Berlin NW.:
*Statist. Jahrbuch f. d. Kgl. Preuss. Staat.
Jahrg. 1—7.
*Entscheidgn. d. Reichsger. in Civilsachen.
Bd. 1—72.
*Kunst u. Künstler. Jahrg. 1 u. Folge.
*Whyte Melville, Market Harborough. Dtsch.
*Ernst, Hebezeuge.

Franz Huber in Kempten, Allgäu:
*Prudhomme, Oeuvres compl.
*Ebers, Königstochter. Geb.
Angebote direkt erbeten.

Moritz Spiess in Marburg a/L.:
*Kirchner-Blochmann, mikroskop. Tierwelt
d. Süßwassers. 3 Bde. m. Tafeln.
*Ullsteins Weltgeschichte. Kplt. Hfrzbde.

Fertige Bücher ferner:

Berlin W. 8. **Carl Heymanns Verlag** - Mauerstraße 43/44

Abdruck des direkt versandten Novitäten-Rundschreibens Nr. 28

Berlin, im September 1910.

(Z)

Im Laufe des **September** übergebe ich dem Vertrieb die nachstehenden Neuigkeiten und Fortsetzungen, soweit dies nicht schon früher geschehen ist.

Ich mache darauf aufmerksam, daß ich **unverlangt** nichts mehr versende und meinen Ankündigungen frankierte Bestellkarten beifüge, um eine gleichzeitige Auslieferung der Novasendungen zu ermöglichen.

Die Ausfüllung der Bestellkarten bitte ich **unmittelbar nach Eingang** vorzunehmen und die **Unterschrift nicht zu vergessen**.

Hochachtungsvoll

Carl Heymanns Verlag.

Billauer, Dr. H. Grundzüge des babylonisch-talmudischen Ehe-
rechts. Preis 2 M.

von Brauchitsch. Die preussischen Verwaltungsgesetze. Nach dem
Tode des Verfassers herausgegeben von **von Studt, Dr. phil. jur. et ing.,**
Staatsminister, und **von Braunbehrens,** Unterstaatssekretär a. D. **Dritter**
Band: Kommunalangelegenheiten usw. Bearbeitet von **Dr. F. Freund,**
Vortragender Rat im Ministerium des Innern. **Achtzehnte Auflage.**
Preis geb. 10 M. (Umtauschpreis bei Rückgabe älterer Auflagen 8 M.)

Bürgerliches Gesetzbuch für das Deutsche Reich nebst dem Ein-
führungsgesetz. Textausgabe mit Sachregister. **Achtzehnte Auflage. Ein-**
undsechszigstes und zweiundsechszigstes Tausend. Preis geb. 1.80 M.

Friedrichs, Dr. jur. Karl, Rechtsanwalt. Handbuch des Gebühren-
und Kostenwesens. **Zweite Auflage.** Preis etwa 6 M.

von Frisch, Dr. Hans, Universitätsprofessor. Die staatsrechtliche Stel-
lung des Fremden. Preis etwa 8 M.

Goldschmidt, Dr. jur. et scient. pol. Hans. Die Grund-
besitzverteilung in der Mark Brandenburg und in Hinter-
pommern vom Beginn des dreißigjährigen Krieges bis zur Gegenwart.
Preis 5 M.

Günther, Dr. H., Regierungsrat, und **Marschner, P.,** Assessor.
Das Weingesez vom 7. April 1909 nebst den Ausführungsbestimmungen.
Kommentar. Preis etwa 10 M.

Heymanns Sammlung von Gesetzestexten. Preis der Nummer 20 Pf.
Nr. 15. Ausführungsbestimmungen zum Gesez über den Absatz von Kalisalzen.
Nr. 16/17. Das Preussische Gerichtskostengesez und die Gebührenordnung
für Notare vom 25. Juli 1910.

Kloppel, Otto, Regierungsbaumeister. Heimische Bauweise in der
Mark Brandenburg. Herausgegeben im Auftrage des Architekten-Vereins
zu Berlin. Preis 3 M.

Berlin W. 8. **Carl Heymanns Verlag** · Mauerstraße 43/44

Gesuchte Bücher ferner:

(Fortsetzung).

Salomon, Dr. Felix, Universitätsprofessor. **Die Grundzüge der auswärtigen Politik Englands vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart.** (Sonderabdruck aus der Zeitschrift für Politik.) Preis 1.60 M.

Schwarz, Dr. jur. Otto Georg, Landrichter in Memel. **Zivilprozeß-Recht.** Ein Hilfsbuch für junge Juristen. **Siebente und achte Auflage.** Preis 5 M., geb. 6 M.

Unfallverhütung und Betriebsicherheit. Festschrift anlässlich des 25-jährigen Bestehens der gewerblichen Arbeiterversicherung, herausgegeben von dem Verbands der Deutschen Berufsgenossenschaften. 80 Bogen. Preis etwa 20 M.

Die vom Verbands der Berufsgenossenschaften mit einem erheblichen Kostenaufwand hergestellte Festschrift erhalten die Berufsgenossenschaften selbst durch den Verband zu einem vereinbarten Vertragspreise von 10 M. Die mir für den buchhändlerischen Vertrieb übergebenen Exemplare kommen also für diese Stellen nicht in Betracht.

Wagener, Dr. jur. Wilhelm. **Die Pfändung und Überweisung des Berichtigungsanspruchs zwecks Eintragung einer Zwangshypothek.** Preis 1.50 M.

Weissbart, Dr. J., Stellvertret. Syndikus. **Die Zulassung von Wertpapieren zum Börsenhandel.** Bekanntmachung vom 4. Juli 1910. Er-läuterte Ausgabe. Preis 0.60 M.

Weissler, Adolf, Justizrat. **Formularbuch für freiwillige Gerichtsbarkeit.** Zwölfte Auflage. Preis geb. etwa 8 M.

Fortsetzungen.

Entscheidungen, Die patentamtlichen und gerichtlichen, in Patent-, Muster- und Markenschuh-sachen. Begründet von **C. Gareis**, fortgeführt von **H. Osterrieth**, gegenwärtig bearbeitet von Rechtsanwalt **J. Magnus.** Band XVI und XVII, Neue Folge Band VI und VII. Preis für den Band etwa je 13 M.

Gutachten der Ältesten der Kaufmannschaft von Berlin über Gebräuche im Handelsverkehr. Im Auftrage des Ältesten-Kollegiums herausgegeben von Prof. **Dr. jur. Max Hpt.** Zweiter Band. Preis etwa 10 M.

v. Kamph, B., Oberverwaltungsgerichtsrat und **Delius, Dr. H.,** Kammergerichtsrat. **Die Rechtsprechung des Reichs- und Kammergerichts auf den Gebieten des öffentlichen Rechts. Dritter (Ergänzungs-) Band.** Preis etwa 15 M.

Schriften der Zentralkstelle für Volkswohlfahrt. Heft 5. **Aufgaben und Organisation der Fabrikwohlfahrtspflege in der Gegenwart.** Vorbericht und Verhandlungen der Braunschweiger Konferenz vom 5.—8. Juni 1910. Preis etwa 6 M.
Heft 6. **Ernährung und Lebenskraft der ländlichen Bevölkerung.** Tatsachen und Vorschläge von Dozent **Dr. med. J. Kaup.** Preis etwa 12 M.

Fortsetzung der Fertigen Bücher s. nächste Seite.

- Buehh. Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig:
(C) Annalen d. Physik. Bd. 22—33. 1907—10.
(C) Beiblätter zu d. Annalen d. Physik. Bd. 31—34.
(C) Himmel u. Erde. Jg. 9-10. 16-20. 22.
(C) Assekuranz-Jahrb. Bd. 1—5. 7—25.
(C) Das Recht. Jahrg. 1—3.
(C) Annalen d. Dtschn. Reichs 1868—69.
(C) Journal of the soc. of comp. legislation. 1896—1909.
(C) Law Magazine and review 1828-1909.
(C) Zeitschrift f. Kolonialpolitik. Bd. 1. 4—5. 8—9.
(C) — f. Praxis u. Gesetzgebung. Bd. 1—22.
(C) — f. Versicherungswesen 1879-1904.
(L) Bitzium, Predigten. 7 Bde.
(L) Bone, Dichterperlen.
(L) Zeller, bibl. Wörterbuch. 3. A.
(L) Eulenburgs Realenzyklopädie. 3. A. Bd. 2. 3. 18.
(R) Beloch, griech. Geschichte.
(R) Vivien de St.-Martin, Hist. de la géographie.
(R) Becker, Pfalz u. d. Pfälzer.
(R) Staub, Handelsgesetzbuch. 8. A.
(R) Codex Saxonius, ed. Schaffrath.
(W) Altmann, Urkunden Kaiser Sigism.
(W) Gegenbauer, Kloster Fulda.

Van der Haar & Van Ketel im Haag (Holl.):
Bölsches sämtliche Werke.
Goethes sämtliche Werke. Cotta, Welt-literatur. Doppelbde. Neu.
Schillers sämtliche Werke. Cotta, Welt-literatur. Doppelbde. Neu.

Märkische Verlagsanstalt in Berlin W. 62:
Meyers Groschen-Bibliothek.
Volksbl. Dtsch. Klassiker, hrsg. v. H. Kletke. Kplt. Auch einzeln.

- Simmel & Co.** in Leipzig:
Arrianus, ed. Dübner et Müller. (Didot.)
Fallmerayer, Fragmente aus d. Orient; — Gesch. d. Insel Morea.
Horatius, Oden u. Epoden, erkl. v. Kiessling-Heinze.
Bartels, d. Varusschlacht.
Bursian, d. Rhetor Menander u. s. Schriften.
Sallustius, hrsg. u. übers. v. Holzer u. Rieckher.
Schermann, philos. Hymnen a. d. Rigveda.
Widrik af Berns Saga, hrsg. v. Unger.
Lachmann, zu d. Nibelungen u. d. Klage.
Richthofen, friesische Rechtsquellen.
Festgaben z. Ehren Max Büdingers v. s. Freunden usw.
Gerbert, Codex epist. Rudolphi I. Imp. Rom. St. Blasien 1772.
Mitteilgn. a. d. vatican. Archive. Bd. 1. 2. (1889, 1894.)
Buchinger, Gesch. d. Fürstentums Passau. Bd. 2 od. kplt.
Schell, d. Problem d. Geistes. 1. u. 2. Aufl.
Wielands sämtl. Werke, hrsg. v. Gruber. 53 Bde. 1818—28.
Joseph, Gesch. d. Baukunst. 3 Bde.

Lübcke & Nöhring in Lübeck:
*Megede, Quitt. Geb.

Fertige Bücher ferner:

Berlin W. 8 • **Carl Heymanns Verlag** • Mauerstraße 43/44

(Fortsetzung.)

Taschenbuch des Patentwesens. Sammlung der den Geschäftskreis des Kaiserlichen Patentamts und den gewerblichen Rechtsschutz berührenden Gesetze und ergänzenden Anordnungen nebst Liste der Patentanwälte Amtliche Ausgabe. September 1910. Preis geb. etwa 1 M.

Anfang November gelangen zur Ausgabe:

Kalender für das Jahr 1911.

Kalender der Deutschen Adelsgenossenschaft 1911. Herausgegeben im Auftrage der Deutschen Adelsgenossenschaft durch das Schriftführeram. **Ausnahmslos nur bar ohne Rückgaberecht.** Preis 2 M., geb. 3 M.

Taschenkalender für Verwaltungsbeamte auf das Jahr 1911.

Herausgegeben vom Geheimen Regierungsrat Professor **Dr. H. Petersilie** und **Dr. G. Petersilie.** Achtundzwanzigster Jahrgang. Gebunden. 2 Teile. Preis 3 M.

Terminkalender für Rechtsanwälte und Notare auf das Jahr

1911. Herausgegeben vom Schriftführeram des Deutschen Anwaltvereins. Nach amtlichem Material. Zweiundfünfzigster Jahrgang. Neue Folge. Sechszwanzigster Jahrgang. Gebunden. Preis 3.60 M. Mit Schreibpapier durchschossen. 4 M.

Die beiden letzten Kalender werden à cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung geliefert. Barbezüge sind bis zum 1. Februar 1911 rückgabeberechtigt.

②

Eines der interessantesten Memoirenwerke aus der Zeit des Deutsch-Französ. Krieges

nennt die Angsburger Abendzeitung das soeben in 5. unveränderter Auflage erschienene Tagebuch eines Ordonnanz-offiziers von Graf Maurice von Hérisson. Juli 1870 bis Februar 1871. Ord.-Preis M 3.—, elegant gebunden M 3.50, à cond. 25%, bar 33 1/3 % Rabatt. —

Die Allgemeine Militär- und Sportbibliographie schreibt darüber in ausführlicher Besprechung u. a.: „Die Darlegung persönlicher bedeutungsvoller Erlebnisse umschließt eine so zutreffende Charakteristik der damaligen Zeit, dass sie den Leser aufs höchste zu interessieren geeignet sind. Als besonders wirksam ist die anregende Schilderung der Verhandlungen Jules Favres mit Graf Bismarck zu bezeichnen mit einem Wort, das Buch ist ‚hochlesenswert‘“.

Wir bitten um gef. Verwendung. Bestellzettel in der Beilage.

Augsburg.

Verlagsbuchhandlung Gebr. Reichel,
k. b. Hofbuchdruckerei.

Fortsetzung der fertigen Bücher i. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

J. Mändl in Komotau:
*Meyers Konv.-Lex. Kplt. Hfzbd. 5.
u. 6. Aufl.
Angebote nur direkt.

Mayer & Comp. in Wien I:
*Quadt, Glück wider Willen.
*Seuses Schriften, v. Denifle. Bd. 1—3.
Wilhelm Seegelken in Stassfurt:
*Ostpreussen, Land u. Volk: Zweck, Litauen.

A. Bergstraessers Hofbh. in Darmstadt:
1 Hildebrandt, Aquarelle. II. 10. „Mond-scheinlandschaft“.

1 Rangliste 1909.

1 Goth. Hofkalender 1909, ev. 1908.

Oskar Eulitz, Buchh. in Lissa i. P.:

*1 Ostermann u. Wegener, Geschichte der Pädagogik und Unterrichtslehre.

Maximilian Macht, G. m. b. H. in Charlottenburg:

*Klein, Handbuch für den deutschen Braunkohlenbergbau.

Dierig & Siemens in Berlin C. 2:

Velhagen & Kl.'s Monatshefte. XXIV, 1-5. 9.

Westermanns Monatsh. LIV. 1909/10 kplt.

Reuleaux, Kinematik. I.

Schiffbau. VI. Inhaltsverzeichnis, VII Heft 5.

The British Printer. } Neuere Serien.

Le Panorama.

Elektrot. Zeitschrift 1880.

Buchh. L. Auer in Donauwörth:

*Kaulen, Einleitung in d. hl. Schrift, ev. Altes Testament ap.

*Bougaud, Christentum u. Gegenwart. 4 Bde.

Felix L. Dames in Steglitz-Berlin:

*Wiedemanns Archiv f. Zool. Bd. 2.

Fieber, Europ. Hemiptera.

*Kranchers Entom. Jahrb. 1900, 01.

*Rösel v. R., Insektenbelustigungen. Einz. Bde. u. Teile.

*— Hist. Ranarum.

*Merian, Surinamsche Insekten.

A. Twietmeyer in Leipzig:

Richardson, Pamela, by Mac Kenna. 4 vol.

Bartsch, Peintre-graveur. 21 vols. et atlas.

Strueh, richt. Ernährg. 1901.

Happel, Thesaurus exoticus. 1688.

M. Lengfeld'sche Buchhandlg. in Köln. Gr. Budengasse 6:

*1 Rassmann, dtische Heldensagen. 1867.

*1 Neuer dtchr. Jugendfreund. Bd. 54.

*1 Gothaischer Hofkalender 1860—87, 1903—10.

J. Carnap, Buchh. in Ronsdorf:

*1 Die Blitzgefahr, v. Neesen. N 1.40 ord.

*1 Möllhausen, Kesselflicker.

Angebote per Postkarte.

Hermann Behrendt in Bonn:

*Loewenherz, Verfüg. in Grundbuchs.

*Finkelstein, Säuglingskrankheiten.

*Flathe-Hertzberg, Weltgeschichte.

*Bloch, Sexualleben.

*Jurist. Wochenschr. 12 (1883). 29 (1900).

*Monatsschr. f. Kinderheilkde. 1900 u. folg.

*Hammerschlag, gynäk. Operationen.

*Sandhaas, fränk. ebelich. Güterrecht.

*Fechner, Vorschule d. Ästhetik.

Robert Hoffmann in Leipzig:

(Will.) Gesch. d. Nürn. Schönbartlaufens.

Nürn. Schönbartbuch u. Gesellenstechen.

Hans Sachs, Scheinpartspruch.

Mayer, des alten Nürnbergs Sitten und Gebräuche.

Altdorfische Bibl. d. schönen Wissensch.

Baader, Nürnberg. Polizeioronungen.

Max Nessel in Breslau:

Koenig, d. grosse Krieg 1870.

Noeldechen, Lambert Hadewart.

Fertige Bücher fernere:

Das beste bürgerliche Kochbuch



vorzüglich für das Haus berechnet.

Ein Handbuch für jede Hausfrau und Köchin,
unentbehrlich für Anfängerinnen der Kochkunst.

Nebst Produktentabelle für alle Monate des Jahres, einer genauen Erklärung
der praktischen Ausdrücke und der notwendigen Fremdwörter

von **Emma Allestein.**

Neu bearbeitet, vermehrt und verbessert von **P. Schiebe.**

2. Tausend. — Mit 6 Tafeln. —

640 Seiten. Elegant gebunden in Leinen.

1.60 M. bar, 10 Exemplare 15.— M. bar.

Verkaufspreis beliebig.

Infolge der gediegenen Ausstattung und des billigen Preises ist dem Koch-
buch ein Massenabsatz sicher, und bitte ich um tätige Verwendung.

Leipzig, am 17. Sept. 1910. **Otto Weber,** Verlagsbuchhandlung.

Verlag Der Naturarzt, Berlin SW. 11.



Der Abreisskalender 1911



mit gesundheitlichen Ratschlägen

von

Dr. med. Fr. Schönenberger,

prakt. Arzt

ist erschienen.

Preis 50 Pf. ord., 35 Pf. à cond.,
30 Pf. bar.

Bei Abnahme grösserer Mengen besondere
Vereinbarung.

2 Exemplare zur Probe 50 Pf.

A cond. nur bis 15. Januar 1911.

Fortsetzung der Fertigen Bücher f. nächste Seite.

Gesuchte Bücher fernere:

E. Speidel in Zürich:
Baechtold, Gottfried Keller. I—IV.
Weyl, Methoden.
Winckelmann, Physik I. Brosch.

Kluge & Ströhm in Reval:
1 Wundt, die Völkerpsychologie. Die-
jenigen Bände, die die Sprache be-
handeln. Apart.
1 Sombart, der moderne Kapitalismus. 2 Bde.

Robert Hoffmann in Leipzig:
Kuhn, allg. Kunstgesch. 6 Orig.-Bde. Mehrf.
Weinbrenner, Friedr., Denkwürdigkeiten
aus seinem Leben, herausgeg. u. mit
Anhang versehen v. A. Schreiber (1829).
— architekt. Lehrbuch. Auch einz. Hefte.
— über die wesentlichen Teile d. Säulen-
ordnungen m. 6 Kupfern. (1809.)
— Optik. (1811.)
— Ideen zu einem deutschen National-
denkmal auf d. Schlachtfeld bei Leipzig.
(1814.)
— der ephesische Dianentempel
— die Lehre über Fertigung der Treppen.
— die techn. Lehre von den Schreiner-,
Glaser- und Schlosserarbeiten.
— die Holzkonstruktion.
— Auch alles andere von diesem.
Oppenheim, jüd. Familienleben. Verlag
Keller, Berlin.
Martin, l'art roman. Verlag Eggimann,
Paris. Mehrfach.
Hôtel Beaubarnais. Verlag Eggimann,
Paris. Mehrfach.
Fontainebleau, grd. Palais. Verlag Eggimann,
Paris. Mehrfach.
Zech, heimische Bauweise in Sachsen . . .
Mehrfach.
Mebes, um 1800.
Lambert-Stahl, Motive d. dtshn. Architektur.
NB. Angebote über Weinbrennersche
Schriften, sowie überhaupt über architekt.
u. kunstgewerb. Werke stets erbeten. —
Billige Angebote finden stets Berück-
sichtigung.

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbuchh. in Wien:
Zur guten Stunde 1908/10.
Deutsche Romanzeitung 1908/10.

Friedrich Ebbecke in Bromberg:
*1 Göppert, über d. Wärmeentwicklg. in
den Pflanzen, deren Gefrieren u. die
Schutzmittel gegen dasselbe.
*1 Schmiedeknecht, Apidae europaeae.
*1 Bilz, Naturheilverfahren.

Hermann Bahr in Berlin W. 9, Linkstr. 43:
*Kohler, Treu u. Glauben im Verkehr.
*Zeitschr. f. Bergrecht.
*Statistik d. Elektrizitätswerke v. 1. IV. 09.
*Schanz, Finanzarchiv.
*Holdheim, Finanzarchiv.
*Möller, Landgemeinden und Gutsherr-
schaften nach pr. Recht. 1865.
*Kartellrundscha. Jahrg. 2. 3. 4.
*Bülow, Gesch. d. Adels.
*Eger, eisenbahnrechtl. Entsch. I—X.
*Sadi, le Boustan, publ. p. Graf. 1858.

R. Streller in Leipzig:
*1 Storms Werke. 4 Doppelbde. Geb.

Emil Hampel in Weisswasser O.-L.:
*Nietzsches Werke. Taschenausg. 10 Bde.
Gef. Angebote direkt.

A. Weismann's Sort. (Franz Sigleour) in
Esslingen:
Joly, techn. Auskunftsbuch.

Invalidendank-Buchh. in Chemnitz:
Grieb, engl. Lexikon. (2 Bde.) Geb.
Thieme-Preusser, Wörterbuch der engl.
Sprache. 2 Teile in 1 Bde. Geb.

Gefuchte Bücher ferner:

Bon's Buchh. in Königsberg i. Pr.:
 *Zeitschrift f. Augenheilkde. Bd. 23.
 *Klinische Monatsblätter f. Augenheilkde. Jg. 1908.
 *Börsenjahrbuch 1909—10.
 *Archiv f. Laryngologie. Bd. 23.
 *Monatschr. f. Ohrenheilkde. Bd. 1 u. f.
 *Berliner Architekturwelt. Jg. 11.
 *Jugend 1901—02.
 *Schiller. Bibl. Institut. Bd. 13. Braun.
 *Dehmels Werke.
 *Klassiker. Alles. Bibl. Institut. Leinen u. Halbfranz. Neu.
 *Dufour. Bd. 6.
 *Aus Natur u. Geisteswelt. Alles neu. Geb.
 *Altpreuss. Monatsschrift. Bd. 19—20.
 *Ullsteins Weltgeschichte. 1. 4. 5. Hfrz.
 *Frauen-Rundschau 1909.
 *Nietzsches Werke. Taschenausg.
 *Lepsius, Denkm. a. Ägypten u. Äthiop.
 *Masperau, Recueil de travaux.
 *Neitzel. Alles.
 *Voigt, über die Grenzen.
 *Dahn, Ohdins Trost; — ein Kampf um Rom.
 *Kunst unserer Zeit 1909.
 *Böttcher, Bau- u. Kunstdenkm. Masurens.
 *Arnstadt-Königsberg.
 *Balzac, Wirtshaus, v. Brügge.
 *Kipling, das verlöschende Licht.
 *— der Mann, der König sein wollte.
 *Poe, die schwarze Katze.
 *— d. Schatten.
 *Braun, H., Lokalanästhesie.
 *Grand-Carteret, Erotik in d. franz. Karikatur. Heft 3. 4. 5.
 *Brehms Tierleben. Gr. u. kl. A.
 *Innen-Dekoration. 1910.
 *Prometheus. 1909.
 *Goethe. Alte Ausg. Illustr. Geb.
 *Schiller. Alte Ausg. Illustr. Geb.
 *Shakespeare. Alte Ausg. Illustr. Geb.
 *Kahlenberg, d. Sembritzkys.
 *Ehrhardt, mittellose Mädchen.
 *Gartenlaube 1908.
 *Nietzsche, Ecce homo!
Hermann Mayer in Stuttgart, Calwerstr. 13:
 *Jäger, Deutschlands Tierwelt.
 *Grube, Geschichtsbilder.
 *Hedin, Transhimalaya.
 *Diercke, Schulatlas. Mehrfach.
Emil Bierbaum, Bh. in Düsseldorf, Oststr. 55:
 1 Maurenbrecher, Grundsätze d. heutigen deutschen Staatsrechtes. 1847.
Verlagsh. „St. Norbertus“ in Wien III/2, Seidlgasse 8:
 *Stifter, Studien. 6 Bde. Pesth, Heckenast. 1844—50.
 *Deiniger, Joh. W., Bauernhaus in Tirol u. Vorarlberg. Wien. Imp.-Fol.
Verlags- u. Sort-Buchh. A.-G. des St.-Stefans-Vereines in Budapest:
 *Kraus, Frz. X., Kirchengeschichte. Angebote direkt erbeten!
Hermann Meusser in Berlin W. 35:
 Handbuch d. Ing.-Wissenschaften. 3. Aufl. 3. Bd. 2. Abt. 2. Hälfte. Schleusen, Schiffahrtskanäle. Geb.

Fertige Bücher ferner:

**F. Volckmar * L. Staackmann
 Albert Koch & Co.
 Leipzig * Berlin * Stuttgart.**

Verlag	Berlin Stuttgart Leipzig	Neuaufnahmen Nr. 30. (17. Sept. 1910) (Nach Erscheinen des Sommer-Nachtrages 1909/10)	Ldnpr. Bar	Partie Ex. Preis	
Grethlein & Co., L.	B L	Abderdeen , Bunte Bilder vom grünen Rasen . L	4 50	2 90	
do.	B L	— Neue Geschichten von der Rennbahn . L	4 50	2 90	
B. G. Teubner, L.	BSL	Alt, H. , Schülerüb. zur Einführ. in die Physik O	2 60	1 95	
C. Winters Ubb., H.	SL	Anthropologie, Die, und die Klassiker. Sechs Vorlesungen von A. J. Evans, A. Lang u. a. O ca.	7.—		
J. G. Cotta, Nf., St.	BSL	Aristophanes , Werke. 3 Bde. (Bibl. d. Weltlit.) O je	1.—	— 60	
D. Verl.-Anst., St.	BSL	Baudissin, Eva, Gräfin v. , Blaues Blut. Roman O	4 50	3 05	
Th. Steinkopf, Dr.	L	Bemmelen, J. M. v. , Die Absorption. Ges. Abhandlungen. Neu hrsg. von W. Ostwald O ca.	12.—		
V. d. ev. Ges., St.	BSL	Bertsch, A. , Israel Hartmann, ein Schulmeisterleben a. d. 18. Jahrhundert O	1 50	1.—	
F. Enke, St.	BSL	Beyschlag, F., P. Krusch, u. J. H. L. Vogt , Die Lagerstätten der nutzbar. Mineralien nach Form, Inhalt und Entsteh. 3 Bde. Bd I. O	17.—	12 75	
A. Birk, B.	BSL	Birnbaum , Lexikon der Sexualkrankheiten u. verwandter Leiden O	7.—	4 65	11 46 50
Römmler & J., Dr.	BSL	Blätter. Bunte, aus aller Welt. III. Sondermappe. 4 Blätter v. A. Thamm i U	3 50	2 50	7 13 50
Quelle & Meyer, L.	BSL	Brahn, M. , Kinderpsychologie. Gross-8° . O ca.	3 20		
C. Winters Ubb., H.	L	Broch, O. , Slavische Phonetik O ca.	7.—		
Fr. Reinhardt, B.	BSL	Brooks, Ph. , Siegeskraft. Religiöse Reden . O	5.—	3 35	
B. G. Teubner, L.	BSL	Byk, A. , Einf. in die kinet. Theorie der Gase O	3 60	2 60	
Th. Stroeyer, N.	BSL	Clement, B. , An der Schwelle d. Lebens (1470) O	4.—	2 40	7 14 40
G. Weise, St.	BSL	Clément, B. , Stranddistel O	4 50	3.—	
do.	BSL	— Die nächste Pflicht. Erzählung für junge Mädchen O	2 40	1 60	
do.	BSL	— Die Waldkinder. Erz. f. jüng. Kinder . O	3.—	2.—	
J. Guttentag, B.	BSL	Daude, P. , Das Reichsgesetz über das Urheberrecht an Werken der Literatur und der Tonkunst und das Verlagsrecht O ca.	5 50		
E. Ungleich, L.	BSL	Dose, J. , König Tetzlaw und sein kurzweil. Rat. Erzählung a. d. Wendenzeit Rügens . . O	6.—	4.—	11 40 70
Concordia, B.	BSL	Engel, G. , Die Leute von Moorluke. Novellen O	3 50	2 40	9 19 95
P. List, L.	BSL	Eschstruth, N. v. , Die Roggenmuhme. Humor. Roman O	5.—	3 40	
H. Feesche, H.	BSL	Feesche, M. , Von blühenden Hecken O	2 50	1 80	
Fr. Reinhardt, B.	BSL	Fleck, W. , Heinz Consentius. Roman O	4.—	2 65	
Helwing, H.	BSL	Gebhardt , Grundriss d. röm. Rechts O ca.	7.—	4 90	
Bchh. Vorwärts, B.	BSL	Göhre, P. , Die deutsch. Arbeiter-Konsumvereine Hf	16.—	12.—	
Fr. Vahlen, B.	BSL	Goeze, W. , Die Fürsorgeerziehung in Preussen OK	3 40	2 40	
L. Staackmann, L.	BSL	Greinz, R. , Allerseelen. Ein Tiroler Roman O ca.	5.—	3 75	11 35 25
Vandenhoeck & R.,	BSL	Gressmann, H. , Die älteste Geschichtsschreibung und Prophetin Israels O ca.	7 50		
Wartburg-Bh., D.	SL	Gros, E. , Von schlichten Leuten. Ernste u. heit. Geschichten O	4.—	2 75	
J. Springer, B.	BSL	Groll, W. , Die Inventur im Fabrikbetriebe O ca.	7.—		
D. Verl.-Anst., St.	BSL	Günther, K. , Tiergarten fürs Haus in Wort und Bild. Bill. Ausg. O	6.—	3 90	11 39.—
W. Moeser, B.	L	Prachtausgabe O	12.—	7 80	11 78.—
K. Curtius, B.	BSL	Hacke, F. , Die Rechtsprech. d. Reichsgerichts, des Reichsoberhandelsgerichts u. d. Bundesoberhandelsger. auf dem Geb. d. Versicherungsrechts. I. Privatversich. II. Soz. Versich O	18.—	13.—	
Dyksche Bh., L.	BSL	Hackmann, H. , Am Strand der Zeit. Neue Folge. Predigten O ca.	3 50	2 30	
Quelle & Meyer, L.	BSL	Handbibliothek des Zahnarztes. Hrsg. v. W. Pfaff. Bd. I. Schoenbeck, F., Chemie für Zahnärzte O ca.	5.—		
F. Rauch, J.	SL	Handbuch für den Geschichtsunterricht. Hrsg. von G. Koch. 3 Bde. O je ca.	5 80		
D. Verl.-Anst. St.	BSL	Hattler, F. , Das hochheil. Messopfer. 3. A. 02 O	2 20	1 73	
J. Springer, B.	BSL	Hegeler, W. , Frohe Botschaft. Roman O	5.—	3 35	
Ak. Verlagsges., L.	BSL	Heise, F. , u. Fr. Herbst, Lehrb. der Bergbaukunde. Bd. II (Schluss) O ca.	10.—		
O. Spamer, L.	BSL	Helm, G. , Die Grundlehren der höh. Mathematik O ca.	13.—	9 75	
C. Winters Ubb., H.	BSL	Hennig, R. , Buch berühmter Ingenieure O	6 50	3 90	
J. G. Cotta, Nf. St.	BSL	Heymans, G. , Psychologie der Frauen O ca.	5.—		
J. Lindauer, M.	BSL	Heyse, P. , Unvergessbare Worte u. a. Nov. O	4 50	3 10	
	BSL	Hiebl, R. W. , Übungsst. z. Erlern. der englisch. Spracheigenheiten OK	2 30	1 80	

F. Volckmar * L. Staackmann Albert Koch & Co. Leipzig * Berlin * Stuttgart.

Gesuchte Bücher ferner:

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
 *Merkel, Lehrb. d. dtschn. Strafrechts.
 *Hase, Kirchengesch. in Vorlesgn.
 *Elektrotechn. Zeitschr. 1908, Nr. 27.
 1909, Nr. 50.
 *Keiper, Fragm. relig.-philos. Inh. 1832.
 *Zarncke, Verz. d. Orig.-Aufn. v. Goethes Bildn.
 *Zentralbl. f. d. Deutsche Reich 1895 bis 1900 u. 06.
 *Woltmann, polit. Anthropologie.
 *Hess. Regierungsbl. 1893, Nr. 38.
 *Gebhardt, Handb. d. dtschn. Geschichte.
 *Stumpf, Einteilg. d. Wissensch. 1907.
 *Turgenjeffs Werke. Kplt.
 *Dostojewsky, sämtl. Werke.
 *Freytag, gesammelte Werke.
 *Spinozas Werke, v. Kirchmann u. Sch.
 *Goth. Taschenbuch briefadel. Häuser. 1. u. 3. Jahrg.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:

*Je 2 Die Gesellschaft 1885, 86, 89, 99.
 *Brown, Bewegungsmechanismen.
 *Becker, d. Erbgraf; — d. Rabbi Vermächtn.
 *Treitschke, dtsche. Gesch. Kplt. u. e.
 *Friedjung, Kampf um Dtschl. Vorherrsch.
 *Rundschau, Wiener, 1897—1903. A. e.
 *Hogarth, Kupferstiche, v. Kottenkamp-Lichtenberg.
 *Dernburg, Pandekten. Bd. 1.
 *2 Guhl, Künstlerbriefe. 2. u. 3. A.
 *Sammlg. v. Travestien (Bibl. d. Frohsinns).
 La Roche, S., Eigensinn d. Liebe; —
 Bibl. f. guten Geschmack; — moral.
 Erzählgn.; — glücl. Reise; — zwei
 Schwestern; — Waldone; — Lebens-
 beschreibg. d. Fried. Baldinger; —
 dritte Schweizerreise; — Erscheingn.
 am See Oneida; — Erinnerungen aus
 m. Leben. Ca. 1772—1800.

Dr. H. Lüneburg's Sort. in München, Karlstr. 4:

*Ferrero, Grösse u. Niedergang Roms.
 *Picard, Traité du nivellement.
 *Napier, Logarithmorum descriptio. 1614.
 *Delambre, Hist. del'astronomie d. moyen-äge.
 *Handbuch d. techn. Mykologie, hrsg. v. Lafar. Auch einz.
 *Schillers Werke. Kritische Ausg. 17 Teile. 1867—76.
 *Meier-Graefe, Geschichte d. modernen Kunst. 3 Bde.
 *Sapolsky, Theorie d. Abelschen Zahlkörper.
 *Anzinger, Aufi u. Obi.
 *Hirsch-Gereuth, Studien z. Geschichte d. Kreuzzüge.
 *Seboth-Graf, Alpenpflanzen. Bd. 3.
 *Döllinger, akademische Vorträge.

Grill'sche Kais. u. Königl. Hofbuchh.
J. Benkö in Budapest:

*1 Berliner astronom. Jahrbuch 1910.
The Internat. News Comp. in Leipzig:
 Therapeut. Leistungen. Bd. 16.
 Jahrbuch d. Volks- u. Jugendspiele. Jg. 3. 10.

Eckardt & Messtorff in Hamburg:
 1 Sympher-Maschke, Karte der deutschen Wasserstrassen.
 1 Weltall u. Menschheit. 5 Bde. Geb.

Verlag	Berlin Stuttgart Leipzig	Neuaufnahmen Nr. 31. (17. Sept. 1910) <small>(Nach Erscheinen des Sommer-Nachtrages 1909/10)</small>	Ldopr.	Bar	Partie Ex. Preis
Marcus, Br.	SL	Hillebrandt, A., Vedische Mythologie (Kl. Ausg.)	L	6.40	4.50
Huber & Co., Fr.	nurBS	Hilty, C., Das Evangelium Christi	L	4.—	3.—
S. Hirzel, L.	BSL	Hinrichsen, F. W., u. K. Memmler, Der Kautschuk u. s. Prüfung	O	9.—	6.75
C. Reissner, Dr.	BSL	Höfer, J. v., In der engen Gasse. Roman	L	4.—	2.80
A. Hartleben, W.	BSL	Hoernes, H., Abriss über die Luftschiffahrt u. Flugtechnik	O	2.—	1.35
Luth. Bächerv., E.	BSL	Hübner, H., Rudolf Rocholl. Ein Bild seines Lebens u. Wirkens	O	5.50	3.50
E.S.Mittler & S., B.	BSL	Humboldt, W., u. Caroline von, in ihren Briefen. Bd. IV. Federn u. Schwerter in den Freiheitskriegen 1812—15	OG	12.—	8.40
Dürsche Bh., L.	L	Humboldt, W. v., ausgew. philos. Schriften. Hrg. v. J. Schubert. (Philos. Bibl. 123)	Br	3.40	2.35
J. Springer, B.	BSL	Jacoby, M., Lehrbuch der experim. Therapie	O ca.	6.—	
Fr. Reinhardt, B.	BSL	Jastram, W., Matten Bautz. Roman	O	4.—	2.65
H. Costenoble, J.	BSL	Jobst, Fr., In und ausser Dienst in d. Mongolei	O	8.—	5.35
J. Springer, B.	BSL	Jöhlinger, O., Die Praxis des Getreidegeschäftes an der Berliner Börse	O ca.	8.—	
Steinkopf, St.	BSL	Jugendblätter. Hrggeg. v. K. Weitbrecht. 76. Jahrg. 1909/10	O	5.—	3.35
Union, Stuttg.	BSL	Jugendgarten, Der. Bd. 35	O	5.—	3.—
B. G. Teubner, L.	BSL	Jüptner, H. v., Das chem. Gleichgewicht auf Grund mechanischer Vorstellungen	O	12.50	9.30
C. Heymann, B.	BSL	Kade, C., Der deutsche Richter. 2. A. 10. Kalender.	L	3.60	2.60
C. Brandes, H.	L	Feuerversicherungskalender, Deutscher	OLD	8.—	5.60
R. Kühn, B.	L	Kühns landw. Notiz- u. Buchführungskalender. Ausg. D. 1/1 Seite	OLD	4.—	2.65
		" F. 1/2 " dünn (Chefkal.)	O	2.50	1.70
		" G. 1/4 " (Chefkal.) Rot Ld.	O	3.—	2.—
E.S.Mittler & S., B.	BSL	Mittlers Almanach für das Jahr 1911	OPp	4.—	2.70
			OLdG	8.—	5.25
Phönix-V., K.	B L	Schlesischer Kalender. Text v. Buchwald	Br	1.—	—70
Oesterheld & Co., B.	L	Theaterkalender 1911	O	2.—	1.30
F. Deuticke, W.	L	Kalman, W., Kurze Anleitung z. chem. Untersuch. v. Rohstoffen etc. d. landw. Gewerbe. 2. A. 06	O	5.—	3.75
Quelle & M., L.	BSL	Kaluza, M., Grundriss d. engl. Philologie	O ca.	6.60	
J. Springer, B.	BSL	Kassowitz, M., Prakt. Kinderheilkde. i. 36 Vorles.	O ca.	20.—	
V.d. Jugend-Bl., M.	BSL	Kaulbach-Güll-Bilderbuch	O	4.50	3.—
S. Hirzel, L.	L	Kayser, H., Handbuch d. Spektroskopie. Bd. V	OHf	52.—	39.—
R. Bardtenschl., R.	L	Keil, R., Vom Nil zum Jordan	OHL	1.80	—85
J. Bielefelds V., Fr.	BSL	Keller, A., Deutsche Taschengrammatik	O	1.—	—65
Quelle & M., L.	BSL	Keutgen, Rechts- u. Wirtschaftsgeschichte d. Mittelalters	O ca.	2.50	
L. Gräfe u. S., H.	B L	Köhler, A., Lex. der Grenzen des Normalen u. der Anfänge d. Pathologischen i. Röntgenbilde	O	6.50	4.85
J. C. B. Mohr, T.	SL	Kommerell, F., Raumgeometrie	O	2.60	1.95
J. Scholz, M.	BSL	Kotzde, W., Das deutsche Jugendbuch. Bd. II	O	3.—	1.90
Veit & Co., L.	BSL	Kraus, A., Nahrungsmittelchemie und Nahrungsmittelkontrolle	O ca.	3.50	
B. Elischer N., L.	BSL	Kretzer, M., Reue. Roman	L	4.—	2.75
Huber & Co., Fr.	SL	Kurz, K. F., Vom Nil zum Fuyiyima	O	5.—	3.35
P. C. W. Vogel, L.	BSL	Kussmaul, A., Die Störungen d. Sprache. 4. A. 10	O	11.25	8.45
J. Singer, Str.	BSL	Küster, E., u. A. Geisse, Kompend. der prakt. Bakterienkunde	O	5.—	3.75
F. C. W. Vogel, L.	BSL	Lange, Fr., u. H. Spitzzy, Chirurgie und Orthopädie i. Kindesalter. (Handb. d. Kinderheilkde V)	OHf	23.—	17.40
Quelle & M., L.	BSL	Lay, W. A., Führer d. d. Rechenunterr. d. Unterst.	O	4.50	3.40
do.	BSL	Lay, W. A., u. M. Enderlein, Zum goldenen Kinderland. Ein Buch zum Lesenlernen	O ca.	—75	
do.	BSL	Lippert, R., Handbuch d. deutschen Literatur	O ca.	5.20	
D. Verl. Anst., St.	BSL	Lohde-Bötticher, Cl, Ernst von Leyden. Lebens-erinnerungen	OHf	8.—	5.40
A. Hartleben, W.	BSL	Löschnig, J., Die Obstweibereitung	O	4.—	2.80
E. Diederichs, J.	BSL	Lublinski, S., Das werdende Dogma v. Leben Jesu	O	4.—	2.80
O. Hendel, H.	SL	Luther, M., Grosser Katechismus. Im Deutsch von heute hrsg. v. Mörchen	O	—60	—40
Lehrb.-V., B.	BSL	Marie Antoinette, Briefe bis zu ihrem Tode. Neue wohlf. Ausg.	O	3.—	2.15
J. Habel, R.	SL	Meinhold, W., Maria Schweidler, die Bernsteinhexe. Histor. Roman	O	2.—	1.35

Fortsetzung der Fertigen Bücher f. nächste Seite.

Gefuchte Bücher ferner:

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Bastian, Kulturländer d. alten Amerika. Bd. 1. 2.
 Archiv f. kirchl. Baukunst. Vollst. u. einz. Müller, Asien u. Europa nach altägypt. Denkmälern.
 Meyer, ägypt. Chronologie.
 Schomburgk, Reisen in Britisch Guiana. Berichte d. Schweiz. Studienkomm. für elektr. Bahnbetrieb. Zürich 1908.
 Trautweiler, Wasserkraftanlage a. Rhein. Bodinus, de re publica.
 Kreittmayr, deutsches u. bayr. Staatsrecht. Rolland, elektr. Kraftwerke u. Schaltanlagen. Plutarch, Moralia, ed. Bernardakis.
 Baehrens, Fragmenta poetar. roman.
 Hirth, Hunnenforschgn.; — Erfindg. d. Papiers in China u. andere Artikel v. H.

Craz & Gerlach'sche Buchh., Freiberg i/Sa.:
 *Linkenbach, Aufbereitung d. Erze. 1887.
 *Stelzner-B., Erzlagerstätten.
 *Hoernes, Erdbebenkunde.
 *Daubrée, synthet. Studien. 1880.
 *Cohen, Mikrophotographien üb. Mineralien.
 *Zittel u. Haush., palaeont. Wandtafeln.
 *Jettmar, Chromgerbung.

Alexander Lang in Moskau:
 *1 Wunderbare Reisen d. Freyherrn v. Münchhausen, hrsg. v. Müller. (M 12.—) Insel-Verlag.
 *1 Keyser, d. Krieg um d. Haube. 1884.
 *1 Handbuch d. pathog. Mikroorganismen. Bd. 1. 2. 3. 4 u. Atlas. Mögl. geb.
 *1 Lessing, Gewebesammlung. 11 Lfgn. Kplt. (M 825.—)
 Angebote direkt erbeten!

Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin:
 Grimmshausen, Simplizianische Schriften. (Insel-Verlag.)

Paul Scholz in Gablonz a. d. N.:
 *Meyers grosses Konv.-Lexikon. Kplt. Neueste Aufl.
 *Schoberts Romane. 1. u. 2. Serie. Geb.
 *Nell, Friedenssucher.
 *Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen. Geb.
 *Fuchs, Sittengeschichte. 2 Bde. Geb.
 *Laurencic, unsere Monarchie. Geb.

Richard Kundmüller in Magdeburg:
 Neumanns Ortslexikon. 2. Bd. 4. A. Geb.

Lehmann & Wentzel G. m. b. H. in Wien:
 1 Städtebau. Jg. I—VI. (Wasmuth, Brln.)
 1 Sachs-V., Wörterb. Hand- u. Schulausg.

J. G. Calve'sche Hof- u. Univ.-Bh. in Prag:
 Rosenbusch, Gesteinslehre.
 Lazarus, der Sprosser.

Hans Lommer in Gotha:
 Dittmann, chursächs. Priesterschaft.
 Bücher mit Städteansichten (in Stahlst.) von Deutschland, Österreich u. d. Schweiz.
 *Francke, d. 5. thür. Inf.-Regt. Nr. 94.
 *Zingerle, Hof- u. Adressbuch d. Hohenzoll. Lande. 1881.
 Thuringica.

J. G. Sydy's Bh. in St. Pölten (N.-Ö.):
 *Albrecht, Handb. d. Gewerbe-Hygiene. Geb. (Heymann, Berlin).

Fertige Bücher ferner:

**F. Volckmar * L. Staackmann
 Albert Koch & Co.
 Leipzig • Berlin • Stuttgart.**

Verlag	Berlin Stuttgart Leipzig	Neuaufnahmen Nr. 32. (17. Sept. 1910) <small>(Nach Erscheinen des Sommer-Nachtrages 1909/10)</small>	Ldopr. Bar	Partie Ex. Pre's
B. G. Teubner, L. Insel-V., L.	BSL	Müller, E., Eisenschiffbau O	7.50 5.65	
	BSL	Nacht, Tausend und eine. Aus d. ungek. deutsch. Ausg. ausgew. v. P. Ernst. 4 Bde. OHL je	4.— 2.80	
			6.50 4.55	
J. Springer B.	BSL	Neuberg, C., Die Untersuch. d. Harnes, sowie d. and. Sekrete u. Exkrete v. Mensch u. Tier O ca.	26.—	
E. Fleischel & Co. B.	BSL	Ompefeda, G., Benigna. Leben e. Frau. Roman L	7.50 5.20	9 42.80
	BSL	Volckmars Luxusbd. EHF	9.— 6.30	
B. G. Teubner, L. H. Feesche, H.	BSL	Paust, J., Zur Geschichte des Christentums . . . O	1.20 —.90	
	L	Pessler, M., Das Pfarrhaus zu Sottrum im Jahre 1813 O	2.— 1.40	
Sächs. Schulbch. M.	L	Petermann, L., Sächsisch-Deutsche Geschichte. Teil II. Geschichte Kursachsens O	2.60 1.75	
Gg. Müller, M. Berl. V.-A., B. Concordia, B.	BSL	Poe, E. A., Der Goldkäfer u. a. Novellen OHPgt	9.— 6.40	
	SL	Pöhn, E., Komp. des Goldfüllens L	3.75 2.50	
	BSL	Presber, R., Späne Br	2.— 1.30	9 10.40
			3.— 2.05	9 17.15
Bardtenschlager R. J. Singer, Str.	L	Price, G., Die drei Verschollenen vom Sirius O	4.— 2.—	
	BSL	Quervain, A. de, u. A. Stolberg, Durch Grönlands Eiswüste. Reise d. dtsh.-schweiz. Grönlandexpedition 1909 O	4.— 2.80	
M. Warneck, B. C. Winters Ubb., H. J. Beltz, L.	BSL	Rantau, Gräfin A. zu, Der Dritte. Roman . . . O	5.— 3.—	
	BSL	Rehmke, J., Der Begriff des Bewusstseins . . . O ca.	4.—	
	BSL	Reiniger, M., Lebensvolle Diktate für das 1.—6. Schuljahr OK	1.20 —.80	
A. Schall, B. Ag. d. R. H., H. Fr. Reinhardt, B.	BSL	Richter, J. W. O., Fürs Vaterland L	7.50 5.—	
	SL	Riem, J., Natur und Bibel O	5.— 3.35	
	BSL	Robertson, F. W., Gesetz u. Gnade. Relig. Reden (Neue Folge) O	5.— 3.35	
J. F. Bergmann, W.	BSL	Rodari, P., Lehrbuch der Magen- u. Darmkrankheiten L	13.20 9.90	13 119.70
G. Siemens, B. G. Kührtman, Dr.	L	Rohrer, A., Zahnpulver u. Mundwässer O	2.40 1.60	
	L	Roscher, C., Führer d. d. Kgl. Gemäldegalerie zu Dresden O	2.50 1.85	
L. Staackmann, L.	BSL	Rosegger, P., Das Buch von den Kleinen (ein Auszug aus seinen Schriften) Br	4.— 2.70	11 27.—
			5.— 3.45	11 35.25
			6.— 4.20	11 43.50
		Volckmars Luxuseinband EHF	7.— 5.10	
E. Müller, B. H. Beyer & S., L.	BSL	Roth, A., Freie Bahn. Erzähl. O	3.— 2.10	
	BSL	Rothenpieler, W., Handbuch d. Aufsatzunterrichts. Heft I L	3.— 2.—	
G. Stalling, O. Hinstorff, W.	BSL	Rumpf, M., Volk u. Recht. 4 Vorträge O	3.— 2.05	
	BSL	Rumpf, J., Du bist Christus, der Sohn des lebend. Gottes. Bd. II O	8.50 5.50	
J. Bielefeld, Fr. Insel-V., L.	BSL	Russel, R. J., English taught by an Englishman. Wie man in England spricht u. reist O	1.80 1.20	
	BSL	Sachs, H., Ausgew. Werke. Mit 60 Holzschnitten nach Dürer u. a. 2 Bde. OHL	12.— 8.40	
			14.— 9.80	
Int. Art. Lit. Verl. L.	BSL	Saltarino, S., Das Artistentum und seine Geschichte O	12.— 8.40	
C. Reissner, Dr. Insel-V., L.	BSL	Saudek, R., Die Spielerin L	5.— 3.50	
	BSL	Schiller's Gespräche. Hrg. v. J. Petersen . . . O	4.— 2.80	
			6.— 4.20	
J. Springer, B.	BSL	Schmidt, K., Die Kondensation der Dampfmasch. u. Dampfturbinen O ca.	5.—	
D. Verl.-Anst., St. J. Springer, B.	BSL	Schmitthener, A., Vergessene Kinder. Erzähl. O	4.— 2.70	11 27.75
	BSL	Schneider, L., Über die Verwertung des Zwischendampfes u. Abdampfes der Dampfmasch. zu Heizzwecken Br	3.20 2.40	
L. Staackmann, L.	BSL	Schreckenbach, P., Der König von Rothenburg. Eine alte Reichsstadtgeschichte O	5.— 3.45	11 35.25
J. Beltz, L.	L	Schreiber, H., Das Vermächtnis eines Volksschullehrers O	3.— 2.—	
B. G. Teubner, L.	BSL	Schriften, Math. physik. Kalähne, A., Grundzüge der math.- physik. Akustik. I O ca.	3.80 2.85	
Voigtländer, L.	BSL	Schulze, Fr., u. P. Ssymank, Das deutsche Studententum von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart O	9.— 6.—	7 36.—
C. Reissner, Dr.	BSL	Schulze-Smidt, B., Allerlei Volk. Novellen . . L	5.— 3.50	

F. Volckmar * L. Staackmann Albert Koch & Co. Leipzig · Berlin · Stuttgart.

Gefuchte Bücher ferner:

Verlag	Berlin Stuttgart Leipzig	Neuaufnahmen Nr 33. (17. Sept. 1910) <small>(Nach Erscheinen des Sommer-Nachtrages 1909/10)</small>	Ldopr. Bar	Partie Ex. Preis
Steinkopf, St.	BSL	Sick, J. M., Grossmutter Ursulas Garten . . . Br	4.— 2.80	
		Volckmars Luxusband EHf	5.— 3.50	
M. Warneck, B.	BSL	Skovgaard-Petersen, Das Buch d. Jugend. Deutsch von W. Bleibtreu O	7.— 5.—	
L. Simion N., B.	BSL	Slaby, A., Entdeckungsfahrten in den elektr. Ozean. Neue wohlf. Ausg. v. Glückl. Stunden . . . O	4.60 3.—	
O. Maier, R.	BSL	Spiel und Arbeit. 39. Aeroplan, Lenkb., v. K. Riemenschneider O	6.50 4.—	11 40.—
		40. Blinkfeuer v. A. Claus O	1.20 —.75	11 7.50
		41. Tischbillard von E. Zirkel O	— .60 —.36	11 3.60
		42. Bobsleighschlitten von E. Schmidt . . . O	— .60 —.36	11 3.60
		43. Zauberapparate von G. Freund O	— .80 —.50	11 5.—
J. Springer, B.	BSL	Staeble, R., Die neueren Farbstoffe der Pigment- farbeindustrie O ca.	8.—	
C. Hirsch, K.	BSL	Stalls Bücher, Was ein Mann von 45 wissen muss O	3.75 2.50	
S. Hirzel, L.	BSL	Stark, J., Prinzipien der Atomdynamik . . . O	5.— 3.75	
J. Springer, B.	BSL	Staus, A., Der Indikator u. s. Hilfseinricht. O ca.	5.—	
Xenien-V., L.	L	Stein, H. v., Briefwechsel m. Hans v. Wolzogen O	3.— 2.10	
Vandenhoeck & R.	BSL	Steinmetz, R., Bereitung zur Konfirmation Br. ca.	2.60	
E. Diederichs, J.	BSL	Stendhal (Beyh), Römische Spaziergänge . . . O	9.50 6.70	11 68.25
do.	BSL	Stern, L., Wiener Volksbildungswesen . . . OK	2.80 1.95	
E. Pohls V., M.	SL	Steuergesetze, Die neuen bayer. O	1.20 —.72	
G. Stalling, O.	BSL	Storck, K., Musik und Musiker in Karikatur und Satire O	20.— 12.—	
Vbh. Bethel, W.	BSL	Swan, A. S., Ein Gelübde. Erzähl. O	2.50 1.90	
J. Springer, B.	BSL	Swarts, F., Grundriss der anorgan. Chemie O ca.	14.—	
G.D.W. Callwey, M.	L	Tessenow, H., Zimmermannsarbeiten. 40 Tafeln m. Text. 4 ^o OM	15.— 10.—	11 100.—
Quelle & M., L.	BSL	Tiere und Pflanzen der Heimat. Herausgegeben von O. Schmeil. Kleinschmidt, O., Die Singvögel der Heimat O		
		Schmeil, O., u. H. Fitschner, Die Pflanzen der Heimat O		
		Schmeil, O., u. E. Gramberg, Die höheren Pilze der Heimat O		
		Sternfeld, Reptilien und Amphibien der Heimat O		
Langenscheidt, B.	BSL	Toussaint-Langenscheidt, Der kleine. Japanisch von R. Fujisawa O	3.— 2.—	11 20.—
Beyer & S., L.	BSL	Troll, M., Das 2. Schuljahr L	4.80 3.34	
Ullstein & Co., B.	BSL	Ullstein-Bücher. 7. Wolzogen, E. v., Mein erstes Abenteuer O	1.— —.70	
		8. Engel, G., Die Last O	1.— —.70	
Union, St.	BSL	Universum, Das neue. Bd 31 O	6.75 4.50	
Didion & Co., N-Y.	L	Vehling, P., Die Moral des Hotels O	4.— 2.80	
Fleischel & Co., B.	BSL	Viebig, Cl., Drei Erzählungen. Hrsg. für Schule und Haus OK	— .60 —.40	11 4.—
A. Bonz & Co., St.	BSL	Villinger, H., Sterngucker. Roman O	3.— 1.95	11 19.50
J. Springer, B.	BSL	Vogdt, R., Elem.-Mechanik für Masch.-Techniker O ca.	3.—	
Fr. Reinhardt, B.	BSL	Vömel, A., und D. Schlatter, Unsere Vorbilder. 12 Biographien OK	1.60 1.05	
Fr. Vahlen, B.	BSL	Warschauer, O., Die monogr. Darst. d. A.-G. Br	1.— —.70	
Vandenhoeck & R.	BSL	Weiss, Joh., Der erste Korintherbrief . . . OHf ca.	10.—	
E. Hofmann & Co., B.	L	Weng, G., Schopenhauer—Darwin. Pessimismus od. Optimismus O	2.80 1.85	
Fr. Alber, R.	SL	Werfer, A., Ubald, der Landsknecht des Truchsess Georg von Waldburg OHf	3.50	
W. Strübig, L.	L	Westermarck, H., Der Sieg des Lebens. O	2.50 1.65	7 9.90
Int. Traktat-G., H.	SL	White, E. G., Gedanken vom Berg der Selig- preisungen Illustr. O	2.50 1.50	
	SL	— Der Weg zu Christo. Illustr. O	2.— 1.20	
D. Verl.-Anst., St.	BSL	Zahn, E., Gedichte O	4.— 2.60	11 26.75
		Volckmars Luxusband	6.— 4.30	
Quelle & M., L.	BSL	Ziehen, J., Volkserzieher. Lebensbilder a. d. Ge- schichte der Volkserziehung O ca.	5.—	
Nelsons, P.	BSL	Französische Literatur. Bréte, Jean de la, Mon oncle et mon Curé . Br	1.25 —.95	
		HI	1.80 1.40	

Heinrich Bandholdt in Hamburg:
*Kaempfer, Japan. (Dtsch. od. engl.)
*Danz, Auslegung.
*Wurm, Em., Naturerkenntnis i. L. d. Darwinismus.

H. Welter in Paris, 4, rue Bernard-Palissy:
*Archiv f. d. Studium d. neuer. Sprachen u. Literaturen. Hrsg. v. Herrig u. Viehoff 1846—49 od. Bd. I—V. Elberfeld, Baedeker; — oder Bd. III, Heft 1 u. Bd. IV, Heft 2 ap., resp. III u. IV kpt. — do. Bd. 1—125 (1846—1909) und einzelne Bde.

Fr. Strobel in Jena:
*Moltke, ges. Schriften.
*Hahn, Fürst Bismarck. IV. V.

C. Lang in Rom, 157 Quattro Fontane:
*Cellini, Trattati d. Oreficeria. 1568.
*Percier-Fontaine, Maisons de plaisance de Rome. Pariser Ausg.
*Atti d. Accad. dei Lincei. Serie I kplt. u. einz.; — Serie III. Memorie morali. Bd. 7 u. f.; — Serie IV. Memorie morali. 10 Bde. Auch grössere Reihen, die diese Bde. enthalten. (Gef. Angebote m. genauer Spezifikation erbeten.)
*Fregoso, Cerva bianca. 1512 u. später.
*Atti d. Accad. Pontificia dei Nuovi Lincei. 1847—70. Kplt. u. einz.
*Notizie degli Scavi. 1876 u. folg. Kplt. u. einzeln.
*Bettini, Apiaria univ. Philos. mathem. 3 vol. 1642. Kplt. u. einz.

M. Breitenstein's Verlagsbh. in Wien IX/3, Währingerstr. 5:
*Wildes Werke. 12 Bde.
*Richter, organ. Chemie. Neueste A.
*Militär-Schematismus, Österr. 1849.
*Bilder u. Klänge aus d. Alpenwelt.
*Kompass 1909.

Wilhelm Scholz in Braunschweig:
Ave-Lallement, Reisen in Südbrasilien. Eyth, a. d. Wanderb. e. Ingenieurs. Fechner, Nanna. Handel-Mazetti, Jesse u. Maria. Biese, Literaturgeschichte. Bielschowsky, Goethe. Görge, Denkwürdigkeiten a. Brschweig. Bd. 1. 2. Aufl.
Heinemann, Gesch. v. Braunschweig u. H. Huch, Romantik. Braunsch. Baudenkmäler, v. Meier. Preuss. Verw.-Blatt. I—XI.

Akademisches Antiquariat in Prag:
*Holzmann, Anonymenlexikon.
*3 Muther, Kunstgeschichte. (30.—)
*Domaszewski, röm. Kaiserzeit.
*Stieler, Handatlas.
*Freiherrliches Taschenbuch 1849—60.

Karl Adlers Buchh. in Dresden:
*Ritter, geogr.-stat. Lexikon. Geb. Angebote direkt erbeten.

Lucas Gräfe in Hamburg:
*1 Nothnagel, Pathologie u. Ther. Kplt.
*1 Archiv f. klin. Medizin. Soweit ersch. Angebote direkt!

A. Hartleben in Wien:
*Zeitschrift f. wiss. Mikroskopie. Bd. 1-25.

Fortsetzung der Fertigen Bücher f. nächste Seite.

Fertige Bücher ferner:

Ⓜ In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Volkslieder für den Schulgebrauch

bearbeitet von

Fr. Gruner

Gesanglehrer an der ersten höheren Schule für Mädchen in Leipzig.

— Preis 30 ₤ —

Vorliegendes Heft bringt eine sorgfältige Auswahl **echter Volkslieder** aus alter und neuer Zeit, die nur ganz vereinzelt oder überhaupt nicht mehr in Schulliederbüchern zu finden sind, und füllt daher eine Lücke aus, die jeder Gesanglehrer sicher schon schmerzlich empfunden hat. Dieses Büchlein wird daher von den höheren Schulen, wie Gymnasien, Realschulen, höheren Mädchenschulen usw. usw. gern als Ergänzung zu dem Liederbuche eingeführt werden.

In Vorbereitung befindet sich die **II. Auflage** von

Gesanglehre

festgesetzt durch die Ausführungsbestimmungen zum Erlasse vom 18. August 1908,

bearbeitet von **Paul Gebauer**,

Gesanglehrer an der Königin Luisenschule in Erfurt.

Heft 1 (Pensum für Klasse VII) und Heft 2 (Pensum für Klasse VI).

Preis je *Ⓜ* —.35.

Diese Gesanglehre, die von Fachleuten als „gediegenes Werk eines alten Praktikers“ bezeichnet wird, „nach welchem Lehrer und Schüler mit Lust und Liebe arbeiten“, hat eine geradezu glänzende Aufnahme gefunden.

Sofort nach dem Erscheinen wurde sie von einer grossen Anzahl Schulen zur Einführung gebracht. Eine Reihe weiterer Lehranstalten haben ihre Einführung beantragt, so dass jetzt nach wenigen Monaten bereits eine neue Auflage notwendig wurde.

Durch Vorlegen dieser Gesanglehre werden Sie sich gewiss den Dank Ihrer dortigen höheren Mädchenschulen erwerben.

Wir liefern gern in Kommission und sehen Ihren werten Aufträgen entgegen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 18. September 1910.

Jaeger'sche Verlagsbuchhandlung.

Alfred Lorentz in Leipzig ferner:
 Roffhack, Joh.-Evangelium.
 Saalschütz, Archäologie d. Hebräer.
 — mosaisches Recht. 1853.
 Schegg, kl. Propheten. 1862.
 Schepp, Gesch. d. Propheten. 1853.
 Spiegler, Philos. d. Judentums.
 Sulze, evang. Gemeinde. 1891.
 Verworn, Phys. d. Zentralnervensyst.
 Vierteljahrsh. z. Stat. d. Dtschn. Reichs.
 Jg. 1—17.
 Vormbaum, ev. Schulordnungen. 1860.
 Wagner-Liszt, Briefwechsel.
 Wylie, Gesch. d. Papsttums. 2. A.
 Ztschr. f. naturw. Unterr. Bd. 12.
 — f. wiss. Theologie. Jg. 41.
 Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 72—78.
 — f. Gynäkologie. Bd. 58—60, 64—77.
 — f. Kinderheilkunde. Bd. 1—3, 12—16,
 18, 19, 25, 30—53.
 — f. Ophthalmologie. Bd. 41—68, 70.
 Centralbl. f. Bakteriologie. Bd. 36—42,
 45—52.
 Monatsschr. f. Geburtsh. Bd. 8, 23—29.
 Berliner klin. Wochenschr. 1894, 1898
 bis 1909.
 Deutsche med. Wochenschr. 1875—86.
 Ztschr. f. Chirurgie. Bd. 1—28.
 — f. Hygiene. Bd. 12, 13, 18—31, 33—41.
 — f. klin. Medizin. Bd. 16—33, 42—67.
 — f. Ohrenheilkunde. Bd. 1—10.
 — f. Urologie. Bd. 1, 2.

Julius Hermann's Bh. in Mannheim:

*1 Grashof, Theorien d. Elastizität. 1878.
 *1 Autenheimer, Elementarbuch d. Diff.-
 u. Integr.-Rechng. 1895.
 *1 Castiglione, Theorie d. Gleichgewichts
 elast. Systeme. 1886.

J. Deubner in Moskau:

1 Mancherlei Gaben 1880—1900. Auch
 einzelne Jahrgge.
 1 Drexelli de aeternitate quatuor con-
 siderationes. Coloniae 1634.

Kataloge.

**Versteigerung von der Bibliothek
 des vormaligen Klosters
 der Cistercienser zu Derneburg
 (Prov. Hannover)**

vom 27. bis 29. September d. J.

im Saal „Zomerzorg“ in Leyden.

Diese Bibliothek enthält eine seltene
 Sammlung Manuskripte, Inkunabeln, Drucke
 vom 15. und 16. Jahrhundert und Werke
 über Theologie, Kirchenrecht, Philosophie
 usw. Katalog gratis zu beziehen von

George Elte, Leyden, Breestraat 35.

Soeben gelangt zur Ausgabe:

Antiquariatskatalog X:

**Deutsche Literatur vom Mittel-
 alter bis zur Neuzeit.**

Wir bitten, zu verlangen.

**Rosberg'sche Buchhandlung,
 Röder & Schunke, Antiquariat, Leipzig.**

Gefuchte Bücher ferner:

Alfred Lorentz in Leipzig:
 André, le prophète Aggèe. 1895.
 Andrea, J. V., Selbstbiogr. 1799.
 Annalen d. Physik. Bd. 31—126.
 Bachmann, Zahlentheorie.
 Baumgartner, Prophetie Habacuc.
 Bayreuther Blätter 1883 u. f.
 Beyschlag, neutest. Theologie. 2. A.
 Böhme, altdeutsches Liederbuch.
 Catalogus cod. manuscript. bibl. regiae.
 Monacensis. Kplt. u. e.
 Delitzsch, bibl.-theolog. Studien. I.
 Ebers, durch Gosen z. Sinai. 1881.
 — Ägypten u. Bücher Mosis. 1868.
 Encyklop. d. math. Wissensch. Bd. 1.
 Ewald, Lehre d. Bibel v. Gott.
 Fischer, — Spinoza, — Leibniz, — Kant,
 Schelling. N. A.
 *Geulincx, Ethica.
 Geussen, Trägheitsmomente.

Alfred Lorentz in Leipzig ferner:
 Hermes. Bd. 26. 1891.
 Hofmannsthal, kl. Welttheater.
 Kaulen, Einl. in d. hl. Schrift. 1899.
 König, Offenbarungsbegr. d. A. Test.
 Langwerth v. Simmern, Österrieh.
 Lasa, Schachspielliteratur. 1873.
 Lévy, Jésus et Mahomet. 1887.
 Linde, Gesch. d. Schachspiels. 1881.
 Marx, Kritik d. polit. Ökonomie. 1859.
 — d. Kapital. Bd. 3.
 Maspero, Peuples de l'Orient.
 Müller-Breslau, graph. Statik.
 Munk, Palestine. 1845.
 Neyffer, Illustr. Wirtemb. ducalis novi
 collegii quod Tubingae delineat.
 Oehler, Theologie d. A. Test.
 Overbeck, antike Schriftquellen. 1868.
 Petavus, Opus de doctrina temporum.
 Popper, Urspr. d. Monotheismus.
 Reinke, messian. Psalmen. 1857.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend zurück

nach Leipzig erbitte alle zur Remission berechtigten Exemplare von:

Siebs, Deutsche Bühnenaussprache. 8. u. 9. Aufl. Brosch. M 5.— ord., M 3.75 no.

Bonn. **Albert Ahn.**

Auf Grundlage der Buchhändlerischen Verkehrsordnung erbitte ich binnen drei Monaten zurück alle zur Remission berechtigten Exemplare von:

Schöninghs Ausgaben deutscher Klassiker. 3. Bd. Goethes Iphigenie. Von Boderodt. 12. Aufl.

Geb. M 1.— no.

21. Bd. Goethe, Aus meinem Leben. Von Dahmen. 7. Aufl.

Geb. M —.85 no.

34. Bd. Kleist, Hermannschlacht. Von Gerstenberg. Geb. M 1.— no.

Sammlung der bed. päd. Schriften.

I. Overbergs Anweisung. Von J. Ganzen. 5. Aufl. Br. M 1.35 no.

Ferdinand Schöningh in Paderborn.

Umgehend zurück

erbitten wir sämtliche remissionsberechtigten Exemplare von:

Salingré, Im großen Hauptquartier 1870/71. Geb. 3 M ord., 2 M netto,

da es uns an Vorrat zum Ausführen fester Bestellungen mangelt.

Letzter Annahmeterrnin: 1. Novbr. 1910.

Berlin SW. 68, 15. September 1910.

H. Hofmann & Comp.

Umgehend zurückerbeten alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Kandt, Dr. R., Caput Nili. Preis geb. M 8.— ord., M 6.— netto.

Nach dem 1. November bedaure ich Remittenden nicht mehr annehmen zu können.

Berlin, den 15. September 1910.

Dietrich Reimer
(Ernst Vohsen).

Umgehend zurück erbitte ich alle rücksendungsberechtigten Exemplare von

Busch, Reigen Spiele und Reigen. Erstes Heft. (Kart M 1.35 netto)

Letzter Rücknahmetag: 20. Dezember 1910.

Gotha, den 15. September 1910.

E. F. Thienemann,
Verlagsbuchhandlung.

Zurück erbitte alle ohne Aussicht auf Abfah in Kommission auf Lager befindlichen Exemplare von

Diderot, Im Kloster. (Unter Umschlag.)

Wir danken dem Sortiment für die freundliche Verwendung und sind gern bereit, nach Neudruck wieder à cond. zu liefern.

Leipzig, 15. September 1910.

Friedrich Rothbarth.

Umgehend zurückerbitten alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Plechanow, Die Grundprobleme des Marxismus. Brosch. 75 S ord., 55 S no.

Stuttgart, 12. September 1910.

J. H. W. Dietz Nachf.

Dringend zurückerbeten:

Alle remissionsberechtigten Exemplare von **Obst, Geld-, Bank- und Börsenwesen.** (Sammlung kaufmännischer Unterrichtsbücher Bd. I.) 5. Aufl. M 3.15 no.

Carl Ernst Poeschel, Verlag, Leipzig.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Jüngerer Sortimentsgehilfe

zur Aushilfe für einige Monate zu sofort oder 1. Oktober gesucht. Gehalt 100 M pro Monat.

Otto Fischer in Bielefeld.

Lebensstellung.

Eine grosse Verlagsbuchhandlung sucht einen im Illustrationswesen erfahr. Mitarbeiter, der auch in der Beschaffung des Materials für illustrierte Zeitschriften Rührigkeit und Initiative besitzt. Geeigneter Kraft wird Gelegenheit zu einer Lebensstellung gegeben. Gehalt den Leistungen entsprechend. Angebote mit Angabe von Bildungsgang, Zeugnissen bzw. Referenzen u. Gehaltsanspr. erbeten unt. # 3481 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Zufolge plötzlicher Erkrankung unseres langjährigen Angestellten suchen wir zum 1. Oktober einen tüchtigen, fleißigen Gehilfen, der sich durch längere Stellungen in angesehenen Häusern ausweisen kann. Angebote mit Bild erbeten an **Augsburg. Lampart & Comp.,** Buchhandlung und Antiquariat.

Pädagogischer Verlag sucht zu baldigem Antritt gewandten **Buchhändler** (nicht unter 28 Jahren, der sich besonders für die schriftliche Propaganda und den Reisevertrieb eignet. Gut empfohlene, arbeitsfreie Herren, denen auch für die Reise reiche Erfahrungen zur Seite stehen, wollen sich mit Zeugnisabschriften, Photographie, Gehaltsanspr. usw. melden unter Nr. # 3535 durch die Geschäftsstelle des **Börsenvereins.**

Infolge Erkrankung des bereits angenommenen Gehilfen suche ich zu sofortigem Antritt, bzw. zum 1. Okt. d. J. einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen, der gewandter Verkäufer und zuverlässiger Arbeiter ist. Gute Handschrift, sowie Kenntnisse im Kunst- und Musikalienhandel erforderlich. Angebote mit Bild, Zeugnisabschr., Gehaltsforder. u. Angabe von Referenzen erbeten.

Naumburg (Saale), 16. Sept. 1910.

Julius Domrich.

Suche zum sofortigen Eintritt, spätestens zum 1. Okt. einen jungen Sortimentsgehilfen. Angebote mit Zeugnisabschr. u. Photographie postlag. unter E. R 100. Charlottenburg 2.

Für e. bedeutendes u. angesehenes Berliner Sortiment wird z. 1. Oktober oder später ein tüchtiger

Buchhalter u. Kassierer

gesucht. Es wird weniger auf buchhändlerische als auf gute allgemeine Kenntnisse u. kaufmännische Routine und nicht zuletzt auf eine leserliche Handschrift Wert gelegt.

Gutempfohlene Herren wollen sich unter Beifügung v. Zeugnisabschr. u. Angabe d. Gehaltsanspr. bewerben unter # 3537 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Junger, tüchtiger Gehilfe sofort od. später gesucht.

Bachmann & Petersen, Itzehoe.

Wegen plötzlicher Erkrankung des bereits engagierten Herrn suchen wir zum 1. Oktober einen gut empfohlenen, sprachkundigen, jüngeren Gehilfen.

Angebote mit Zeugnissen, Photographie u. Gehaltsansprüchen umgehend unter B. A. # 3538 an die Geschäftsstelle des **Börsenvereins.**

Die Stellung eines ersten Auslieferers ist in meinem Hause plötzlich frei geworden. Ich suche einen Herrn, der bei gefälliger Handschrift schnell und selbständig arbeitet, Abrechnung und Statistik für den Verlag beherrscht und die Propaganda für den Verlag und auch den Vertrieb moderner Musikalien kennt. Bewerbungsschreiben mit Angabe der Gehaltsforderung bitte zu adressieren: **An Theaterverlag Eduard Bloch, betr. Auslieferungsposten, Berlin C. 2.**

Für ein Leipziger wissenschaftliches Sortiment wird zu baldigstem Antritt, spätestens 1. Januar 1911, ein durchaus tüchtiger Gehilfe gesucht, der imstande ist, ein Sortiment vollkommen selbständig zu leiten und einem grösseren Personal vorzustehen.

Angeb. erbeten an die Geschäftsstelle des B.-V. u. Chiffre 3526.

Zum baldigen Antritt suche ich einen durchaus tüchtigen, zuverlässigen

Buchhandlungs-Gehilfen,

der an selbständiges Arbeiten im Sortiment gewöhnt, mit den Nebenbranchen etwas vertraut und ein gewandter, flotter Verkäufer ist. Stellung dauernd. Angeb. mit Gehaltsanspr., Zeugnisabschr. und Bild sogleich erbeten.

Auch eine Buchhandlungs-Gehilfin kann sich melden.

J. Koepke, Remark, Wpr.,
Buch- u. Papier-Handlung.

Jüngere Dame

für Expeditionsarbeiten gesucht. Sicheres, flottes Arbeiten und gute Handschrift Bedingung. Eintritt baldigst. Selbstgeschriebene Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an

Globus Verlag G. m. b. H., Berlin W. 66.

Befetzte Stellen.

Die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt. Den Herren Bewerbern besten Dank; etwa eingesandte Photographien gehen zurück.

Halle a. S., 15. September 1910.

Richard Mühlmann Verlag
(Max Große).

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigenpreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M pro Zeile

International.

Geschäftsgewandter, junger Mann, perfekt **Deutsch, Französisch und Englisch**, gut **Italienisch**, alle Sprachen in dem betreffenden Lande erlernt, 7 Jahre im Buchhandel in ersten Häusern tätig, tüchtige **Reisekraft**, sucht entsprechende **Stellung**. Reiseposten bevorzugt. Ia. Zeugnisse und -Referenzen (Einjähr.-Zeugn.).

Gef. Angebote unter N° 3475 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Der Unterfertigte, seit 38 Jahren im Sortimentbuchhandel tätig, darunter 8 Jahre in Salzburg selbständig, ist in den Monaten Oktober bis März leicht abkömmlich und sucht deshalb für längere oder kürzere Dauer im obigen Zeitraum Aushilfs- oder Vertreterposten mit selbständigem Wirkungsfreis. Spricht Französisch und Englisch. Angebote gefällt an Hermann Nügelbach, Buch- und Papierhandlung in Hofgastein bei Salzburg.

Für meinen, seit 3 Jahren bei mir mit Kontenführung, Expedition und Herstellung beschäftigten Gehilfen suche ich anderweitig Stellung, die ihm Gelegenheit bietet, seine künstlerische Veranlagung und die bisher im Sortiment, Verlag, Versand- und Reisegeschäft erworbenen Erfahrungen zu verwerten. Ich kann den Herrn als gewissenhaften, fleissigen und vertrauenswürdigen Mitarbeiter bestens empfehlen u. bin zu jeder weiteren Auskunft gern bereit. Gef. Angebote unter N° 3455 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Dame mit langjährigen Zeugnissen u. erstklassig. Referenzen sucht selbständige Stellung in

Berliner Verlag.

Mit sämtl. Verlagsarbeiten vertraut, im Inseraten- u. Zeitschriftenwesen erfahren. Angeb. unter E. B. N° 3529 an die Geschäftsst. d. Börsenvereins.

Junge, anerkannte

Universalkraft

sucht vielseitige Verlagstätigkeit. Angeb. unter N° 3532 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Antiquar

(Gymnasialobersekundaner), der die Lehre in wissenschaftl. Antiquariat mit bestem Zeugnis verlassen hat, sucht instruktive Stellung zwecks weiterer Ausbildung zum 1. Oktober.

Gef. Angebote unter N° 3430 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

BUCHHÄNDLERIN

sucht z. 15. Okt. od. 1. Nov. geeignete Stellung, event. auch zunächst aushilfsweise, m. Aussicht auf dauernde Lebensstellung, am liebsten in Berlin.

Betreff. hochgeb. junge Dame ist mit allen buchh. Arbeiten vertraut, perf. in Stenotypie, selbst. Korresp., Expedition, Konten- u. Kontinuationslistenführg., engl. u. franz. Korresp., Buch- u. Abschlusswesen. Sucht. hat d. Buchhandel ordnungsgemäss erlernt, jahrel. bekannte belletr., m. Leihbibliothek verbundene Filialen selbst. allein mit Erfolg geführt; später war sie viele Jahre in e. bekannten wissenschaftl. Spezialgeschäft, das mit gross. Antiqu. naturwiss. Richtung verbunden ist, als erster Gehilfe tätig, u. hat sich auch dort mit allen einschläg. Arbeiten derart vertraut gemacht, dass sie auf all. Gebieten e. hervorragend tücht. Arbeitskraft ist, ebenso geübte Verkäuferin, auch im Verkehr mit wissenschaftl. Publikum, wie Antiquariatsgeh., routiniert im Aufnehmen u. Katalogisieren v. Büchern. Suchende bevorzugt einen Posten im geschlossenen Versandgeschäft, am liebsten Verlag, Redaktion usw. Vorzügliche Referenzen.

Gef. Angebote befördert

Martin Boas, Berlin NW. 6.

Jüngerer Herr mit Gymnasialbildung, der jetzt seine zweijährige Lehrzeit in hiesigem Sortiment beendet, sucht zum 1. Oktober, ev. später Stellung zwecks weiterer Ausbildung in lebhaftem Sortiment oder Verlag bei mässigen Gehaltsansprüchen.

Gef. Angebote erb. an Arthur Thamm, Diegnitz, Schles., Dove-Str. 11.

Antiquar,

25 J., Gymnasialbildung, m. allen Arbeiten d. Antiqu. u. Sort. vertraut, gut. Literatur- u. Sprachenkenntn. sucht in Berlin oder Ausland dauernde Stellg. in gr. wissenschaftl. Antiqu.

Angebote erbeten unter H. G. N° 3528 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsleiter.

Für selbständig arbeitenden, 31jährigen Verlagsgehilfen mit Gymnasialbildung und erstklassiger kaufmännischer Vorbildung wird gelegentlich oder auch sofort dauernder Wirkungskreis (Lebensstellung) gesucht.

Der bestempfohlene Herr war zuletzt Verlagsleiter und Oberbuchhalter in mittlerem Buch- und Zeitschriftenverlag und bekleidet zurzeit einen gehobenen Herstellungsposten in einem grossen Verlagsbau. Kaufmännisch und verlagstechnisch gleichmässig versiert, verfügt der Betr. über reiche Erfahrung in Herstellung und Vertrieb. Er versteht es, eine moderne Propaganda zielbewusst zu organisieren, und kann besonders im Zeitschriftenverlag und Inseratenwesen gute Erfolge nachweisen.

Mittleres oder kleineres Verlagsunternehmen, bei dem nach mehrjähriger Tätigkeit **geldliche Beteiligung oder Übernahme** möglich wäre, würde bevorzugt.

Frdl. Anfragen unter N° 3525 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für meine 16jährige Tochter, die die höhere Bürgerschule besucht und vorzügliche Schulzeugnisse erhalten hat, auch Kenntnisse i. Französ. und Engl. besitzt, suche ich Stellung als **Lernende** in einer Leipziger Verlags-Buchhandlung. Gefl. Angeb. u. **3524** d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Junger Redakteur, 3 1/2 Jahre an erst. führ. Zeitschrift gearbeitet, sucht bei gröss. Zeitschr. od. Zeitung (auch bei Verlag als Lektor) zum 1. April od. eber Stellung. Such. verlässt s. Stellung auf eig. Wunsch. Angeb. m. Gehaltsang. u. Beding. unt. **3517** d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Gehilfe sucht behufs weiterer Ausbildung f. 1. Oktober instruktiven Posten in kath. Sortiment od. Verlag bei bescheid. Gehaltsansprüchen od. als Volontär. Angeb. u. **3530** a. d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

Dr. phil.

mit schriftstellerischer Begabung wünscht in einem Verlag od. ähnlich unterzukommen. Angebote unter „Literatur“, Aussig a. E. postlag.

Junge Dame, die mit der Buchführung und Korrespondenz, sowie mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, für 1. Jan. 1911 Stellung. Angeb. erb. u. Chiffre Z. **3531** an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Vermischte Anzeigen.

Eine leistungsfähige schlesische Druckerei (G. m. b. H.) mit billigen Arbeitslöhnen sucht Beschäftigung für ihre Schnellpressen und übernimmt deshalb den Druck von

Werken, Zeitschriften, Massenaufgaben in Prospekten usw. zu niedrigsten Preisen.

Gef. Anfragen unter **3354** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Photographische Gesellschaft,
Berlin C., Stechbahn 1.

Zu kaufen gesucht:

- *Aussenansicht des Augustiner Klosters in Erfurt. (Eine alte Ansicht wird vorgezogen.)
- *Ein Porträt von Staupitz. (Um 1510 Generalvikar des Augustiner Ordens.)
- *Bildnis Friedrichs d. Weisen von Sachsen.
- *Universität von Wittenberg. (Wenn möglich, eine alte Ansicht)
- *Ansicht eines alten Stadtteils von Wittenberg.

Für wirklich gute Vorlagen werden entsprechende Preise bezahlt; da eilig, nur direkte Angebote erbeten.

Englisches Sortiment

Bücher — Zeitschriften — Antiquaria.
Auktionsaufträge.

Direkte Sendungen.

Ankauf von Übersetzungen.

H. Grevel & Co., Export u. Verlag.
33 King street, Covent Garden, London, W.C.
Telegr.-Adresse: Legrev London.

Leistungsfähige Druckerei (Setzmasch.) gesucht (für Adressbuch), die zur Durchführung 12—1500 # vorstreckt. In 2 Mon. erled., da üb. 600 # bereits gezeichnet. Angeb. u. „Zeitgemäss“ **3533** d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Annoncen-Akquisiteure.

Nur erste, tüchtige, gut empfohlene Kräfte für vorzügliche, zur Insertion grossartig geeignete Halbmonatsschrift in allen Städten Deutschlands bei hoher Provision sofort gesucht. Angebote m. Ang. v. Ref. unt. **E. 183** an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Geb. Dame, die staatl. Sprachexam. vorz. best. hat, sucht Übersetzungsaufträge von Verleger für

englische Sprache.

Wissenschaftl. Arbeit besond. Angeb. u. Nr. 784 an Haasenstein & Vogler A.-G., Zwickau.

Große Posten Kopierbücher und Kopierbücher zu kaufen gesucht. Angebote unter **3522** an die Geschäftsstelle d. B.-V.

In vornehmer Buchhändlerlage Leipzigs, Dörrienstrasse 1 (Ecke Querstrasse) sind grosse helle Bureau-räume (7 Zimmer Hochparterre und Souterrain) an grössere Verlagshandlung preiswert zu vermieten.

Näheres ist dortselbst zu erfahren.

Maschinensatz

und Druck von Werken, Broschüren, Zeitschriften, Katalogen usw. übernimmt billigst
Wilh. Langguth, Esslingen a/N.

Übersetzung a. d. Franz., Engl., spez. Kunst, nationalökon. Lit. Ang. u. L. M. 30, Berlin W. 15.

Verlagsreste, Remittenden

jeder Art kauft bar
Carl Meiser in Berlin W. 30.

Versandbuchhandlung

erbittet für grosszügige

Prospektreklame

Angebote von leichtverkäuflichen Werken in der Preislage bis zu # 30.—, eventuell

Restauflagen.

Angebote unter M. S. **3539** durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sie sparen viel Geld,

wenn Sie in einer Provinzbuchbinderei arbeiten lassen. Anfragen unter Provinzbuchbinderei Chiffre **3536** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

JAPANISCHE

Bütten- und Pergament-Papiere empfiehlt **Emil Tennert,** Schmargendorf (Berlin).
Man verlange bemusterte Offerten.

Von süddeutscher Firma, Sort., Verlag, Antiqu., sofort buchh. Sachverst. behufs Lagerschätzg. u. Bilanzarbeiten gesucht. Angebote unter B. & Co. **3540** d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

BUCH- UND
KUNSTDRUCKEREI

EMIL HERRMANN SENIOR LEIPZIG

GUTENBERGSTRASSE 5
FERNSPR. 1228

Handwagen

zum Transport von Journalen etc., gut und preiswert, bei prompter Lieferung empfiehlt **Westfälische Handfuhrgeräte - Fabrik** Siegen (Sieg).

— Illustrierte Preislisten gratis —

Verlagsreste k. bar **G. Bartels,** Weissensee b/B.

Inserte, Prospekte etc. fertigt: **Wolff,** Stuttgart, Uhlandstr. 17, III.

Neftlager, Romane, Remitt., Geschenkliter. und Ramsch, kaufe gegen sofortige Kasse. **Gustav Holf,** Hamburg, Kornträgergang 54.

F. A. Lattmann Goslar am Harz

Moderne Buchdruckerei mit großen, neuen und leistungsfähigen Maschinen, sowie aus- gesuchtem Schriftenmaterial

Speziell für den Bedarf des Verlages an feinen Werk-, Illustrations- und Farben- druck eingerichtet. Eigene Buchbinderei

Buchhändlersöhne,

die im Buchdruckerfach ausgebildet werden sollen, finden in meiner modern eingerichteten Buchdruckerei als

Volontäre

instruktive Lehrstelle.

Siegbert Schnurpfeil Verlag, Leipzig. Buchdruckerei mit elektrischem Betrieb.

Achtung! Verlagsbuchhändler!

Suche einige gute Werke, die sich zum Vertrieb durch Reisenden an Private eignen. W. Angeb. erb. u. L. V. 6658 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Strassenpapiere, Kontenformulare, Journal - Kontinuations - Listen, Auslieferung - u. Rassenbücher - Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten (auch gebunden) bringe in empfehlende Erinnerung Robert Hoffmann, Leipzig.

Hugo Conrad

Exportgeschäft

London E. C.
26, Paternoster Square

T.-A.: „Verbindung London“

liefert **schnellstens**

ENGLISCHES SORTIMENT

(Bücher und Zeitschriften)

täglich direkt überall hin u. regel- mässig üb. alle Kommissionsplätze

zu **niedrigsten Preisen.**

Ostdeutscher Frauentag

10.—13. Okt. 1910 in Lissa i. P.

Für diese Tage ist mir die Aus- stattung eines Büchertisches mit

Literatur über die Frauenfrage

übertragen worden. Ich bitte die Herren Verleger, mir diesbez. Bücher und Broschüren in je 2 Ex. à cond. direkt und portofrei zu übermitteln.

Da ein Verzeichnis gedruckt wird, die Bücher des Au- stellungstisches umfassend, ist schnellste Zusendung erwünscht. Schluss der Annahme: 1. Oktober 1910

Lissa i. P. Oskar Eulitz.

Fr. Foerster, Leipzig

gegr. 1863

empfeilt sich zur Übernahme von Kommissionen bei promptester Be- stellung.

Referenzen zu Diensten.
Trockene Auslieferungsläger.
Spezialofferte bitten zu verlangen.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Erstienene Neutigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 10605. — Verzeichnis von Neutigkeiten, Klein dieier Nummer zum erstenmal angeführt sind. S. 10608. — Erstienene Neutigkeiten des deutschen Musikalienhandels. S. 10609. — Verbotene Druckschriften. S. 10610. — Prozeß der Verlagsbuchhandlung Ullstein & Co., Berlin, gegen das Warenhaus Erühl & Co. m. b. H., Leipzig. S. 10610. — Fraktur oder Antiqua? S. 10614. — Meine Kritiken. S. 10615. — Personalnachrichten. S. 10616. — Sprechsaal. S. 10616. — Ansetzblatt. S. 10617—10676.

Abler in Dr. 10671.	Dierig & S. 10666.	Herbersche Bh. in Karlsr. 10657.	Langen in Mü. 10643. 10644. 10645.	Lind 10657.	Tascher in Kais. 10664.
Ahn 10673.	Dieterich'sche Brbbh. in Le. 10642. 10652.	Hermann in Mannh. 10672.	Langenscheidtsche Brbbh. in Bln.-sch. 10620.	Tennert 10675.	Tennert 10675.
Ald. Ant. in Le. 10662.	Dietz Rchf. in Stu. 10673.	Herrmann sen. in Le. 10675.	Langguth 10675.	Thamm 10674.	Thamm 10674.
Ald. Ant. in Prag 10671.	Domich 10673.	Herros's Berl. in Witt. 10627.	Lattmann 10676.	Thieling'sche Bh. in Müllst. 10658.	Thiemann's Bh. in Weimar 10656.
Amthor'sche Brbbh. in Le. 10627.	Edel in Brmb. 10667.	Höb. S., in Mü. 10659.	Lehmann & Wenzel 10670.	Thiemann's Bh. in Weimar 10656.	Thienemann, E. J., in Gotha 10673.
Amtsgericht zu Jever 10617.	Edardt & N. 10669.	Höfel in Le. U 3.	Langenscheidt z. h. 10666.	Thimmert's Berl. 10619.	Thimmert's Berl. 10619.
André in Prag 10659.	Edenhöch'sche zh. 10657.	Hoymann's R. in Brln. 10630. 10664. 10665. 10666.	Langenscheidt z. h. 10666.	Thimmert's Berl. 10619.	Thimmert's Berl. 10619.
And in Le. 10625. 10627.	Ederhard in Le. 10663.	Hiersemann 10620. 10659. 10670.	Langenscheidt z. h. 10666.	Thimmert's Berl. 10619.	Thimmert's Berl. 10619.
Apfer & Co. 10664.	Eggenberger'sche zh. 10659.	Hirschwald 10663.	Langenscheidt z. h. 10666.	Thimmert's Berl. 10619.	Thimmert's Berl. 10619.
Auer in Donaau. 10666.	Eichenschmidt 10658.	Hirschwald'sche Bh. in Brln. 10658.	Langenscheidt z. h. 10666.	Thimmert's Berl. 10619.	Thimmert's Berl. 10619.
Bachmann & P. 10673.	Engelhorn's Rchf. 10650.	Hirschwald'sche Bh. in Brln. 10658.	Langenscheidt z. h. 10666.	Thimmert's Berl. 10619.	Thimmert's Berl. 10619.
Bagel in Müll. 10651.	Ernst'sche Bh. in Chemn. 10664.	Hoffmann, R., in Le. 10666.	Langenscheidt z. h. 10666.	Thimmert's Berl. 10619.	Thimmert's Berl. 10619.
Bahr, H., in Brln. 10667.	Euliy in Wiffa 10666. 10676.	Hoffmann, R., in Le. 10666.	Langenscheidt z. h. 10666.	Thimmert's Berl. 10619.	Thimmert's Berl. 10619.
Bandholz 10671.	Fernau 10617.	Hofmann, R., & Comp. 10673.	Langenscheidt z. h. 10666.	Thimmert's Berl. 10619.	Thimmert's Berl. 10619.
Beer & Co. 10661.	Finsterlin Rchf. 10617.	Hofmann, R., & Comp. 10673.	Langenscheidt z. h. 10666.	Thimmert's Berl. 10619.	Thimmert's Berl. 10619.
Bartels in Werk. 10675.	Fischer, E. Jr., in Le. 10617 (2). 10619.	Hofmann, R., & Comp. 10673.	Langenscheidt z. h. 10666.	Thimmert's Berl. 10619.	Thimmert's Berl. 10619.
Basler Buch- u. Anth. 10660.	Foch & Co. m. b. H. 10665.	Hofmann, R., & Comp. 10673.	Langenscheidt z. h. 10666.	Thimmert's Berl. 10619.	Thimmert's Berl. 10619.
Bed'sche Brbbh. in Mü. 10625.	Foerster, Jr., in Le. 10676.	Hofmann, R., & Comp. 10673.	Langenscheidt z. h. 10666.	Thimmert's Berl. 10619.	Thimmert's Berl. 10619.
Behr's Berl. in Brln.-Zehl. 10663.	Fried in Brln. 10667.	Hofmann, R., & Comp. 10673.	Langenscheidt z. h. 10666.	Thimmert's Berl. 10619.	Thimmert's Berl. 10619.
Behrendt in Bonn 10666.	Georg & Co. Berl. in Basel 10630.	Hofmann, R., & Comp. 10673.	Langenscheidt z. h. 10666.	Thimmert's Berl. 10619.	Thimmert's Berl. 10619.
Behrens in Jever 10617.	Globus Berl. 10674.	Hofmann, R., & Comp. 10673.	Langenscheidt z. h. 10666.	Thimmert's Berl. 10619.	Thimmert's Berl. 10619.
Beijers in Wtr. 10659.	Goldstein in Brf. a. M. 10654.	Hofmann, R., & Comp. 10673.	Langenscheidt z. h. 10666.	Thimmert's Berl. 10619.	Thimmert's Berl. 10619.
Bergstracker's Hpfbb. 10666.	Goldstein in Brln. 10659.	Hofmann, R., & Comp. 10673.	Langenscheidt z. h. 10666.	Thimmert's Berl. 10619.	Thimmert's Berl. 10619.
Bierbaum 10668.	Gräfe in Ha. 10671.	Hofmann, R., & Comp. 10673.	Langenscheidt z. h. 10666.	Thimmert's Berl. 10619.	Thimmert's Berl. 10619.
Bloch in Brln. 10673.	Grevel & Co. 10675.	Hofmann, R., & Comp. 10673.	Langenscheidt z. h. 10666.	Thimmert's Berl. 10619.	Thimmert's Berl. 10619.
Boas 10662. 10674.	Griß'sche Hpfbb. 10669.	Hofmann, R., & Comp. 10673.	Langenscheidt z. h. 10666.	Thimmert's Berl. 10619.	Thimmert's Berl. 10619.
Boll u. V. 10647.	Grunert, Frau M., 10618.	Hofmann, R., & Comp. 10673.	Langenscheidt z. h. 10666.	Thimmert's Berl. 10619.	Thimmert's Berl. 10619.
Bon's Bh. 10668.	Grunow 10626.	Hofmann, R., & Comp. 10673.	Langenscheidt z. h. 10666.	Thimmert's Berl. 10619.	Thimmert's Berl. 10619.
Bonny in Brln. 10639.	v. d. Haar & v. K. 10665.	Hofmann, R., & Comp. 10673.	Langenscheidt z. h. 10666.	Thimmert's Berl. 10619.	Thimmert's Berl. 10619.
Braun'sche Hpfbb. in Karlsr. 10648.	Haaftenstein & W. R.-G. in Dr. 10675.	Hofmann, R., & Comp. 10673.	Langenscheidt z. h. 10666.	Thimmert's Berl. 10619.	Thimmert's Berl. 10619.
Breitenstein 10671.	Haaftenstein & W. R.-G. in Brmb. 10675.	Hofmann, R., & Comp. 10673.	Langenscheidt z. h. 10666.	Thimmert's Berl. 10619.	Thimmert's Berl. 10619.
Bucher'sche Brbbh. in Wirtzb. 10663.	Hachfeld in Potsd. 10663.	Hofmann, R., & Comp. 10673.	Langenscheidt z. h. 10666.	Thimmert's Berl. 10619.	Thimmert's Berl. 10619.
Burhard in Eibf. S. 10657.	Hahn's Bh. in Brln. 10660.	Hofmann, R., & Comp. 10673.	Langenscheidt z. h. 10666.	Thimmert's Berl. 10619.	Thimmert's Berl. 10619.
Calde'sche Hpfbb. 10670.	Hampel in Br.-Napayvre 10617.	Hofmann, R., & Comp. 10673.	Langenscheidt z. h. 10666.	Thimmert's Berl. 10619.	Thimmert's Berl. 10619.
Carnap 10666.	Hampel in Weiffw. 10667.	Hofmann, R., & Comp. 10673.	Langenscheidt z. h. 10666.	Thimmert's Berl. 10619.	Thimmert's Berl. 10619.
Cavael 10650.	Hansen in Wirtzb. 10629.	Hofmann, R., & Comp. 10673.	Langenscheidt z. h. 10666.	Thimmert's Berl. 10619.	Thimmert's Berl. 10619.
Clauh & S. 10622.	Harraffoway 10662.	Hofmann, R., & Comp. 10673.	Langenscheidt z. h. 10666.	Thimmert's Berl. 10619.	Thimmert's Berl. 10619.
Conrad in London 10676.	Hartmann in Le. 10617.	Hofmann, R., & Comp. 10673.	Langenscheidt z. h. 10666.	Thimmert's Berl. 10619.	Thimmert's Berl. 10619.
Crag & Co. 10670.	Harz, Gebr., 10630.	Hofmann, R., & Comp. 10673.	Langenscheidt z. h. 10666.	Thimmert's Berl. 10619.	Thimmert's Berl. 10619.
Cotta'sche zh. Rchf. 10640.	Hedenhauer 10659.	Hofmann, R., & Comp. 10673.	Langenscheidt z. h. 10666.	Thimmert's Berl. 10619.	Thimmert's Berl. 10619.
Dames 10666.	Heller & S. 10663.	Hofmann, R., & Comp. 10673.	Langenscheidt z. h. 10666.	Thimmert's Berl. 10619.	Thimmert's Berl. 10619.
Deubier in Brln. 10656.	Heimich's Berl. 10621.	Hofmann, R., & Comp. 10673.	Langenscheidt z. h. 10666.	Thimmert's Berl. 10619.	Thimmert's Berl. 10619.
Deubner in Kost. 10672.		Hofmann, R., & Comp. 10673.	Langenscheidt z. h. 10666.	Thimmert's Berl. 10619.	Thimmert's Berl. 10619.
Diiche. Buchh. in Woz. 10658.		Hofmann, R., & Comp. 10673.	Langenscheidt z. h. 10666.	Thimmert's Berl. 10619.	Thimmert's Berl. 10619.
Diiche. Verl.-Anst. in Stu. 10637. 10653.		Hofmann, R., & Comp. 10673.	Langenscheidt z. h. 10666.	Thimmert's Berl. 10619.	Thimmert's Berl. 10619.
Diichs. Verlagsh. Bong & Co. 10670.		Hofmann, R., & Comp. 10673.	Langenscheidt z. h. 10666.	Thimmert's Berl. 10619.	Thimmert's Berl. 10619.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße. Druck: Ramm & Seemann, sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 11 I.

❖ Klischeemarkt ❖

Geograph. Institut G. Sternkopf
Leipzig, Königstr. 7. (Fernspr. 11033.)
Bill. Anfertigung v. Landkarten, Plänen u.
Zeichnungen jed. Art, ein- u. vielfarb. Lith.
u. Druck. Spez.: Textkärtchen u. Klischees
f. wissensch. Werke. Dissertat.-Beilagen in
Autogr. u. Photolithographie – bill. als Stich.

Klischees fertigt billigst und gut
Kunstanstalt C. O. Hessel, Leipzig 29.



MAX JOHN
Reklame Institut
BERLIN W. 8
Friedrichstr.
62.

**MODERNE
REKLAME**

**REKLAME
im
IN- und
AUSLANDE**

Ausführung
jedweder
**PLAKAT-
REKLAME**

Anschlag und Aushang von Plakaten

in allen Städten u. Ortschaften des In- u. Auslandes

Reklame-Verteilungs- Anstalt

Verteilung von Flugschriften, Zirkularen usw. in
allen Städten und Ortschaften des In- und Auslandes

Adressen-Verlag

Adressen aller Branchen u. Stände der ganzen Welt

Reklamekatalog sowie Adressen-
katalog, deutsche u. französische
Ausgabe, gratis und franko.

JUBILAUMS 20. JAHRGANG

ÖSTERREICHISCHS

JUBILAUMS 20. JAHRGANG

ILLUSTRIERTE ZEITUNG



MODERNES FAMILIENBLATT
AKTUELLE WOCHENSCHRIFT
MIT DER „KUNST-REVUE“

Unser diesjähriger XX. Jahrgang wurde zu einer

Jubiläums-Ausgabe

von 52 Wochenheften ausgestaltet, indem wir als

Ehrengabe für unsere Abonnenten

einen Kunstblätterfonds von

104.000 Kronen

mit der ausschliesslichen Bestimmung geschaffen haben, hieraus die Herstellung einer dem Jubiläums-Jahrgange kostenfrei beizulegenden

GALERIE ÖSTERREICHISCHER MALER

zu bestreiten. Jeder Abonnent erhält mit dieser Jubiläums-Ausgabe ohne Erhöhung des Pränumerationspreises, unter Beibehaltung des kürzlich erst wieder verstärkten Umfangs der Zeitschrift, allwöchentlich ein auf grauem Karton lachiertes Kunstblatt im Folioformat, also im Laufe des Jahres völlig kostenfrei insgesamt

52 mehrfarbige Kunstblätter.

In einer prächtigen Sammelmappe vereinigt, eine Zierde jedes Salontisches!

Ladenpreis dieser Künstlermappe für Nichtabonnenten K 30.—

Österreichs Illustrierte Zeitung“ ist das bevorzugte ausschliessliche Familienblatt des österreichischen Bürgertums!

Unübertroffen an künstlerischer Vollendung seiner Illustrationen, in der Reichhaltigkeit und Gediegenheit seines Lesestoffes. Spannungsvolle ROMANE und NOVELLEN erster Autoren. Spezialrubriken über Aktualitäten und Neuigkeiten aus aller Welt, Natur- und Volksereignisse, Zeitgeschichte, THEATER, LITERATUR, MEDIZINISCHES, PHOTOGRAPHIE, HAUS und KÜCHE, RATSEL etc. Die jeden Monat einmal als selbständige KUNST-REVUE wird auch im 20. Jahrgange ihre so beliebten, reich illustrierten Ausstellungsberichte, Reproduktionen nach Werken einheimischer Künstler, Artikel über Kunst, Kunstgewerbe und einschlägige Tagesfragen usw. bringen.

BEZUGSBEDINGNISSE:

1/4 jähr. Abonnement, 13 Hefte, ohne Remissionsrecht, durch Kommissionär: für Oesterreich-Ungarn K 5.—, Deutschland Mk. 5.50, übriges Ausland Frs. 7.50 mit 25% Rabatt. — Bei Bezug von Einzelheften durch Kommissionär mit dreimonatlichem Remissionsrecht berechnen wir per Heft 60 Heller, 50 Pfennige, 60 Centimes mit 33 1/3% Rabatt. — Sammelmateriale wird der hohen Kosten wegen gratis nicht abgegeben, sondern mit dem üblichen Rabatt berechnet. — Prospekte in mässiger Anzahl, Plakate und einzelne Kunstblätter fürs Schaufenster gratis.

Verlag von „Österreichs Illustrierte Zeitung“

Wien, VI. Barnabiten-gasse Nr. 7-7a.

In der GALERIE ÖSTERREICHISCHER MALER

sind folgende Künstler vertreten:

- ADAMS John Quincy
- AJDUKIEWICZ Zygm.
- ANGELI Heinrich v. Prof.
- BARTH Otto
- BRAUNTHAL E. O.
- BRUNNER Ferdinand
- DARNAUT Hugo Prof.
- DIET Leo Prof.
- DUSSEK Eduard
- ENGELHART Josef
- FERRARIS Artur
- FRIEDRICH Otto
- FRIND August
- GELLER Joh. Nep.
- GOLTZ Adolf
- HAMZA Hans
- HARLFINGER Richard
- HLAVACEK Anton
- HOROWITZ Leopold
- JOANOWITSCH Paul
- KARLINSKY Anton
- KASPARIDES Eduard
- KAUFMANN Adolf
- KEMPF Gottlieb v.
- KOCH Ludwig
- KOPALLIK Franz Prof.

In der GALERIE ÖSTERREICHISCHER MALER

sind folgende Künstler vertreten:

- KRAUSZ Wilh. Viktor
- KUPFER J. M.
- LACH Fritz
- LAMM Erich
- LARWIN Hans
- MARUSSIG Anton
- MICHALEK L. Prof.
- NOWAK Otto
- PUCHINGER Erwin Prof.
- RAUCHINGER Heinr.
- RÖSCH Ludwig
- SCHAFFRAN Emerich
- SCHARF Viktor
- SCHLEICH F. X.
- SCHMID Julius Prof.
- SCHWARZ Adolf
- SELIGMANN A. F.
- STEIN Alwyn v.
- STERNFELD Jacques
- STIEBORSKY Willy
- SUPPANTSCHITSCH M.
- TEMPLE Hans
- TRENTIN Angelo
- WESEMANN Adolf
- WIEDEN Ludwig
- ZETSCHKE Eduard.

Auslieferung für Deutschland durch Karl Fr. Fleischer, Leipzig.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße. Druck: Ramm & Seemann, sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 11 I.